

# vet JOURNAL

DAS MAGAZIN DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE

# NUTZTIERPRAXIS AUF DEM PRÜFSTAND



Reproduktionsmedizin beim  
Schwein: Sperma-Analyse  
und künstliche Besamung

Geflügel-Projekt  
„Gesundes  
Brustbein“

Schweinehaltung:  
Kräutereextrakte  
fördern Tierwohl

Forscher weisen  
Wirksamkeit von Vogel-  
grippe-Impfstoffen nach

West-Nil-Virus:  
Eine Zoonose auf  
dem Vormarsch

ERGÄNZUNGSFUTTERMITTEL

## GASTRO-KOMPLEX

LUCY (6),  
MAGEN-  
EMPFINDLICH

überlässt das Grasfressen  
den anderen

JETZT  
NEU!



Ergänzungsfuttermittel für Hunde

Bei Übersäuerung des Magens –  
exklusiv beim Tierarzt und in unserem  
Online-Shop.

08 00/66 55 320 (Kostenfreie Service-Nummer)  
[www.vet-concept.com](http://www.vet-concept.com)

  
**VET-CONCEPT**  
— Gute Nahrung für Vierbeiner —

# Zur Zukunft der Nutztierpraxis in Österreich

## Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, und ich hoffe, Sie konnten die Zeit nutzen, um sich etwas zu erholen. Neben den vielen Informationen, die Sie in den letzten Wochen hoffentlich erreicht haben, möchte ich Sie nun persönlich zur aktiven Mitarbeit einladen.

Anfang September haben Sie die Einladung zur laufenden Online-Umfrage „Zur Zukunft der Nutztierpraxis in Österreich“ erhalten. In den kommenden Wochen wird uns dieses Thema wieder intensiv beschäftigen – dabei stehen unter anderem wichtige Novellierungsvorhaben an, wie etwa die Anpassung der TGD-Verordnung, die von höchster Relevanz für die Nutztierpraxis ist.

Angesichts der bevorstehenden Nationalratswahl und möglicher neuer Regierungskonstellationen ist es besonders wichtig, dass wir unsere Forderungen klar und deutlich formulieren und verstärken, um in der Politik Gehör zu finden.

Vor Kurzem gab es zwei Leserbriefe zum Thema Nutztierpraxis (Anm. d. Red.: Ausgabe 05/2024), die sehr unterschiedliche Positionen vertreten. Dabei spielt natürlich auch der jeweilige Tätigkeitsbereich eine Rolle. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir uns mit den unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen. Es gibt also viele Gründe, sich intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen und Ihre Meinungen und Vorschläge einzubringen. Schon jetzt möchte ich einen weiteren wichtigen Termin ankündigen: Am 12. November 2024 findet in der Raststation Ansfelden eine Veranstaltung zu diesen zentralen Themen statt. Die offizielle Einladung folgt in Kürze.

Natürlich möchte ich Sie auch herzlich einladen, uns an unserem Infostand auf der Vet Austria zu besuchen. Traditionell werden wir auch dieses Jahr wieder vertreten sein und es ist mir ein besonderes Anliegen, den persönlichen Austausch zu fördern.

Ihr



Mag. Kurt Frühwirth



## Online-Umfrage „Zur Zukunft der Nutztierpraxis in Österreich“!

Wir laden Sie herzlich ein,  
daran teilzunehmen:

[https://de.surveymonkey.com/r/  
zukunft-nutztierpraxis-2024](https://de.surveymonkey.com/r/zukunft-nutztierpraxis-2024)



## ■ 6 SCHWERPUNKT

- S. 7 Reproduktionsmedizin beim Schwein:  
Sperma-Analyse und künstliche Besamung
- S. 12 Schweinehaltung:  
Kräuterextrakte fördern Tierwohl
- S. 14 Geflügel-Projekt „Gesundes Brustbein“

## ■ 16 MAGAZIN

- S. 17 West-Nil-Virus: Eine Zoonose auf dem Vormarsch
- S. 22 Atmen, schnüffeln, Freunde finden
- S. 24 Wenn es spät wird auf dem Friedhof
- S. 26 Care 4 Dogs – medizinische Hilfe  
für Straßenhunde
- S. 28 Interview mit Dr. Christine Oberleitner-Tschan
- S. 34 VetPorträt
- S. 35 VetArt
- S. 38 VetTipp

## ■ 39 WISSEN

- S. 40 Forscher weisen Wirksamkeit von  
Vogelgrippe-Impfstoffen nach

## ■ 43 SERVICE

- S. 44 VetPortal
- S. 49 Kalendarium
- S. 56 VETAK

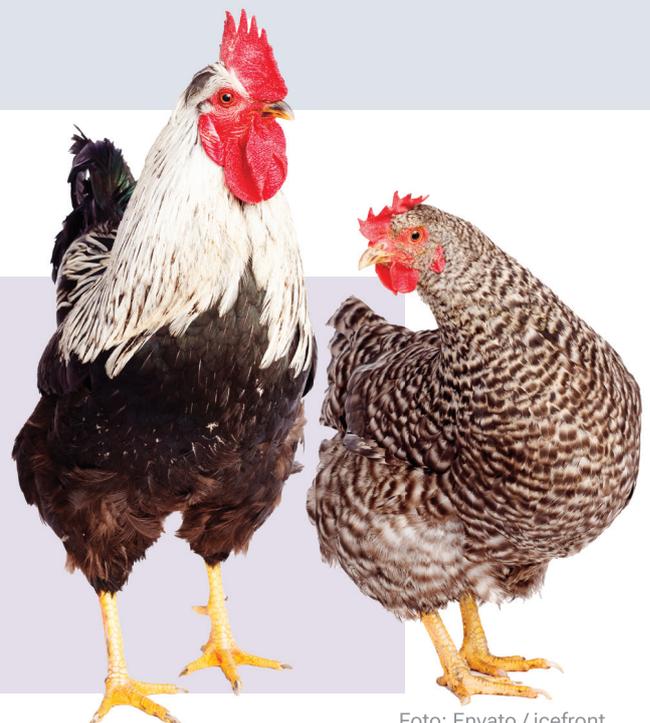


Foto: Envato / icefront



Foto: Envato / cynoclub

## ■ 58 KAMMER

- S. 59 Kammer-News
- S. 64 Urteilsveröffentlichung
- S. 66 Tipps für Ihre Praxis: Arbeitszeit während  
Dienstreisen bzw. in der Fahrpraxis
- S. 68 Amtsblatt

IMPRESSUM

**Medieninhaber/Verleger:** Österreichischer Tierärzterverlag Ges.m.b.H. • **Verlagsadresse:** 1130 Wien, Hietzinger Kai 87 • **Unternehmensgegenstand:** Verlag von Büchern und Zeitschriften • **Kontakt:** Mag. Silvia Stefan-Gromen, silvia.gromen@tieraerzterverlag.at • **Herausgeber:** Österreichische Tierärztekammer, 1130 Wien, Hietzinger Kai 87 • **Geschäftsführung Verlag:** Mag. Silvia Stefan-Gromen • **Chefredakteur:** Mag. Kurt Frühwirth • **Redaktionsleitung:** Mag. Silvia Stefan-Gromen, silvia.gromen@tieraerzterverlag.at • **Art Direction und Layout:** Manevera GmbH • **Lektorat:** Mag. Bernhard Paratschek • **Fotonachweis:** iStockphoto LP, Pixabay, Adobe Stock – falls nicht anders angegeben • **Anzeigenverkauf:** Dolleisch Media GmbH, T: +43 664 1667 234, verlagsbuero@dolleisch.at • **Jahresabo:** Inland EUR 79,50, Ausland EUR 89,90, Studentenabo EUR 30,50 (alle Preise inkl. Versandkosten) – Mitglieder der ÖTK erhalten das Vetjournal gratis. • **Druck:** Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg • **Vertrieb:** Österreichische Post Aktiengesellschaft • **Grundlegende Richtung (Blattlinie):** Zeitschrift für die wissenschaftlichen, standespolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der österreichischen Tierärztinnen und Tierärzte • **Urheberrechte:** Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Nachdruck nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers gestattet. • **Genderhinweis:** Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen. • **Hinweis:** Der Inhalt der einzelnen Beiträge muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. • **Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz:** abrufbar unter [www.tieraerzterverlag.at](http://www.tieraerzterverlag.at).

Die aktuelle  
Ausgabe lesen Sie  
auch online unter:



## SCHWERPUNKT

Lesen Sie hier interessante Artikel zu unseren monatlich wechselnden Schwerpunktthemen. Wir zeigen Ihnen die vielseitigen Aspekte der tierärztlichen Praxis und präsentieren den Tierarztberuf in seiner ganzen Spannweite.

# Schwerpunkt

# REPRODUKTIONSMEDIZIN BEIM SCHWEIN: Sperma-Analyse und künstliche Besamung

■ DR. MED. VET. ELISABETH WAGMEISTER

Die künstliche Besamung beim Schwein ist zu einem unverzichtbaren Instrument in der modernen Tierzucht geworden. Sie trägt maßgeblich zur Steigerung der Produktivität, zur gezielten genetischen Verbesserung und zur Gesundheit von Schweinepopulationen bei. Dabei spielt die Spermaanlyse eine entscheidende Rolle: Sie ermöglicht eine präzise Bewertung der Fruchtbarkeit des Ebers und führt zur Verbesserung der Reproduktionsergebnisse in der Schweinezucht. Wir sprachen mit Diplom-Tierärztin Elisabeth Fischer, Bereichsleiterin bei Bayern-Genetik:



Foto: Envato Elements / byrdyak

## Frau Diplom-Tierärztin Fischer, welche Parameter sind bei der Spermaanlyse des Ebers zu beurteilen?

Eine umfassende Spermaanlyse berücksichtigt mehrere Parameter, die Aufschluss über die Fruchtbarkeit des Ebers geben. Untersucht wird das Ejakulatvolumen und die Spermienkonzentration, die besonders wichtig ist, um eine ausreichende Anzahl fruchtbarer Spermien pro Besamungsdosis sicherzustellen. Außerdem wird die Spermienmotilität beurteilt, und zwar sowohl die Gesamtbeweglichkeit als auch die progressive Motilität. Progressiv bewegliche Spermien zeigen eine zielgerichtete Vorwärtsbewegung. Entscheidend ist auch die Morphologie der Spermien, wobei mehrere Aspekte bei der Beurteilung berücksichtigt werden müssen. Zu den möglichen weiteren Untersuchungen zählt die Beurteilung der strukturellen Integrität der Spermien. Diese ist für eine erfolgreiche Befruchtung wichtig. Außerdem kann das Akrosom auf Unversehrtheit überprüft werden – das Akrosom ist eine Kappe, die das vordere Ende des Spermienkopfs bedeckt und für das Eindringen in die Eizelle notwendig ist. Auch die Lebensfähigkeit und der Anteil lebender Spermien kann ermittelt werden.



Foto: beige stellt

Abb. 1: Diplom-Tierärztin Elisabeth Fischer, Bereichsleiterin bei Bayern-Genetik.



Foto: YuriArcursPeopleimages

## Können Sie auf die morphologische Beurteilung der Spermien näher eingehen?

Morphologische Anomalien können die Befruchtungsfähigkeit stark beeinträchtigen. Bei der Beurteilung der Morphologie wird der Prozentsatz der Spermien ermittelt, die eine normale Form haben, im Vergleich zu denen mit abweichenden oder pathologischen Formen. Veränderungen und pathologische Formen umfassen Kopf-, Mittelstück- und Schwanzanomalien. Ein normal geformtes Spermium hat einen ovalen Kopf, der den Zellkern mit dem genetischen Material enthält. Der Kopf ist vorne vom Akrosom bedeckt, das Enzyme enthält, die für die Penetration der Eizelle notwendig sind. Das Mittelstück enthält Mitochondrien, die die Energie für die Bewegung des Spermiums bereitstellen. Der Schwanz ist lang und dünn und ermöglicht die Fortbewegung des Spermiums.

Zu den häufigsten pathologischen Formen zählen im Kopfbereich ein Makro- oder Mikrocephalus, ein Doppelkopf, wodurch das Spermium die Eizelle nicht erfolgreich befruchten kann, oder eine Pyriform, also eine birnenförmige Verformung des Kopfs, die Probleme bei der Penetration der Eizelle verursachen kann. Neben den Kopfanomalien gibt es Mittelstückanomalien: Eine Verdickung des Mittelstücks kann auf eine Fehlanordnung der Mitochondrien hindeuten, was die Energieversorgung und Beweglichkeit beeinträchtigen kann. Asymmetrische oder verkürzte Mittelstücke sind ebenfalls problematisch und beeinträchtigen die Bewegungsfähigkeit des Spermiums. Zu den Schwanzanomalien gehört ein doppelter, geknickter oder

sehr kurzer Schwanz – und auch sogenannte Schleifenformen, bei denen der Schwanz in sich verdreht ist oder Schleifen bildet. Diese Anomalien verhindern eine effektive Fortbewegung des Spermiums. Außerdem gibt es proximale und distale Plasmotropfen: Ein proximaler Plasmotropfen ist ein Tropfen von Zytoplasma, das am Mittelstück nahe dem Kopf hängen bleibt, dies kann auf eine unreife Spermienreifung hindeuten; ein distaler Plasmotropfen ist ein Tropfen, der sich näher am Schwanzende befindet. Solche Spermien sind zwar funktional, aber das Vorhandensein solcher Tropfen in großen Mengen kann ebenso auf eine suboptimale Spermienreifung hinweisen.

## Was hat sich hinsichtlich der Spermaanalyse beim Schwein in den letzten Jahren verändert?

Die Spermaanalyse beim Schwein hat deutliche Fortschritte gemacht. Die grundlegenden Prinzipien der Beurteilung der Spermienqualität sind unverändert geblieben, aber die Methoden zur Durchführung der Analysen haben sich stark verändert und verbessert. Früher wurde die Spermaanalyse hauptsächlich manuell mit dem Mikroskop durchgeführt; dabei spielen die Erfahrung und das geschulte Auge des Untersuchers eine entscheidende Rolle. Das Volumen und die Konzentration werden durch einfache volumetrische Messungen und Zählungen bestimmt, die Motilität und Morphologie werden unter dem Mikroskop geschätzt und manuell vom Untersucher beurteilt – ein Nachteil dabei ist, dass die Ergebnisse wie

gesagt stark von der Erfahrung und den Fähigkeiten des Untersuchers abhängen. Es können erhebliche Schwankungen in der Bewertung auftreten. Außerdem ist die manuelle Analyse sehr zeitaufwendig. Ein Vorteil ist, dass die Analyse mit wenig Aufwand und Anschaffungskosten möglich ist – es sind nur ein Mikroskop und einige grundlegende Laborinstrumente nötig.

Heutzutage basiert die moderne Spermaanlyse auf computergestützten Systemen. Spermienkonzentration und Spermienmotilität werden durch Systeme wie Computer Assisted Sperm Analysis (CASA, Anm.) bestimmt. Dabei wird Videomikroskopie mit einer speziellen Software kombiniert angewendet. Somit kann die Spermienbewegung quantitativ und objektiv beurteilt werden. Die Morphologie wird mithilfe digitaler Bildverarbeitung beurteilt. Durch die computerbasierten Systeme werden individuelle, personenbezogene Fehlerquellen reduziert, das ist ein großer Vorteil. Die Ergebnisse sind objektiver, präziser und reproduzierbarer. Ein weiterer Vorteil ist die Geschwindigkeit – die modernen Systeme können große Probenmengen in kurzer Zeit analysieren, was vor allem in der kommerziellen Schweinezucht von Vorteil ist. Ein Nachteil sind die Kosten, die durch Anschaffung und Wartung entstehen: Dies kann für kleinere Betriebe eine finanzielle Hürde darstellen.

## Welche Faktoren beeinflussen die Spermaqualität?

Die Qualität des Spermias wird von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Besonders die saisonalen Schwankungen und der Gesundheitszustand haben einen direkten Einfluss auf die Spermienproduktion und -qualität. Außerdem zählen Haltungsbedingungen, Ernährungszustand, das Alter des Ebers, genetische Prädispositionen, Umweltbedingungen und Managementpraktiken dazu. Stress, Überhitzung, unzureichende Nährstoffversorgung und Infektionen können die Spermaqualität stark vermindern. Zu möglichen Maßnahmen gehören eine adäquate Gesundheitsvorsorge, Ernährungsanpassungen und Managementverbesserungen.

## Was hat sich bei der künstlichen Besamung beim Schwein verändert?

Bei der künstlichen Besamung beim Schwein haben sich in den letzten Jahren Veränderungen im Hinblick auf die Empfehlung für den Inhalt von Besamungstuben ergeben. Früher enthielten die Besamungstuben eine größere Anzahl von Spermien, oft mehrere Milliarden. Mit der Zeit hat man jedoch festgestellt, dass auch geringere Spermienzahlen bei optimierten Bedingungen zur gleichen Erfolgsquote führen können. Heutzutage wird oft mit geringeren Dosen gearbeitet. Die Lagerung der Sperma-Dosen ist



Foto: svitanah

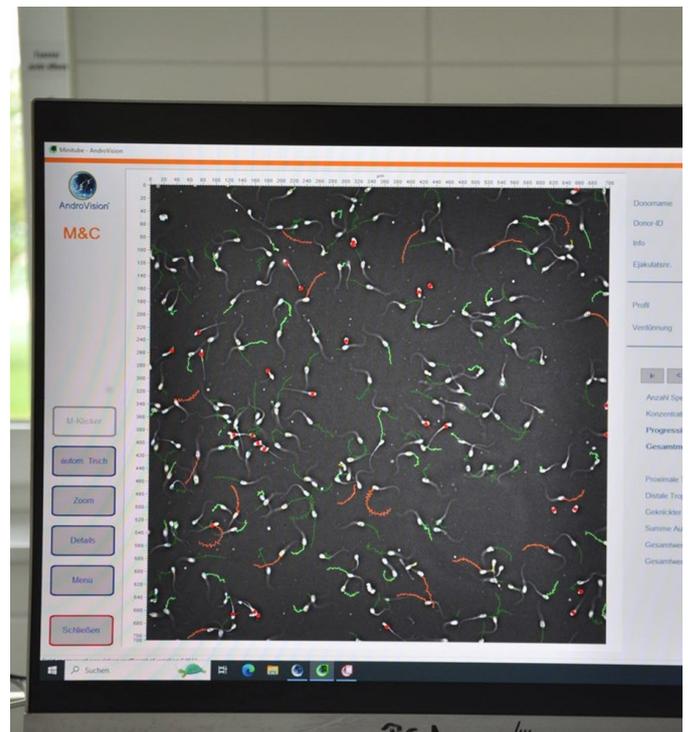


Foto: Elisabeth Fischer



ebenfalls verbessert worden: Frisches Ebersperma wird meist bei Temperaturen von etwa 16–18 °C gelagert und kann je nach Verdünnungsmittel bis zu zehn Tage verwendet werden, ohne dass die Qualität signifikant abnimmt.

### Was ist bei der Lagerung von Sperma zu beachten?

Die Lagerung von Schweinesperma ist ein kritischer Aspekt, der die Lebensfähigkeit und Befruchtungsfähigkeit der Spermien über einen längeren Zeitraum sicherstellen soll. Früher gab es den Rat, die Spermatuben zu drehen und konstant in Bewegung zu halten, da sich die Spermien sonst absetzen; heute weiß man, dass dies die Erfolgsrate nicht beeinflusst und die Tuben nicht bewegt werden müssen. Wichtig ist, dass das Sperma bei konstanten Temperaturen gelagert wird, um die Spermienqualität zu erhalten. Moderne Verdünnungsmittel und Lagerungsmedien enthalten Pufferlösungen, die den pH-Wert und die Osmolarität stabil halten und den Spermien Nährstoffe liefern. In der Schweinezucht enthalten die Verdünnungsmittel Antibiotika, um bakterielle Kontaminationen während der Lagerung des Spermas zu verhindern. Dies ist wichtig, weil Schweinesperma oft über mehrere Tage gelagert wird, bevor es zur Besamung verwendet wird. Eine Lagertemperatur von 16–18 °C wäre optimal für Bakterienwachstum. Es wird aktuell an antibiotikafreier Konservierung geforscht – das Thema ist besonders relevant, da der Einsatz von Antibiotika in der Tierzucht zur Entwicklung von Antibiotikaresistenzen beitragen kann. Durch den Fortschritt in der Forschung könnten in der Zukunft wirksame Alternativen zur Verfügung stehen, die den Einsatz von Antibiotika in der Spermienkonservierung überflüssig machen und gleichzeitig die Tiergesundheit und die Nachhaltigkeit in der Schweinezucht weiter verbessern.

## News aus dem Tierärzterverlag Restplätze bei den VETAK-Besamungskursen noch frei!

Um dem Nachwuchsmangel in der Nutztierbranche entgegenzuwirken und Studierende für die Praxis am Land zu begeistern, haben wir in der VETAK gemeinsam mit Dr. Gernot Eibl, ÖTK-Landesstelle Salzburg, und Tierärztin Mag. Marion Hörl-Rannegger einen zweitägigen Praktiker\*innenkurs in der Besamungsstation in Klessheim (Salzburg) organisiert. Die Weiterbildung richtet sich an Vetmed-Absolvent\*innen sowie an Studierende der höheren Semester, um ihnen die Tätigkeit der Besamung näherzubringen und die Möglichkeit für praktische Übungen unter fachmännischer Anleitung zu bieten.

**Es sind noch Restplätze frei – hier die Termine:**

1.10.–2.10.2024

29.10.–30.10.2024

26.11.–27.11.2024

Anmeldung bei Mag. Silvia Stefan-Gromen  
E-Mail: [silvia.gromen@tieraerzterverlag.at](mailto:silvia.gromen@tieraerzterverlag.at)!

WIR LIEFERN  
LÖSUNGEN ... für Ihre  
Tierarztpraxis

RÖNTGEN  
DIGITALE BILDGEBUNG  
DENTALBEHANDLUNG  
ZAHN-OP AUSSTATTUNG  
CBCT | MR  
BILDMANAGEMENT-  
SOFTWARE (PACS)



Besuchen Sie  
uns auf der  
VET  
AUSTRIA!

Cone Beam 3D Imaging  
**NewTom**  
what's next  
**DUAL  
ENERGY**  
**LIVE**  
Stand-Nr.  
**307**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Visiovet Medizintechnik | T +43 (0)720 22 7474 | office@visiovet.eu | www.visiovet.eu

# SCHWEINEHALTUNG

## Kräuterextrakte fördern Tierwohl

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN



Foto: Huetthaler KG

In der Schweinehaltung können die Tiere selbst bei guten Haltungsbedingungen gesundheitliche Probleme bekommen oder Verhaltensstörungen wie Schwanzbeißen entwickeln. Dass das Mikrobiom im Darm das Verhalten der Schweine beeinflussen kann, ist bekannt, aber noch wenig wissenschaftlich erforscht.

Das Projekt „SauWohl“ untersuchte die Wirkung eines fermentierten Kräuterextrakts (FKE), der neben Kräutern auch Laktobazillen und Hefen beinhaltet. Damit sollen Durchfall oder Atemwegsprobleme sowie Schwanzbeißen reduziert werden. Das kann die Haltung von Schweinen mit intakten Schwänzen fördern, was sowohl gesellschaftlich als auch gesetzlich gefordert ist – letztlich soll sich die Tiergesundheit und damit auch die Qualität für die Konsument\*innen verbessern.

Die sogenannte Multi-Farm-Studie wurde in drei Schweinebetrieben in Oberösterreich durchgeführt. Die drei Betriebe beliefern den Schwanenstädter Fleischverarbeiter Hütthaler KG und nehmen am Tierwohlprogramm „Hütthalers Hofkultur“ teil. In diesem geht es um bessere Tierhaltung und Tiergesundheit. Die Mitarbeiter\*innen des Fleischverarbeiters unterstützten auch die Sammlung von Kotproben und Daten. Am betriebs-eigenen gläsernen Schlachthof bewerteten Veterinär-

mediziner\*innen die Gesundheit der Schweine und dokumentierten sie in den Schlachtprotokollen.

### Wissenschaftliche Begleitung

Das Institut für Nutztierwissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien (Boku) und die Abteilung Ernährungsphysiologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien (Vetmeduni) begleiteten das Projekt wissenschaftlich. Die Tiere wurden dazu auf jedem Betrieb ab dem Absetzen – also ab dem Zeitpunkt, an dem die Ferkel von der Muttersau getrennt werden – in eine FKE-Gruppe und in eine Kontrollgruppe ohne FKE-Fütterung aufgeteilt und bis zum Schlachten begleitet. Die Wissenschaftler\*innen erhoben klinische Daten wie Durchfall, Verletzungen und Schwanzlängen, beobachteten das Verhalten der Tiere, sammelten und analysierten die Kotproben. Um die Aussagekraft der Studie zu erhöhen bzw. Voreingenommenheit auszuschließen, erfuhren die Wissenschaftler\*innen erst nach der Datenerhebung, zu welcher Gruppe die einzelnen Tiere gehörten.

### Deutlich weniger verletzte Schwänze und bessere Gesundheit

Das wichtigste Ergebnis: In der FKE-Gruppe waren am Ende der Mastperiode nur bei 5,13 % der Tiere die Schwänze verkürzt, in der Kontrollgruppe bei 71,1 % der Tiere. „Die Studie konnte belegen, dass intakte Ringelschwänze mit der Zufütterung von FKEs einhergehen können. Konkret sehen wir, dass FKE positiven Einfluss auf die Artenvielfalt des Darmmikrobioms hat, vor allem bei jüngeren Schweinen. Eine höhere Vielfalt an Laktobazillen, also Milchsäurebakterien, könnte die positiven Auswirkungen auf Schwanzbeißen und Schwanzverletzungen erklären“, so **Mag. med. vet. Dominik Eckl**, Tierarzt und Hofkultur-Projektleiter der Hütthaler KG, der die Ergebnisse als bestätigend und „überraschend in ihrer Dimension“ beschreibt. Ein weiteres positives Ergebnis der Studie waren verringerte Atemwegs-symptome der Mastschweine. Wissenschaftlich wurde die Mikrobiota-Darm-Hirn-Achse bisher vor allem experimentell



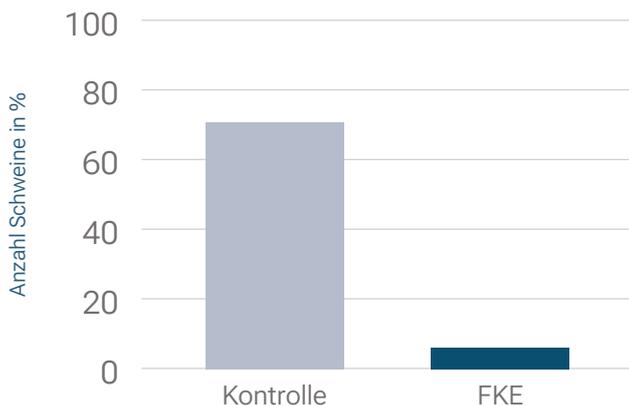
Foto: Huetthaler KG

erforscht; die Übertragbarkeit auf Praxisbetriebe war fraglich. Die **aktuelle Studie ist die erste**, die auf mehreren Praxisbetrieben, über einen längeren Zeitraum und zudem verblindet stattfand.

## Viele Faktoren beeinflussen Gesundheit und Verhalten

„Der Einsatz von FKE kann aber nicht die alleinige Lösung für tiergesundheitliche und Tierwohlprobleme sein, lediglich ein Baustein respektive Teil der Lösung, um das Schwanzbeißen zu verringern“, sagt Natalia Nöllenburg von der Boku Wien. Denn die Risikofaktoren sowohl für das Schwanzbeißen als auch für die Tiergesundheit allgemein sind multifaktoriell: Neben den Haltungsbedingungen wirken sich auch Stress – durch den Menschen oder Unruhe in der Tiergruppe – und nicht ausreichende Erkundungsmöglichkeiten oder passendes Beschäftigungsmaterial (z. B. Stroh, Heu, Seile) auf Verhalten und Gesundheit der Schweine aus. Fehlt beispielsweise Beschäftigungsmaterial, fangen Schweine an, sich mit Körperteilen ihrer Artgenossen zu beschäftigen; das kann zu Verletzungen am Schwanz oder an den Ohren führen.

## Fermentierter Kräuterextrakt (FKE) reduziert Schwanzbeißen von 71 % auf 5 %



Häufigkeit von Schwanzbeißen bei Tieren, die mit FKE behandelt wurden, gegenüber einer Kontrollgruppe ohne Behandlung.

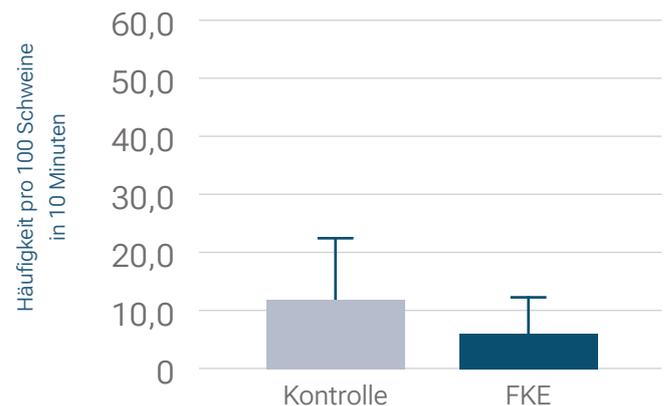
### Studien-Projektpartner:

Multikraft Produktions- und HandelsgmbH Hütthaler KG;  
 Universität für Bodenkultur (Boku) – Institut für Nutztierwissenschaften;  
 Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) – Abteilung Ernährungsphysiologie  
 Projektperiode: 1.10.2021–30.9.2023

## Zusammenhang zwischen Mikrobiom und Verhalten

In der Praxis werden seit vielen Jahren verschiedene probiotische Präparate oder auch Phytobiotika eingesetzt, da bekannt ist, dass das Verhalten von Tieren mit dem Mikrobiom im Darm zusammenhängen kann. Die Boku und die Vetmeduni forschen schon seit Jahrzehnten zum Tierwohl und zur Verbesserung der Haltungssysteme von Schweinen in jeglicher Lebensphase. Das Projekt „Sauwohl“ trug dazu bei, physiologische Vorgänge im Zusammenhang mit anatomischen (äußerlichen) Indikatoren wie z. B. Schwanzverletzungen besser zu verstehen. So konnte zum ersten Mal in Praxisbetrieben ein Zusammenhang zwischen Schwanzlängen sowie verletzten Schwänzen und Veränderungen des Darm-Mikrobioms hergestellt werden. Die Ergebnisse zeigten auch, dass diese Zusammenhänge abhängig vom Alter der Schweine und vom Betrieb waren.

## Vergleich des Husten- und Niesverhaltens in der Mast: Fermentierter Kräuterextrakt (FKE) reduziert Häufigkeit signifikant



Häufigkeit von Husten und Niesen bei 100 Tieren innerhalb von 10 Minuten.

### Studien-Projektpartner:

Multikraft Produktions- und HandelsgmbH Hütthaler KG;  
 Universität für Bodenkultur (Boku) – Institut für Nutztierwissenschaften;  
 Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) – Abteilung Ernährungsphysiologie  
 Projektperiode: 1.10.2021–30.9.2023

## GEFLÜGEL-PROJEKT: „Gesundes Brustbein“

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

In den letzten zwei Jahrzehnten wurde bei Konsument\*innen nicht nur der Ruf nach tiergerechten Haltungssystemen immer stärker, sondern auch der Wunsch, Produkte aus solcher Haltung zu kaufen.



Foto: Envato Elements / joaquinorbalan

Bei Legehennen treten schmerzhafte Brustbeinfrakturen (BBF) häufig auf. Die Prävalenz von BBF variiert zwischen Legehennenherden, aber in einigen Beständen leiden fast alle Hennen daran. Die großen Unterschiede zwischen den Herden deuten darauf hin, dass die Haltung und das Management eine wichtige Rolle spielen, und weisen auf das Potenzial hin, die Häufigkeit von BBF verringern zu können. Wirtschaftliche Aspekte können durch BBF negativ beeinflusst werden, wobei ein Abfall der Eiproduktion um bis zu 16 % bei Hennen mit schweren Veränderungen möglich ist. Da auch die Elterntiere von Legehennen von BBF betroffen sind, kann auch die Produktivität dieser Tiere beeinträchtigt werden, was bisher jedoch noch nicht untersucht wurde.

Unter der Projektleitung von Dr. Janja Sirovnik Koscica vom Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung der Veterinärmedizinischen Universität Wien evaluiert das Projekt „Gesundes Brustbein“ die Prävalenz von Brustbeinfrakturen auf österreichischen Legehennen- und Legehennen-Elterntierbetrieben und identifiziert Risiko-

faktoren für BBF. Das Projekt wird unter anderem vom Landwirtschaftsministerium finanziell unterstützt und läuft noch bis 1. Juni 2027.

Darin soll der Zusammenhang zwischen BBF und Produktivität ermittelt werden. Das Projekt ist für Tiere, Menschen (Landwirte und Öffentlichkeit) und die Umwelt von Bedeutung, um eine nachhaltige Eiproduktion zu unterstützen. Weiters ist eine epidemiologische Untersuchung zur Risikoanalyse geplant, die Informationen über die Prävalenz von BBF bei Legehennen und Legehennen-Elterntieren liefern sowie Risikofaktoren für BBF auf österreichischen konventionellen und biologischen Legehennenbetrieben identifizieren soll. Die Produktivität von Legehennenherden in Bezug auf BBF wurde zwar schon in anderen Ländern untersucht, jedoch fehlen solche Informationen bei österreichischen Betrieben. Neben den Auswirkungen von BBF auf die Produktivität werden auch andere Indikatoren des Wohlergehens als BBF bei Legehennen- und Legehennen-Elterntierbeständen untersucht.

Weiters wird auch untersucht, inwieweit vorgeschlagene Lösungen in österreichischen Betrieben eingesetzt respektive auch weitere mögliche Risikofaktoren für BBF ermittelt werden können, wie etwa die Winkel zwischen den Etagen in der Voliere, Unterschiede in der Fütterung usw.



Foto: Envato Elements / YuriArcursPeopleimages

Es gibt viele Faktoren, die zu einer erhöhten Prävalenz von BBF führen können; dazu zählen mitunter die Aufstallung, das Herdenmanagement und tierbezogene Faktoren. Zum Beispiel können gute Beleuchtung, die Bereitstellung



**ANTECH**

## Veterinär- diagnostik aus einer Hand!

Versandlabor  
Labordiagnostik  
Bildgebende Diagnostik



exklusiver Partner von  
GE Healthcare in Österreich

**Stand #500**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**VET AUSTRIA**

21. - 22. September 2024  
Messezentrum Salzburg

Foto: Envato Elements / LightFieldStudios



von Rampen und flache Winkel zwischen den Volieren-  
etagen den Wechsel zwischen den Ebenen erleichtern  
und BBF verringern. Der Nährstoffgehalt des Futters kann  
ebenfalls eine Rolle spielen. Des Weiteren ist eine gute  
Mensch-Tier-Beziehung wichtig, denn geringere Furcht  
vor Menschen kann dazu beitragen, furchtbedingte Kollis-  
sionen und BBF zu verringern. Außerdem können auch die  
Genetik, das Körpergewicht und die Fußballengesundheit  
die Häufigkeit von BBF beeinflussen.

Das Projekt zielt darauf ab, die Prävalenz von BBF zu  
verringern, um damit Bedenken gegen die Legehennen-  
haltung auszuräumen bzw. auch den österreichischen  
Landwirt\*innen entsprechende Lösungen für dieses  
wichtige Problem zu geben.

Link:  
<https://www.vetmeduni.ac.at/tierschutzwissenschaften/infoservice/schwerpunkte-arbeitsgruppen/gefluegel>



QR-Code zum Projekt  
**Gesundes Brustbein:**  
Brustbeinfrakturen in öster-  
reichischen Legehennen- und  
Legehennen-Elterntierbetrieben:  
Prävalenz, Risikofaktoren und  
Produktivität

## MAGAZIN

Aktuell, anschaulich, interdisziplinär: Diese Rubrik bietet jeden Monat informative Beiträge und neueste Erkenntnisse aus der Veterinärmedizin.

# Magazin

# WEST-NIL-VIRUS

## Eine Zoonose auf dem Vormarsch

- SANDRA REVILLA-FERNANDEZ, ELENA LUCIA SASSU, IRENE ZIMPERNIK, ZOLTÁN BAGÓ, ROMANA STEINPARZER, FRIEDRICH SCHMOLL (AGES)\*

Das West-Nil-Virus (WNV) wurde erstmals 1937 im Norden Ugandas, im sogenannten „West-Nile-District“, im Zuge einer humanen Infektion isoliert. Das WNV ist ein behülltes RNA-Virus, das über Mückenstiche der Gattung *Culex* übertragen wird, als natürliches Reservoir fungieren Vögel (über 300 Vogelarten). Menschen und andere Säugetiere, insbesondere Pferde, können ebenfalls erkranken, das WNV kann aber weder von Pferd zu Pferd noch von Pferd zu Mensch übertragen werden; sowohl der Mensch als auch das Pferd stellen als Fehlwirt/Endwirt eine Sackgasse für das Virus dar. Das WNV gehört zusammen mit anderen klinisch relevanten Flaviviren – wie Usutu-Virus, Murray-Valley-Encephalitis-Virus (MVEV), Japanese-Encephalitis-Virus (JEV), Kunjin-Virus, Kokobera-Virus, Alfuy-Virus und St.-Louis-Encephalitis-Virus (SLEV) – zum Japanese-Encephalitis-Virus-Serokomplex. Zu den Flaviviren gehören auch andere für Mensch und Tier pathogene Viren, etwa Tick-borne-Encephalitis-Virus (FSME), Gelbfieber-Virus, Dengue-Fieber-Virus und Zika-Virus. Derzeit werden die WNV-Stämme in mindestens acht genetische Linien differenziert, wobei die Linie 1 in drei weitere Cluster – 1a, 1b und 1c – unterteilt wird. In Europa wurden mehrere Linien des WNV isoliert, wobei die Linien 1a und 2 hauptverantwortlich für Infektionen beim Menschen sind. In der Vergangenheit war die WNV-Linie 1a die vorherrschende Linie in Europa, aber seit Anfang der 2000er-Jahre hat sich die Linie 2 durchgesetzt. Seit ihrer Einschleppung in Europa hat sich die WNV-Linie 2 in mindestens 14 europäischen Ländern verbreitet und ist mittlerweile die Hauptursache für Ausbrüche beim Menschen. Sie wurde 2004 erstmals in Ungarn bei Greifvögeln isoliert und konnte seither bei verschiedenen weiteren Tierarten (Pferde, Rabenvögel, Greifvögel, Alpakas, Rinder, Schafe, Hunde) nachgewiesen werden.

Alle klinischen Formen von Pferdeenzephalomyelitiden müssen in Österreich an die zuständige Behörde (Amtstierärzt\*innen) gemeldet werden. Verdachtsfälle werden am AGES-Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen in Mödling untersucht. Infektionen mit dem WNV sind gemäß dem europäischen Tiergesundheitsrecht (AHL), VO (EU) 2016/429 und der DFVO (EU) 2018/1882 sowohl in Österreich als auch in EU und EWR bei Equiden, Vögeln und Menschen überwachungs- und meldepflichtig.



Foto: beigestellt

### Infektion bei Pferden und Menschen

Pferde haben ein höheres Infektionsrisiko als Menschen, daher treten in einem betroffenen Gebiet klinische Erkrankungen bei Pferden in der Regel zuerst auf. Die Inkubationszeit beim Pferd beträgt drei bis 15 Tage. Die Krankheit verläuft in 90 % der Fälle asymptomatisch. Die klinischen Anzeichen beim Pferd sind oftmals unspezifisch und ähneln vor allem jenen anderer ZNS-Erkrankungen: Häufig sind Symptome wie Fieber, milde Ataxie, Depressionen oder Lethargie, Abstützen des Kopfs, Schwäche der Hinterhand, allgemeine Muskelschwäche, Appetitlosigkeit, Sehstörungen, partielle Lähmungen, Krämpfe und Koma. Bei klinisch erkrankten Pferden verläuft die Infektion bei bis zu 40 % der Tiere letal.

Humaninfektionen verlaufen mit einzelnen Ausnahmen in über 80 % der Fälle asymptomatisch. 20 % der erkrankten Patienten zeigen eine grippeähnliche Erkrankung mit plötzlichem hohem Fieber (= leichtes West-Nil-Fieber),

Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptomen, eventuell Schnupfensymptomen, Lymphknotenschwellungen und Hautflecken. Die Inkubationszeit beträgt zwei bis acht Tage. Innerhalb von sieben bis zehn Tagen erfolgt meist ein Abklingen der wichtigsten Symptome.

## Situation in Österreich

Im Jahr 2008 wurden in Österreich erstmals bei Greifvögeln in Wien, Ost-Niederösterreich und der Steiermark klinische WNV-Infektionen der Linie 2 nachgewiesen. Seit damals wurden im Rahmen eines durch das Bundesministerium für Gesundheit beauftragten Überwachungsprogramms weiterhin sporadisch WNV-2-Fälle bei Greifvögeln (*Falconiformes*), Sperlingsvögeln (*Passeriformes*) und Rabenvögeln (*Corvidae*, Raben und Krähen), die eine zentrale Rolle bei der Verbreitung des Erregers spielen, detektiert.

Seit 2011 läuft ein Überwachungsprogramm über das gesamte Bundesgebiet für WNV-spezifische Antikörper bei Pferden (West-Nil-Virus – AGES). In Österreich wurden die ersten klinischen WNV-Infektionen bei Pferden erstmals

im Sommer 2016 nachgewiesen. Danach fanden weitere Fälle in den Jahren 2017 bis 2020 und 2023 bis 2024 statt. In den Jahren 2009, 2010 und 2014 konnten – teils retrospektiv – allerdings humane WNV-Infektionen diagnostiziert werden.

Die AGES führt seit 2011 auch ein Gelsen-Monitoring in Österreich durch, um die Ausbreitung von exotischen Stechmücken und Krankheitserregern wie dem WNV zu überwachen (siehe AGES-Homepage zum West-Nil-Virus: <https://www.ages.at/mensch/krankheit/krankheitserreger-von-a-bis-z/west-nil-virus>).

An festgelegten Standorten werden Stechmücken gesammelt und klassifiziert, durch molekularbiologische Methoden wird die Infektionsrate der Mückenbestände mit dem WNV und anderen Erregern bestimmt.

Das European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) erstellt einen monatlichen Bericht über die gemeldeten Ausbrüche bei Menschen, Vögeln und Pferden in Europa. Da die Übertragung durch Stechmücken erfolgt, treten WNV-Infektionen besonders in Sommer und Herbst auf. Das ECDC geht von einer Übertragungssaison von Juni bis November aus (s. Abbildung 1).

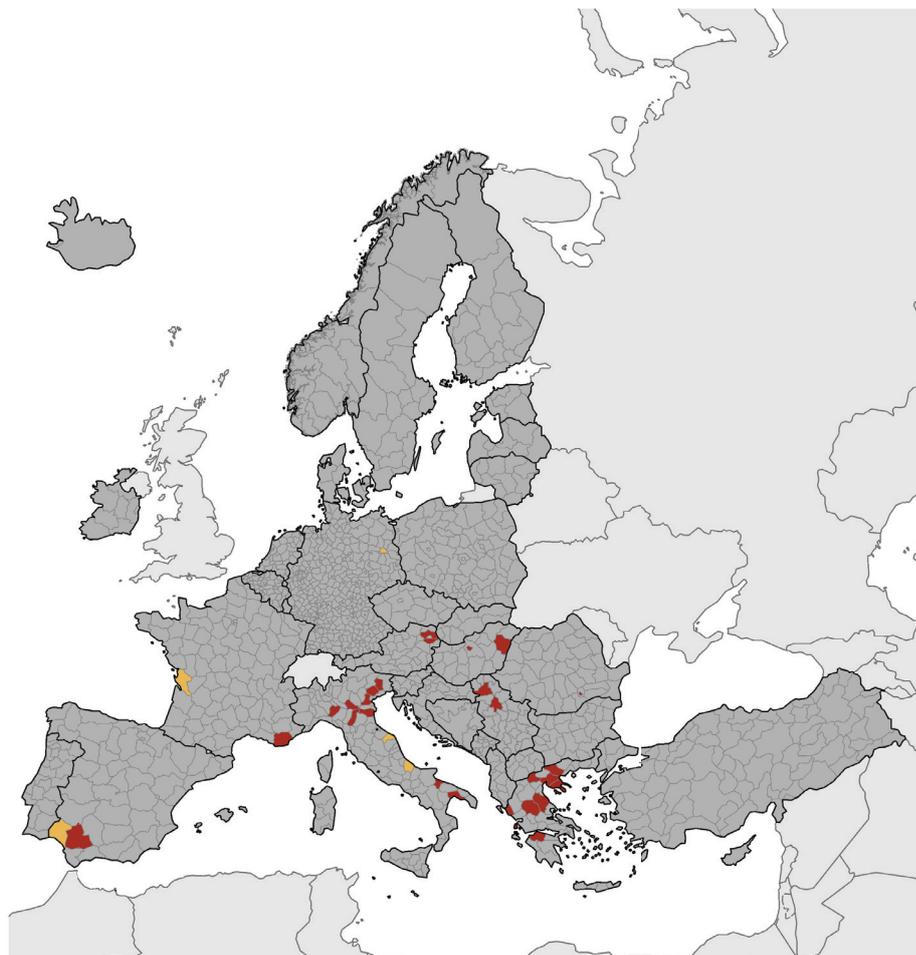


### Legend (as of 31 July 2024)

- Human infections, with or without outbreaks among equids and/or birds
- Outbreaks among equids and/or birds
- No data reported
- No infections reported
- Not included

Countries not viewable in the main map extent

- Malta
- Liechtenstein



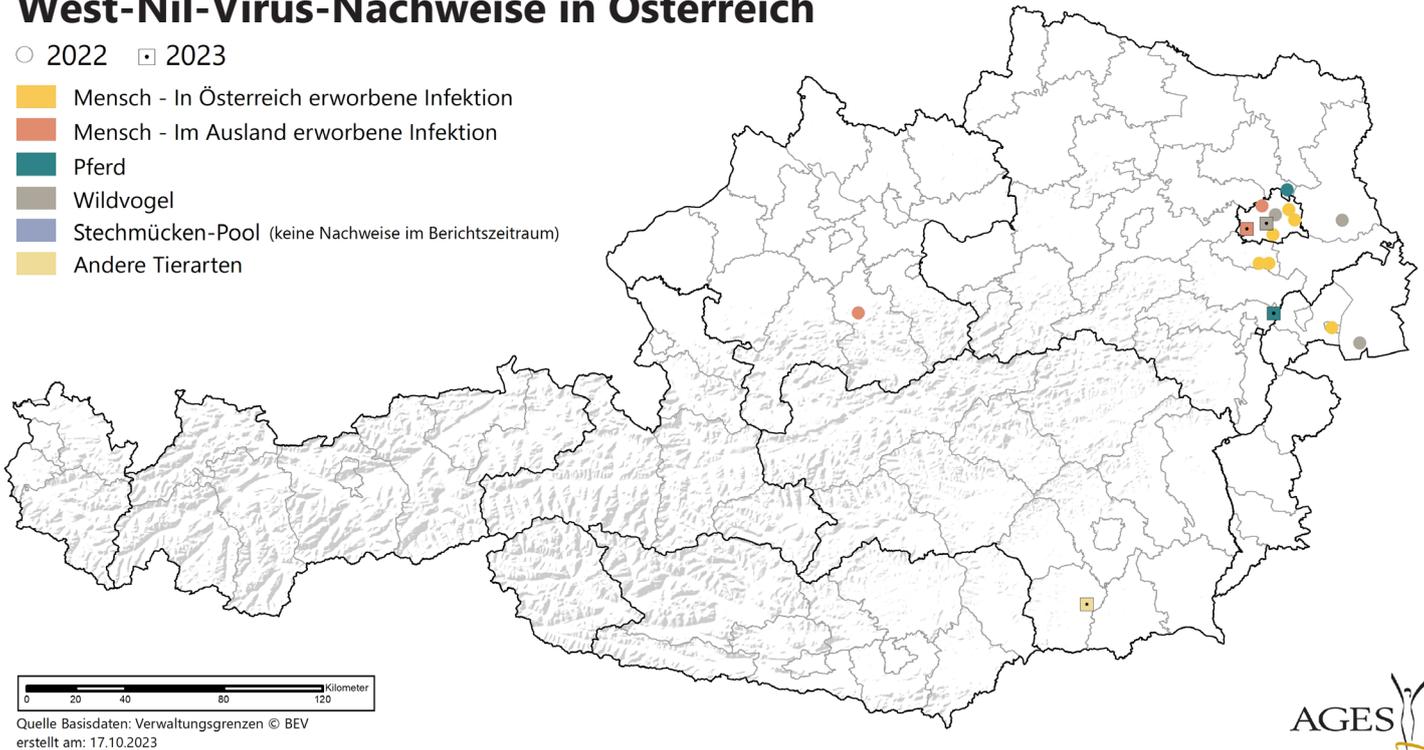
Administrative boundaries: © EuroGeographics ©UN-FAO  
The boundaries and names shown on this map do not imply official endorsement or acceptance by the European Union. Map produced by ECDC on 1 August 2024

Abb. 1: Bestätigte WNV-Fälle bei Menschen und Tieren in Europa im Jahr 2024 (Stichtag 31.7.2024).

# West-Nil-Virus-Nachweise in Österreich

○ 2022   □ 2023

- Mensch - In Österreich erworbene Infektion
- Mensch - Im Ausland erworbene Infektion
- Pferd
- Wildvogel
- Stechmücken-Pool (keine Nachweise im Berichtszeitraum)
- Andere Tierarten



Karte: beige stellt



Abb.2: Nachweise von WNV bei Menschen, Tieren und Stechmücken in Österreich in den Jahren 2022 und 2023.

In Österreich zeigt sich dieses Jahr im Vergleich zu den Vorjahren (s. Abbildung 2) eine frühere und intensivere Aktivität des WNV. Der erste Nachweis 2024 erfolgte fast zwei Monate früher als im Jahr 2023 (Ende September 2023 bei einem Uhu in Wien): Ende Juli wurde bei einer Nebelkrähe aus dem Burgenland (Bezirk Eisenstadt-Umgebung) WNV-2 nachgewiesen. Besonders in Ostösterreich (Wien, Niederösterreich, Burgenland) werden vermehrt Infektionen bei Menschen und Tieren gemeldet. Angesichts der günstigen Wetterbedingungen für die Übertragung des WNV in der EU werden in den Monaten von August bis November 2024 weitere Fälle beim Pferd und bei Vögeln erwartet.

Informationen zu aktuellen West-Nil-Fieber-Fällen bei Tieren sind im monatlichen Tierseuchenradar der AGES (Tierseuchenradar – AGES) und auf der AGES-Homepage (West-Nil-Virus – AGES) verfügbar.

## Fälle 2024 bei Pferden

Seit Beginn der Übertragungssaison 2024 bis August (Stichtag 13.8.2024) wurden vier neuroinvasive autochthone WNV-Infektionen bei Pferden in Österreich nach-

gewiesen. Betroffen waren Tiere aus den Bundesländern Wien, Niederösterreich (Bezirk Bruck an der Leitha und Bezirk Baden) und Burgenland (Bezirk Neusiedl am See). Laut dem aktuellen ECDC-Monatsbericht für Juli wurden im Jahr 2024 (Stichtag 31.07.2024) bereits acht klinische WNV-Fälle bei Pferden aus Spanien (6), Frankreich (1) und Italien (1) gemeldet.

## Fälle 2024 bei Menschen

Im Jahr 2024 wurden bisher 69 Infektionen bei Menschen (ECDC, Stichtag 31.7.2024) in acht EU-Ländern, inklusive Österreich (2), bestätigt, die meisten davon in Griechenland (31), Italien (25), Spanien (5), Ungarn (2), Serbien (2), Frankreich (1) und Rumänien (1). In Europa gab es Todesfälle in Griechenland (5), Italien (2) und Spanien (1).

## Fälle 2024 bei Vögeln

Bei Vögeln wurden in Österreich bis August 2024 (Stichtag 13.8.2024) fünf WNV-2-Infektionen nachgewiesen. Alle Vögel wurden tot aufgefunden oder hatten klinische ZNS-Symptome. Die Vögel stammten aus Wien (2), dem Burgenland (Bezirk Eisenstadt-Umgebung, 1) und

Niederösterreich (Bezirk Krems an der Donau, 1, und Bezirk Gänserndorf, 1). WNV-Infektionen bei Vögeln wurden 2024 innerhalb der EU aus Italien (8) und Deutschland (2) gemeldet (ECDC-Monatsbericht für Juli, Stichtag 31.7.2024).

## Labordiagnostik

Für die Untersuchung von Pferdeseren auf WNV-Antikörper werden ein Immunglobulin-G-(IgG)-ELISA, der Antikörper gegen Flaviviren detektiert, sowie ein WNV-IgG-spezifischer ELISA-Test, ein WNV-IgM- oder ein spezifischer WNV-Serumneutralisationstest verwendet. Eine klinische WNV-Enzephalitis wird mit direkten Nachweismethoden (wie RT-PCR, Sequenzierung, Virusisolierung, Pathohistologie oder Immunhistochemie) bestätigt. Differenzialdiagnostisch wird zudem auf andere Erkrankungen (z.B. Tollwut, FSME, Infektionen mit Equinem Herpes, Virus 1, Bornasche Krankheit usw.) untersucht. Gibt es Hinweise auf das Vorliegen von Japan-Enzephalitis-Virus (JEV), Eastern-Equine-Enzephalitis-Virus (EEEV), Western-Equine-Enzephalitis-Virus (WEEV) oder Venezuelan-Equine-Enzephalitis-Virus (VEEV), werden die Proben an das Europäische Referenzlabor in Frankreich weitergeleitet. Werden nur Antikörper ohne direkten Erregernachweis gefunden, muss sichergestellt sein, dass es sich nicht um einen Antikörpertiter infolge einer vorangegangenen Impfung gegen das WNV handelt (Impfnachweis des Pferds, signifikanter WNV-Antikörper-Titeranstieg in paarigen Serumproben) bzw. ob sich das untersuchte Tier vor der Untersuchung in gefährdeten Gebieten im Ausland (Turniersport!) aufgehalten hat. Nur so kann eine autochthone Infektion von Pferden in Österreich mit großer Sicherheit ausgeschlossen bzw. bestätigt werden.

## Therapie und Prophylaxe

Eine spezifische Therapie einer WNV-Infektion ist derzeit nicht möglich. Klinisch erkrankte Pferde bedürfen einer allgemeinen intensivmedizinischen Betreuung mit symptomatischer Therapie.

Zur Prophylaxe sind in Österreich seit 2008 zugelassene Impfstoffe gegen das WNV für Pferde verfügbar. Die Grundimmunisierung besteht aus zwei Impfungen im Abstand von drei bis fünf Wochen, danach sind jährliche Auffrischungsimpfungen erforderlich. Ein Schutz vor einer Infektion besteht frühestens zwei bis drei Wochen nach der zweiten Impfung. Neben international startenden Turnier-



Foto: beigestellt

pferden sollten auch Freizeitpferde ausreichend gegen diese Krankheit geschützt werden.

Ein effektiver Infektionsschutz besteht darin, Pferde vor Stechmücken zu schützen – folgende Maßnahmen haben sich bewährt:

- Pferde zu bestimmten Zeiten, in denen die Insekten besonders aktiv sind (Morgen- und Abenddämmerung), von der Koppel zu holen und im Stall zu halten.
- Einsatz von Mückenrepellents, die für Pferde geeignet/zugelassen sind.
- Anbringen von Mückennetzen und Insektenschutzlampen im Stall bzw. Vermeiden von unnötigen Stallbeleuchtungen am Abend bzw. in der Nacht, da die Mücken auch von Licht angezogen werden.
- Es sollten keine flachen und stehenden Gewässer auf dem Hof und den Koppeln vorhanden sein – stehende, seichte Pfützen, wie man sie z.B. oft in gebrauchten Reifen, in der Nähe von Misthaufen oder von Entwässerungsanlagen vorfindet, sind ideale Brutstätten für Mücken.
- In einen Pferdestall sollten möglichst keine Vögel eindringen können bzw. sollten im selben Stallraum keine Hühner gehalten werden, da diese, wie beschrieben, eine Infektionsquelle für Pferde darstellen können.

## Kontakt

Nationales Referenzlabor für Pferdeenzephalomyelitiden inkl. West-Nil-Virus (WNV)

Robert-Koch-Gasse 17, 2340 Mödling

E-Mail: [vetmed.moedling@ages.at](mailto:vetmed.moedling@ages.at)

Telefon: +43 50 555-38112

Weitere Informationen zum WNV sind unter folgenden

#### Quellen verfügbar:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,

Pflege und Konsumentenschutz:

Tiergesundheit (sozialministerium.at)

Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH):

West Nile Fever – WOA / World Organisation  
for Animal Health

European Center for Disease Control (ECDC)

Monthly Updates: 2024 West Nile Virus transmission  
season (europa.eu)

\*Österreichische Agentur für Gesundheit  
und Ernährungssicherheit (AGES)

Nationales Referenzlabor für Pferdeenzephalomyelitiden  
inkl. West-Nil-Virus (WNV)

Robert-Koch-Gasse 17, 2340 Mödling

vetmed.moedling@ages.at

## Referenzen

Wodak E, Richter S, Bagó Z, Revilla-Fernández S, Weissenböck H, Nowotny N, Winter P (2011): Detection and molecular analysis of West Nile virus infections in birds of prey in the eastern part of Austria in 2008 and 2009. *Veterinary Microbiology*, 149: 358–366.

Rockstroh A, Moges B, Berneck BS, Sattler T, Revilla-Fernández S, Schmoll F, Pacenti M, Sinigaglia A, Barzon L, Schmidt-Chanasit J, Nowotny N, Ulbert S. Specific detection and differentiation of tick-borne encephalitis and West Nile virus induced IgG antibodies in humans and horses. *Transbound Emerg Dis.* 2019 Jul;66(4): 1701-1708. doi: 10.1111/tbed.13205. Epub 2019 Apr 29. PMID: 30985075.

Surveillance, prevention and control of West Nile virus and Usutu virus infections in the EU/EEA, technical report, 2023: [https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Surveillance\\_prevention\\_and\\_control\\_of\\_WNV\\_and\\_Usutu\\_virus\\_infections\\_in\\_the\\_EU-EEA.pdf](https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Surveillance_prevention_and_control_of_WNV_and_Usutu_virus_infections_in_the_EU-EEA.pdf)  
Rushton JO, Lecollinet S, Hubálek Z, Svobodová P, Lussy H, Nowotny N. (2013): Tick-borne encephalitis virus in horses, Austria, 2011. *Emerging Infectious Diseases*, 19(4): 635-637

## ADVERTORIAL

# AEVUM TIERKREMATORIUM & BESTATTUNG LAUNCHT BESTATTUNGSVORSORGE

**aevum Tierkrematorium & Bestattung betreibt derzeit drei Standorte in Österreich und hat im Mai diesen Jahres eine eigene Bestattungsvorsorge für TierbesitzerInnen gelauncht.**

Eine, mit dem Ableben von Haustieren oder Pferden verbundene Überforderung von TierbesitzerInnen geht teilweise damit einher, dass sie sich zu Lebzeiten zu wenig Gedanken darüber gemacht haben, was mit dem geliebten Wegbegleiter nach dem Ableben passieren soll und diese Vorstellung unzureichend vorbereitet haben. aevum Tierkrematorium & Bestattung bietet in Zusammenhang mit der Einäscherung verstorbener Tiere sehr viele unterschiedliche Möglichkeiten des Abschiednehmens an. Sich frühzeitig zu informieren schafft die Sicherheit, für den Fall der Fälle ausreichend vorbereitet zu sein.

„Uns ist es wichtig, unseren KundInnen zu helfen, sich auf das Ableben ihrer Lieblichen vorbereiten zu können. Unsere Bestattungsvorsorge ist dazu ein wichtiger Schritt. Sie bietet die Möglichkeit, die zukünftigen Kosten einer Kremierung individuell und schrittweise anzusparen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass TierbesitzerInnen deutlich beruhigter dem Tag des Abschiednehmens entgegenblicken, wenn sie wissen, dass sie für diesen alles geregelt haben“, so Christian Schlager, Geschäftsführer von aevum Tierkrematorium & Bestattung.

Die Bestattungsvorsorge von aevum Tierkrematorium & Bestattung bietet jedoch auch weitere attraktive Vorteile. Man sichert sich bspw. mit dem Abschluss einer Vorsorge automatisch alle aktuellen Kremierungspreise des Instituts für den zukünftigen Auftrag. Jährliche Preisanpassungen können dadurch ausgehebelt werden. Darüber hinaus bezuschusst aevum aktuell jede abgeschlossene Vorsorge mit € 25,- bei Kleintieren und € 125,- bei Großtieren.



Ein weiterer Vorteil der Bestattungsvorsorge ist die unbürokratische Abwicklung. Eine Vorsorge kann in weniger als einer Minuten online auf [aevum.at/vorsorge](http://aevum.at/vorsorge) abgeschlossen werden - völlig ohne Papierkram! Der Abschluss eröffnet automatisch ein Vorsorgekonto, auf das in frei wählbaren Abständen mittels Banküberweisung eingezahlt werden kann. Um den Überblick zu behalten, bekommt man regelmäßig eine Statusübersicht der Vorsorge per Mail zugesandt. In dieser sind alle bereits getätigten Einzahlungen und der sich daraus ergebende Restansparbetrag angeführt.

So unkompliziert wie das Ansparen, ist auch die Auszahlung der Vorsorge im Ablebensfall eines Tieres. Es reicht aus, auf eine bestehende Vorsorge hinzuweisen, die eingelöst werden soll. aevum kümmert sich dann um alles Weitere, inklusive der Übertragung des angesparten Guthabens der Vorsorge in den entsprechenden Kremierungsauftrag. „Helfen können wir am besten, indem wir uns an den Bedürfnissen der TierbesitzerInnen orientieren. Je flexibler wir sind, desto besser für sie“, so Christian Schlager. Aus diesem Grund kann eine abgeschlossene Vorsorge auch jederzeit wieder aufgelöst werden. In diesem Fall bekommen TierbesitzerInnen 100% ihrer getätigten Einzahlungen wieder zurück - ohne jegliche Stornogebühren.



Weitere Informationen zu der Bestattungsvorsorge von  
aevum Tierkrematorium & Bestattung findet man auf  
[www.aevum.at/vorsorge](http://www.aevum.at/vorsorge)

# Atmen, schnüffeln, Freunde finden

■ TANJA WARTER

**Die Nase ist ein geheimnisvolles Organ, und die Welt der Düfte, wie unsere Tiere sie wahrnehmen, bleibt uns Menschen weitgehend verschlossen – Hunde haben Supernasen, aber auch für Katzen ist das Riechen bedeutsamer als früher vermutet.**

Phylogenetisch betrachtet sind Geruch und Geschmack zusammen wahrscheinlich das älteste Sinnessystem: Als die Fische vor etwa 400 Millionen Jahren nach und nach auch das Land besiedelten, Beine und Lungen entwickelten, wurde die Fernwahrnehmung überlebenswichtig. Die Luft als Trägermedium für Duftmoleküle bot eine ideale Möglichkeit, über Kilometer hinweg Informationen zur Orientierung oder zur Warnung zu erhalten – die Lebewesen, die an Land kamen, entwickelten einen Sinn für das Riechen.

Im Lauf der Evolution passten sich die Sinnesleistungen tierartspezifisch an die jeweiligen Lebensbedingungen an. Heute ist die Riechleistung etwa eines Hundes so ausgeprägt, dass sie von Menschen in speziellen Einsatzbereichen genutzt wird: Hunde können Krankheiten wie Krebs oder Diabetes durch die Wahrnehmung bestimmter chemischer Verbindungen im Atem oder Schweiß des Menschen erschnüffeln, Polizeihunde sind darauf trainiert, Drogen, Sprengstoffe oder sogar vermisste Personen allein durch ihren Geruchssinn zu finden; Rettungshunde werden eingesetzt, um Verschüttete unter Trümmern oder Lawinen zu finden, indem sie deren Geruchsspuren folgen, selbst wenn diese unter vielen Metern Schnee oder Schutt begraben sind. Relativ neu ist die Nutzung von Hunden in der Biowissenschaft, wo sie trainiert werden, invasive Arten in der Natur sowie seltene Pflanzenarten zu erkennen oder Borkenkäferbefall in Wäldern frühzeitig anzuzeigen. Um solche Höchstleistungen erbringen zu können, besitzen Hunde in ihrer Nase etwa 220 Millionen Riechzellen,



Foto: Envato Elements / oleg\_21

während der Mensch im Vergleich dazu lediglich fünf bis sechs Millionen hat. Diese enorme Anzahl an Riechzellen ist in der stark gefalteten Nasenschleimhaut untergebracht, die es Hunden ermöglicht, eine extrem hohe Anzahl an Duftmolekülen aufzunehmen und zu verarbeiten. Sie sind in der Lage, Gerüche kontinuierlich zu analysieren. Die Duftstoffe gelangen, beim Schnüffeln durch Verwirbelungen zusätzlich verstärkt, zur Regio olfactoria; dort werden sie von der Schleimhaut absorbiert und diffundieren zu den mit Riechrezeptoren ausgestatteten Zilien. Die Riechzellen haben bei allen Tieren nur eine Lebensdauer von etwa vier Wochen – im adulten Nervensystem sind sie die einzigen Neuronen, die sich ständig erneuern, weil sie konstanter Belastung durch Staub, Viren und Bakterien ausgesetzt sind.

Katzen besitzen etwa 50 bis 80 Millionen Riechzellen, was sie ebenfalls zu sehr geruchsempfindlichen Tieren macht. Da sie anders als Hunde beziehungsweise Wölfe im Lauf der Evolution aber nie kilometerweit Beutetiere über das Erschnüffeln von Fährten verfolgt haben, reicht die Palette ihrer Möglichkeiten bei Weitem nicht an die der Hunde heran. Katzen sind heute stark spezialisiert auf Duftstoffe, die mit Sozialverhalten in Verbindung stehen – Gerüche beeinflussen ihr Verhalten, ihre Kommunikation und ihre Beziehungen zu Artgenossen stärker, als man es noch vor wenigen Jahren ahnte. Wenn Stubentiger einander nicht ausstehen können, wenn gekämpft wird oder Mobbing unter Katzen stattfindet oder wenn zwei bislang fremde Tiere vergesellschaftet werden sollen, spielen Düfte eine zentrale Rolle. Hier ein paar Tipps für eine Vergesellschaftung, die diesen oft vernachlässigten Sinn berücksichtigt:

## 1. Kennenlernen über Gerüche

**Erste Wahrnehmung:** Bevor Katzen einander physisch begegnen, nehmen sie sich über Gerüche wahr. Neue Gerüche können eine Stressquelle sein, da Katzen durch den Geruch erkennen, ob es sich um eine bekannte oder eine fremde Katze handelt. Deshalb ist es wichtig, den Geruch der neuen Katze langsam in die Umgebung der bestehenden Katze einzuführen.

**Geruchsaustausch:** Ein bewährter Schritt bei der Vergesellschaftung ist der Austausch von Gerüchen. Man kann dies tun, indem man Decken, Bettchen oder Spielzeuge der Katzen tauscht, sodass jede Katze den Geruch der anderen wahrnimmt, ohne dass sie sich direkt begegnen. Dies hilft den Katzen, den Geruch der anderen als weniger bedrohlich zu empfinden und ihn langsam zu akzeptieren.

## 2. Territoriale Bedeutung

**Territorialverhalten:** Katzen sind territoriale Tiere und der Geruch spielt eine Schlüsselrolle bei der Markierung ihres Reviers. Wenn eine neue Katze eingeführt wird, kann dies das Revier der bestehenden Katze bedrohen. Indem man den Geruch der neuen Katze allmählich einführt, können territoriale Konflikte reduziert werden. Es ist ratsam, der neuen Katze zuerst einen separaten Raum zu geben, damit beide Katzen Zeit haben, sich an die Anwesenheit des anderen Tiers zu gewöhnen, ohne sofort in direktem Kontakt zu stehen.

## 3. Reduzierung von Stress

**Vertrauter Geruch für Wohlbefinden:** Katzen fühlen sich durch vertraute Gerüche beruhigt – eine plötzliche Veränderung im Geruch der Umgebung, etwa der Geruch einer neuen Katze, kann Stress auslösen. Daher ist es wichtig, den neuen Geruch allmählich einzuführen, um Stress abzubauen.

**Pheromone zur Unterstützung:** In einigen Fällen können synthetische Pheromone eingesetzt werden, um die Katzen zu beruhigen und den Stress während der Vergesellschaftung zu reduzieren. Diese Pheromone simulieren die beruhigenden Duftstoffe, die Katzen selbst produzieren, und können helfen, die Akzeptanz der neuen Situation zu erleichtern.

## 4. Positive Verknüpfung

**Geruch mit positiven Erlebnissen verbinden:** Es ist hilfreich, den Geruch der anderen Katze mit positiven Erfahrungen zu verknüpfen – beispielsweise kann man die Katze füttern, während sie den Geruch der anderen Katze wahrnimmt, oder ihr Leckerlis geben, nachdem sie an einem Tuch gerochen hat, das nach der anderen Katze riecht. Dies hilft, den Geruch der anderen Katze mit etwas Angenehmem zu assoziieren.

## 5. Schrittweise Annäherung

**Langsame Integration:** Die schrittweise Annäherung über Gerüche ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Vergesellschaftung. Sobald die Katze den Geruch der anderen akzeptiert hat, dürfen sie einander auch das erste Mal sehen, am besten durch ein Gitter voneinander getrennt. Erst danach sollten sie sich physisch treffen, wobei man sicherstellt, dass jede Katze einen Rückzugsort hat. Übrigens kann es nach einem längeren Aufenthalt beim Tierarzt passieren, dass Katzen den Gruppengeruch verlieren – Halterinnen und Halter sollten dann darauf vorbereitet sein, dass es nach der Rückkehr möglicherweise zu Konflikten kommen kann.

**Andreas Neumayr**  
Software-Entwicklung

**Ihr Software-Partner**



- Kompetenz durch über 20 Jahre Erfahrung
- Fokus auf Kundenzufriedenheit – Betreuung auch außerhalb der Bürozeiten
- Unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis – anfragen lohnt sich!

**ANDREAS NEUMAYR**

Software-Entwicklung für Landwirtschaft und Tierärzte

Grenzstraße 29/20, A-5071 Wals-Siezenheim

Tel.: 0699/10854185

neumayr@proagrar.eu • www.proagrar.eu

# Wenn es spät wird auf dem Friedhof

■ TANJA WARTER

Abends verlässt man einen Friedhof eher, als dass man ihn besucht – schade eigentlich, denn genau dann beginnt hier ein geheimnisvolles Leben. Auf Entdeckungsreise zu bedrohten Tieren.



Foto: beige stellt

16:50 Uhr am Tor 2 des Wiener Zentralfriedhofs. Hier bin ich um 17 Uhr mit David Stenitzer verabredet. Eine dunkle Wolke zieht an diesem heißen Sommertag auf und es beginnt genau jetzt zu regnen – ich frage mich, ob das nun eher gut oder eher schlecht für unser Vorhaben ist. Als Stenitzer fünf Minuten später mit dem Fahrrad eintrifft, hat er einen Rucksack dabei, der von seinen Dimensionen her an jene von Extrem-Interrailern erinnert; darin ist eine Fotoausrüstung mit allem Pipapo. „Super, dass jetzt ein Schauer durchzieht“, sagt er, bevor wir uns überhaupt bekannt machen. Wir verlieren keine Zeit: Erst nach links, dann eine Weile immer an der Mauer entlang, dann rechts an mehreren Grabsteinen mit Hologrammen vorbei. Man könnte sie länger bestaunen, aber dafür ist heute keine Zeit – wir sind schließlich auf Feldhamsterexkursion. Wie oft hatte ich schon darüber gelesen, dass Wiens Friedhöfe eine wahre Zufluchtsstätte für eine der meistgefährdeten Tierarten Österreichs sind! Hier können Hamster auf den Freiflächen relativ ungestört graben,

Vorräte sammeln und Jungtiere aufziehen; und da es westlich von Niederösterreich sowieso keine Feldhamster gibt (ich lebe in Vorarlberg), bin ich ziemlich gespannt, ob ich an diesem Tag tatsächlich den ersten frei lebenden Feldhamster meines Lebens sehen werde.

Zielsicher steuert David Stenitzer auf jene Friedhofswiese zu, auf der er die Hamster schon häufiger gesichtet hat. Der Biochemiker ist im Zweitberuf Wildtierfotograf und regelmäßig auf Hamsterschau. All meine Bedenken (zu früh, zu heiß etc.) zerschlagen sich nach weniger als fünf Minuten: Noch während ich meinen Fotoapparat auspacke, wuselt das erste Exemplar wenige Meter vor mir durchs Gras. Putzig wie im Bilderbuch! Der Regen, der jetzt aufhört, und die dazugehörige dunkle Wolke sind heute meine Glücksbringer. Verzückt und hastig schraube ich das Objektiv auf die Kamera, da ist der Hamster schon wieder in einer seiner Fallröhren verschwunden. Unterirdisch legen die Tiere aufwendige Bauten an, die aus mehreren miteinander verbundenen Kammern bestehen; es gibt einen Vorratsraum, eine Schlafstube und eine Toilette. Hamsterwohnungen liegen bis zu einem Meter tief unter der Erde.

Sympathiepunkte sammeln Feldhamster auch für ihre typischen dicken Hamsterbacken. Diese sind so groß, dass die Tiere darin gut und gern 50 Gramm Nahrung transportieren können – das entspricht bis zu zehn Prozent ihres eigenen Körpergewichts. So gelingt es ihnen, ihre großen Wintervorräte anzulegen.

## Einst gehasst, heute bedroht

Der Feldhamster wurde vom Naturschutzbund Österreich zum Tier des Jahres 2024 auserkoren, erstmals in einer öffentlichen Wahl und trotz starker Konkurrenz von Alpensteinbock und Fischotter. Er hat demnach also gute Argumente, die Stimmen – und auch die Herzen – der Menschen zu erobern. Sein Aussehen trägt wesentlich zum Charme von *Cricetus cricetus* bei, gilt er doch als das bunteste Pelztier Europas: Der Rücken gelbbraun, das Gesicht rötlich, unter dem Bauch dunkelbraun bis schwarz, weiß an den Flanken und den Pfoten. Angeblich dient die Färbung dem Mimikry-Effekt – bei Gefahr richtet sich der Feldhamster auf und vermittelt dem Feind: Schau her, mein dunkler Bauch ist das Maul eines Raubtiers und meine weißen Pfötchen sind gefährliche Fangzähne! Um das beim Anblick meines ersten Feldhamsters auch zu erkennen, brauchte ich zugegebenermaßen schon etwas Fantasie.

## Einer, der mit den Toten lebt

Die Exkursion verläuft überraschend erfolgreich. Obwohl Feldhamster Einzelgänger sind, leben sie auf dem Zentralfriedhof in relativ enger Nachbarschaft. Ich bekomme noch fünf weitere von ihnen zu Gesicht. Einer rennt dieselbe Strecke fünf- oder sechsmal hin und zurück – er scheint eine gute Futterquelle gefunden zu haben und macht sich deswegen ans arttypische Hamstern. Einem anderen bin ich nicht ganz geheuer: Er richtet sich auf, pumpt die Backentaschen voll mit Luft und zeigt sich in voller Größe. Verunsichern will ich ihn ja nicht und weiche ein paar Schritte zurück.

In früheren Zeiten, in denen der Feldhamster in Mitteleuropa als Plage galt, lebten bis zu fünf Tiere auf einem Quadratmeter. Bis in die 1980er-Jahre gab es regional sogar noch Prämien für die Tötung der Tiere. Heute zeigt sich ein ganz anderes Bild: Der Feldhamster ist in weiten Teilen Europas ausgerottet und an der Kippe, für immer von der Welt zu verschwinden. Im Jahr 2020 stufte die IUCN ihn als vom Aussterben bedrohte Art ein. Immer effizientere Erntemaschinen sorgen für Nahrungsknappheit, Lebensräume werden zerschnitten oder verbaut, bewohnbare Böden verdichtet. Hamstern fehlen außerdem Flächen mit Versteckmöglichkeiten in ihren Lieblingslebensräumen: Wohin soll man auf einem abgeernteten Weizenfeld schon fliehen, wenn ein Milan kommt? Zusätzlich sinkt die Reproduktionsrate seit Jahren dramatisch: Die durchschnittliche Anzahl von Jungtieren pro Weibchen und Jahr ging in den vergangenen 100 Jahren von 25 auf fünf zurück. Über die Ursachen herrscht noch Unklarheit.



Foto: beige stellt

Lebensräume wie jener auf dem Wiener Zentralfriedhof sind für den Fortbestand der Art von enormer Bedeutung, auch wenn aktuell eher unwahrscheinlich ist, dass die Größe dieser Inselformation für den Erhalt ausreicht. Ohne massive Schutzmaßnahmen, so die Prognosen, könnten Feldhamster bis 2050, womöglich schon bis 2038 für immer verschwunden sein. Wiens Friedhöfe, eigentlich für den Tod angelegt, bedeuten für diese Tiere Leben.

## Zusatzinfo

Mit den Goldhamstern, die wir als Haustiere halten, ist der Feldhamster nur weitschichtig verwandt. Goldhamster stammen aus Syrien und sind wesentlich kleiner. Fachleute unterscheiden zwischen Groß-, Mittel- und Kleinhamstern. Zu den Großhamstern zählt ausschließlich der in Mitteleuropa beheimatete Feldhamster. Der Goldhamster ist ein Mittelhamster und damit eine andere Art; zu Kreuzungen kann es nicht kommen. Zu den Kleinhamstern gehören der Campbell-Hamster oder der Dsungarische Zwerghamster, beide ebenfalls als Haustiere beliebt.



Wir begleiten den Abschied der geliebten  
Haustiere Ihrer PatientInnen.

-  Zuverlässige und termingerechte Abholung
-  Diskrete Abwicklung
-  Keine Störung Ihres Praxisablaufes
-  Wochenend- & Feiertagsdienst
-  Honorierung der Zusammenarbeit

Weitere Informationen finden Sie auf unserer  
Homepage. Wir beraten Sie gerne ausführlich.



# „Care 4 Dogs“ – medizinische Hilfe für Straßenhunde

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Die Weltorganisation für Tiergesundheit schätzt die weltweite Anzahl von Streunerhunden auf 525 Millionen. In den belebten Straßen der Metropolen bis hin zu den entlegensten Dörfern, in Kriegs- und Krisengebieten kämpfen Straßenhunde ums Überleben. Derzeit gibt es über 70 bedeutende Konflikte und Krisen weltweit; besonders die Kriegshandlungen in der Ukraine und im Gazastreifen stehen im Fokus der internationalen Öffentlichkeit. Zigttausende Haustiere sind heimatlos geworden, weil ihre Besitzer\*innen geflohen sind oder getötet wurden. Diese Tiere streifen oft verletzt durch zerbombte Städte, suchen nach Nahrung und Schutz und versuchen, inmitten des Chaos zu überleben – meist ohne jegliche medizinische Versorgung.

Genau diesen Punkt greift Tierärzte ohne Grenzen (VSF) mit dem aktuellen Hilfsprojekt „Care 4 Dogs – medizinische Hilfe für Straßenhunde“ auf: VSF setzt sich seit vielen Jahren weltweit für den Schutz von Straßentieren ein. Seit 2006 hat die Organisation 75.600 Hunde kastriert, über 340.000 Hunde und Katzen gegen Tollwut geimpft und 18.000 Hunde entwurmt. Über 80.000 Menschen wurden über den richtigen Umgang mit Straßenhunden, insbesondere im Hinblick auf Tollwut, aufgeklärt. Für die letzte groß angelegte Tollwutimpfkampagne „Mission Anti-Rabies“ 2022 in Tansania wurde der Impfstoff von Boehringer Ingelheim gratis zur Verfügung gestellt. Auch das laufende Projekt „Care 4 Dogs“ wurde mit Sachspenden im Gesamtwert von über 405.000 € unterstützt. „Wir sind sehr glücklich, einen Beitrag für die Tiergesundheit auf der Welt leisten zu können. Tierärzte ohne Grenzen ist ein verlässlicher Partner, mit dem wir sehr gerne zusammenarbeiten“, sagt Mag. Christian Zainzinger, Head of Animal Health Austria bei Boehringer Ingelheim.

Prof. Dagmar Schoder, Präsidentin von VSF Österreich, ergänzt: „Ich hoffe, dass weitere Anbieter für Veterinär-

bedarf diesem Beispiel folgen. Wir sind bereits in mehreren Ländern, etwa der Ukraine, Algerien oder Tansania, in Sachen Streunerhilfe aktiv und freuen uns über Sachspenden aller Art.“ Schoder weiter: „Was es aber zusätzlich braucht, sind neue, innovative Lösungsansätze. Unser Ziel ist es, das Verständnis für Straßenhunde in der Bevölkerung zu verbessern und ihre Akzeptanz zu erhöhen.“ Konkrete Ansätze sind etwa Bildungskampagnen, die Zusammenarbeit mit TV-Anstalten oder Gemeinschaftsprogramme, bei denen Freiwillige Straßenhunde füttern und pflegen. Ein ebenfalls interessanter Ansatz ist es, Straßenhunde mit Ohrmarken und einem Ausweis zu versehen und sie öffentlichen Institutionen zuzuteilen, die die Hunde adoptieren und für ihre medizinische Versorgung aufkommen. Der Vorteil: Die Hunde haben ihren sicheren Zufluchtsort, dürfen dennoch frei herumlaufen und werden von den Anrainer\*innen nicht mehr verjagt, sondern als Nachbarn geschätzt. Dieses Beispiel zeigt, dass ein friedliches Miteinander möglich ist.

## So können Sie als Tierärztin oder Tierarzt das Projekt CARE 4 DOGS von VSF unterstützen:

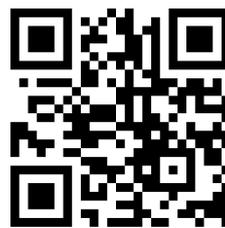
1. Teilnahme Ihrer Praxis an der Spendenaktion „Impfen für Afrika“ von 7.-13. Oktober 2024.
2. Ehrenamtliche Mitarbeit vor Ort.
3. Sachspenden wie Stethoskope, Otoskope, Diagnostiklampen und -lupen, Nahtgut etc.

Wenden Sie sich bitte an [office@vsf.at](mailto:office@vsf.at).



Foto: beigestellt

Um dieses Projekt aktiv zu unterstützen, können Tierärzt\*innen an der jährlichen Spendenaktion „Impfen für Afrika“ von VSF teilnehmen. Diese findet von 7. bis 13. Oktober 2024 statt. Die Erlöse fließen zur Gänze in das Projekt „Care 4 Dogs“. Zudem sucht VSF auch Veterinär\*innen für die Mitarbeit vor Ort – nähere Infos dazu unter [www.vsf.at](http://www.vsf.at).



Vétérinaires  
Sans Frontières  
[www.vsf.at](http://www.vsf.at)



# Ein tierisch gutes Bauchgefühl

OMNi-BiOTiC® CAT & DOG:  
Speziell entwickelt zur  
Stabilisierung der  
tierischen Darmflora



# „Mein Motto war immer: ‚Geht nicht‘ gibt’s nicht!“

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN



Foto: beigestellt

**Die Cheffjuristin im Veterinärwesen, Dr. Christine Oberleitner-Tschan, hat mit 1. Juni 2024 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wie sie auf ihre Karriere und ihre Zeit im Gesundheitsministerium zurückblickt und was sie sich für die Zukunft wünscht, hat sie uns im Vetjournal-Interview verraten.**

**Sie sind eine ausgewiesene Rechtsexpertin in Sachen Tiergesundheit und Veterinärrecht und haben an unzähligen Gesetzestexten mitgewirkt. Welche waren für Sie die wichtigsten Meilensteine?**

Die Meilensteine im Veterinärrecht, die ich miterlebt habe, waren die Umsetzung des EU-Rechts, wobei die ursprünglichen Richtlinien verspätet und schleppend in nationale gesetzliche Regelungen gegossen wurden. Zumeist waren neue nationale Verordnungen ausreichend, aber es waren eben auch Gesetze erforderlich. Zu nennen ist hier das Tiergesundheitsgesetz, das im Jahr 1999 beschlossen wurde, ebenso wie das Zoonosengesetz 2005. Auch die Integration der Schlachtier- und Fleischuntersuchung ins LMSVG (Anm. d. Red.: Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz) respektive auch das LMSVG selbst als Durchführungsgesetz von EU-Verordnungen waren einschneidende Ereignisse; bis hin zur Veterinärrechtsnovelle 2008.

In letzter Zeit hat es dann den großen Umschwung gegeben, im Zuge dessen die EU das gesamte Veterinärrecht durch unmittelbar anwendbare Verordnungen geregelt hat und die bestehenden nationalen Gesetze nur mehr Durchführungsgesetze darstellen.

**Hat man die Federführung da nach Brüssel abgegeben?**

Nein, eigentlich nicht, denn das Veterinärwesen war immer ein weitgehend harmonisierter Bereich. Man muss das in einem historischen Rahmen sehen: Wenn man sich das alte Tierseuchengesetz ansieht, das noch aus dem Jahr 1909 stammte, und das mit dem aktuellen, neuen Tiergesundheitsrecht, das mit 1. Juli 2024 in Kraft getreten ist, vergleicht, dann war dies ein längst notwendiger Schritt. Im 20. Jahrhundert ist man davon ausgegangen, dass Österreich ein Binnenland ist und wir eine Festung sind. Die Annahme war, dass wir ohnedies einen guten Tiergesundheitsstatus haben, den wir nicht so genau zu prüfen brauchen. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, keinesfalls Krankheiten ins Land zu holen, also war eines der wichtigsten Instrumente die Grenzkontrolle. Im Inland wurde vor dem EU-Beitritt nur passiv überwacht und allenfalls stichprobenartig kontrolliert. Falls es doch eine Tierseuche ins Land geschafft hat, dann wurde diese heftig bekämpft. Das zugrunde liegende Prinzip war:

Gehandelt wird hauptsächlich innerhalb des Staats, und wenn wir etwas exportieren, dann kann der Käufer zusätzliche Untersuchungen verlangen – Hauptsache, wir lassen nur gesunde Tiere ins Land.

Ein regelmäßiges Screening oder ein Monitoring, wie heutzutage üblich, das war damals nicht vorgesehen. Das war eine grundlegende Neuerung durch die EU, innerhalb derer freier Handel aufgrund eines kontrollierten und bekannten Tiergesundheitsstatus möglich sein soll. Natürlich bringt diese Überwachung auch ständige Aufzeichnungspflichten mit sich und diese werden oft als Überbürokratisierung empfunden – sie sind aber sinnvoll und Grundlage des freien Tier- und Warenverkehrs.

### Weshalb war es oft nicht klar, wie EU-Bestimmungen in der Praxis auszulegen sind?

Es hing immer davon ab, ob die EU eine neue Richtlinie, die in innerstaatliches Recht gegossen wurde, oder eine neue Verordnung auf den Weg gebracht hat. Es wurden bis vor Kurzem gerade im Veterinärbereich sehr viele Richtlinien verabschiedet, wodurch der Bereich ohnedies stark harmonisiert war; in letzter Zeit neigt die EU dazu, unmittelbar anwendbare Verordnungen zu machen, die



Foto: Envato Elements / ckstockphoto

dann aber wieder Interpretationsspielräume für den jeweiligen Mitgliedstaat eröffnen. Ob das wirklich geschickter ist, wage ich zu bezweifeln.

Vor allem die Tierärztekammer hat sich mit den Richtlinien leichter getan, weil wir im Ministerium den Rechtstext in die uns übliche Rechtssprache übersetzen durften. Dies ist bei einer Verordnung eben nicht gestattet – hier sind lediglich Durchführungsbestimmungen gestattet, sodass die Texte durchaus für Unklarheiten gesorgt und einige Rückfragen ausgelöst haben.

### Wie kam es ursprünglich dazu, dass Sie sich auf das Veterinärwesen spezialisiert haben?

Ich habe ursprünglich im Landwirtschaftsministerium in der Abteilung Wasserrecht angefangen zu arbeiten, habe dort dann meinen Chef nicht nur kennen, sondern auch lieben gelernt – sprich: meinen zukünftigen Mann getroffen. Aufgrund dessen habe ich ins Gesundheitsressort, ursprünglich in die Humangesundheit, gewechselt. Nach respektive während meiner Karenz wurde meine damalige Abteilung ans andere Ende der Stadt verlegt; mit einer kleinen Tochter im Kindergarten war eine Rückkehr aus zeitlichen Gründen für mich keine Option. Ich habe daraufhin eine Möglichkeit gesucht, wieder ins Bundesamtsgebäude zurückzukehren, wo es auch einen Kindergarten gegeben hat. Ich bin daraufhin in die Abteilung Gentechnik versetzt worden – doch aus Raumnot war lediglich ein Zimmer in der Veterinärrechtsabteilung frei, und so hat mich mein damaliger Sektionschef aus pragmatischen Gründen gefragt, ob ich nicht auch am Veterinärrecht interessiert wäre. So kam es, dass ich 1995 in diesem Bereich gelandet bin.

Aufgrund einer Umstrukturierung des Ressorts war ich dann von 1. Oktober 2003 bis 1. Jänner 2004 die einzige Juristin in der Abteilung, bis dann Dr. Martina Dörflinger, die heutige Leiterin der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz, dazukam.

Rückblickend kann ich sagen, dass ich immer sehr gerne und sehr gut mit den Tierärzt\*innen zusammengearbeitet habe. Bei dieser Materie wusste man auch immer, weshalb etwas verlangt wurde; es ging immer darum, sinnvolle rechtskonforme Lösungen zu finden. Das war für mich eine spannende Sache und interessante Herausforderung. Es reden Tierärzt\*innen und Jurist\*innen na-

türlich verschiedene Sprachen, aber ich bin aus einer Familie, in der die Juristen auch nicht so dicht gesät waren: Mein Vater war Bauingenieur, also habe ich gewusst, dass man mit anderen Berufsgruppen anders sprechen muss bzw. verschiedene juristische Formulierungen falsch aufgefasst werden können. Mein Motto war immer: „Geht nicht‘ gibt’s nicht!“ – allerdings geht es nicht immer so. Wir haben aber immer eine Lösung gesucht und gefunden.

### **Sie waren unter anderem auch für das tierärztliche Berufsrecht federführend verantwortlich. Was waren die größten Herausforderungen in diesem Bereich?**

Ich musste diplomatisch sein, wobei mir das womöglich nicht immer gelungen ist. In Wirklichkeit war das Berufsrecht gar nicht so sehr die Herausforderung, weil das mehr oder weniger in sich vorgegeben war – was wir uns vom Gesundheitsministerium gewünscht haben, war, dass wir die Tierärzt\*innen als Gesundheitsberuf etablieren konnten. Das ist EU-weit ein Unikum; wobei wir EU-rechtlich auch immer die vorgegebene Dienstleistungsrichtlinie zu berücksichtigen hatten.

In dem Bereich konnten wir uns mit dem EU-Beitritt jedenfalls nicht die Souveränität bewahren. Für Österreich ist der Tierarzt bzw. die Tierärztin auf jeden Fall ein Gesundheitsberuf – dies führt dazu, dass Tierärzte und Tierärztinnen auch sehr viele Verpflichtungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit haben. Ein Gesundheitsberuf ist schließlich mit einem besonderen Vertrauen und einer entsprechenden Verantwortung ausgestattet.

### **Viele Tierärzt\*innen klagen darüber, dass der Beruf überreguliert sei – was sagen Sie dazu?**

Ich sehe das nicht so. Alle Regulierungen über den tierärztlichen Beruf, die aktuell im Tierärztegesetz stehen, dienen letztendlich dem Berufsstand und der Erhaltung des Tierärztevorbehalts, wobei die EU eigentlich einen wesentlich liberaleren Zugang vorsieht.

Inhaltlich ist es klar, dass sich ein Tierarzt bzw. eine Tierärztin an die Vorgaben der veterinärmedizinischen Wissenschaft halten muss. Viele andere Vorgaben, die Tierärzt\*innen betreffen, kommen nicht aus dem Berufsrecht selbst, sondern aus einem anderen Bereich – in der Landwirtschaft beispielsweise aus dem Lebensmittelrecht, das wiederum eine Querschnittsmaterie ist.

Die empfundene Überbürokratisierung in der Arzneimittelanwendung beziehungsweise die Dokumentation sind Regularien, die von der EU zur Erhaltung der Lebensmittelsicherheit oder im Sinne von „One Health“ auch als Maßnahme zur Hintanhaltung von Antibiotikaresistenzen vorgegeben sind.

Die Tierarzneimittelverordnung der EU, die seit ein paar Jahren in Kraft ist, ist auch wieder unmittelbar anwendbares Recht. Da sind aus meiner Sicht gar nicht so viele Neuigkeiten drin, jedenfalls keine, die nicht zumindest im Ansatz ohnehin bereits im Arzneimittelgesetz geregelt waren.

In der Gesamtheit sind die Bestimmungen nicht bürokratischer, als sie nicht ohnehin schon waren. Jetzt müssen die Dinge in einer anderen Art und Weise eingemeldet werden, aber da können wir wirklich wenig dagegen tun.



Foto: Envato Elements / DragonImages

## Viele Tierärzt\*innen eröffnen direkt nach ihrem Studienabschluss eine Tierarztpraxis – was raten Sie diesen?

Es ist schwierig, denn Tierärzt\*innen müssen während ihrer Ausbildung nicht notwendigerweise mit der Juristerei in Kontakt gekommen sein, können aber wiederum sofort, wenn sie die Uni verlassen und sich in die Tierärztliste der Tierärztekammer eingetragen haben, eine Praxis eröffnen. Und dann sind sie plötzlich mit Rechtsgebieten befasst, von denen sie noch nie etwas gehört haben. Das ist zum Teil problematisch; das wäre ein Punkt, wo man in der Ausbildung ansetzen müsste. Es gibt zwar die Gerichtsmedizin für Tierärzt\*innen, wo ihre Rolle beim Kauf von Tieren und ihre Haftungen darlegt werden, und es wird auch das Tierarzneimittelrecht gelehrt – und im Bereich Tierschutz- und Veterinärrecht gibt es an der Uni ein sehr gut ausgestattetes Institut. Aber die engeren Bestimmungen, also zur Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheitsüberwachung, Biosicherheit und auch zum Zusammenspiel des Ganzen, werden nicht abgedeckt. Dennoch wird erwartet, dass die Tierärzt\*innen alle betreffenden Bestimmungen kennen und einhalten. Dies ist auf der Universität für Bodenkultur anders: Dort gibt es ein Institut für Rechtswissenschaften, wo Verfassungs- und Verwaltungsrecht gelehrt werden und man daher Wissen über den gesamten Rechtsrahmen, in dem man sich bewegt, bekommt.



Foto: Envato Elements / AZ-BLT

## In letzter Zeit wurde immer wieder versucht, den Tierärztevorbehalt aufzuweichen – was erwartet uns in Zukunft?

Dazu muss ich sagen, dass wir im Vergleich zu anderen Ländern mit dem weit gefassten Tierärztevorbehalt ziemlich einsam auf weiter Flur sind: In Deutschland beispielsweise gibt es Tierheilpraktiker\*innen, und in anderen EU-Staaten dürfen auch alle möglichen anderen Berufe weitgehend in der Branche mitmischen. Mit der letzten Novellierung des Tierärztegesetzes haben wir versucht, der Tierärztekammer die Möglichkeit zu eröffnen, selbst zu definieren, welche Voraussetzungen zum Beispiel für Hilfspersonen erfüllt sein müssen, um von Tierärzt\*innen hinzugezogen werden zu können.

Weiters macht es auch aus rechtlicher Sicht keinen Sinn, Mini-Berufsgruppen mit z.B. jährlich zehn neuen Physiotherapeuten von Grund auf neu zu etablieren; daher blieben solche sogenannten Berufsgruppen nach wie vor im Hilfsbereich. Andernfalls müsste man über ein akademisches Ausbildungsprogramm ähnlich dem Humanbereich sprechen, das wir derzeit in Österreich nicht haben.

## Die tierärztliche Hausapotheke ist ein Privileg, das es so nur in Österreich gibt – wie stark steht hier die Einschränkung des tierärztlichen Dispensierrechts zur Diskussion?

Eigentlich nicht. Aber Österreich ist innerhalb der EU auch wiederum einzigartig – und natürlich entstehen für den tierärztlichen Beruf wiederum apothekenrechtliche Anforderungen und damit weitere Regulierungen. Die Welt hat sich auch verändert, und offenbar neigen öffentliche Apotheken inzwischen dazu, ihr Repertoire zu erweitern. Ein weiteres Thema ist auch die ländliche Versorgung: Mit abnehmender Tierärzt\*innendichte können manche Betriebe nicht mehr ausreichend betreut werden und die Landwirt\*innen müssen sich anders zu helfen wissen, Stichwort Fernabsatz.

Eigentlich ist das primäre Ziel des Arzneimittelrechts, den Arzneimitteleinsatz zurückzunehmen und den Antibiotikaeinsatz zu regulieren und zu drosseln. Wenn allerdings jemand glaubt, dass der Verkauf von Arzneimitteln Teil seines Einkommens ist, wird die Bereitschaft, dies zu reduzieren, nicht unbedingt groß sein. Daher ist der tierärzt-

liche Berufsstand gut beraten, sich wieder auf sein Know-how und seine Leistung zu besinnen und sich nicht primär in der Rolle als Arzneimittelhändler\*in zu sehen.

### Sie waren lange Zeit Vorsitzende der Wahlkommission in der Österreichischen Tierärztekammer – wie haben Sie diese Funktion persönlich empfunden?

Die Funktion in der Wahlkommission war schön und interessant, am Wahltag selbst zwar anstrengend, aber eigentlich eine durchaus angenehme Tätigkeit. Zudem waren auch die Tierärzt\*innen, die sich hier engagiert haben, immer sehr aufgeschlossen.

### Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft – und was haben Sie in der Pension noch alles vor?

Ich muss erst in einen neuen Rhythmus hineinfinden. Ich werde zwischen Niederösterreich und Wien pendeln, gewiss meine Tochter und mein dreijähriges Enkelkind besuchen, das lasse ich mir nicht entgehen. Und außerdem möchte ich ein bisschen mit dem Zug durch Österreich reisen. Zusätzlich habe ich auch noch ein paar Vorträge, die ich halten werde, beispielsweise bei der Mondsee-Tagung. Aber ehrlich gesagt merke ich schon jetzt, dass Pensionist\*innen an permanentem Zeitmangel leiden, denn ich bin schon bis in den Oktober verplant!

Ministerialrätin **Dr. Christine Oberleitner-Tschan** war bis vor Kurzem leitende Mitarbeiterin im österreichischen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Sie zeichnete für die Leitung der Abteilung III/B/16 verantwortlich, die sich mit den Rechtsangelegenheiten im Bereich des tierärztlichen Berufsrechts, des Tiergesundheits- und Tierschutzrechts sowie weiteren rechtlichen Angelegenheiten im Veterinärwesen befasst. Zu dieser Aufgabe gehörte auch insbesondere die Aufsicht über die Österreichische Tierärztekammer sowie die Legistik und der Vollzug im Veterinärrecht, Tierarzneimittelrecht und im Tierschutzrecht einschließlich der Zoonosenüberwachung. Darüber hinaus war Dr. Oberleitner-Tschan auch in Fragen der EU-Koordination für den Bereich Verbrauchergesundheit zuständig.

**Wir danken für das Gespräch!**

**Die Österreichische Tierärztekammer dankt für die langjährige Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft viel Tatkraft, Freude und Gesundheit!**

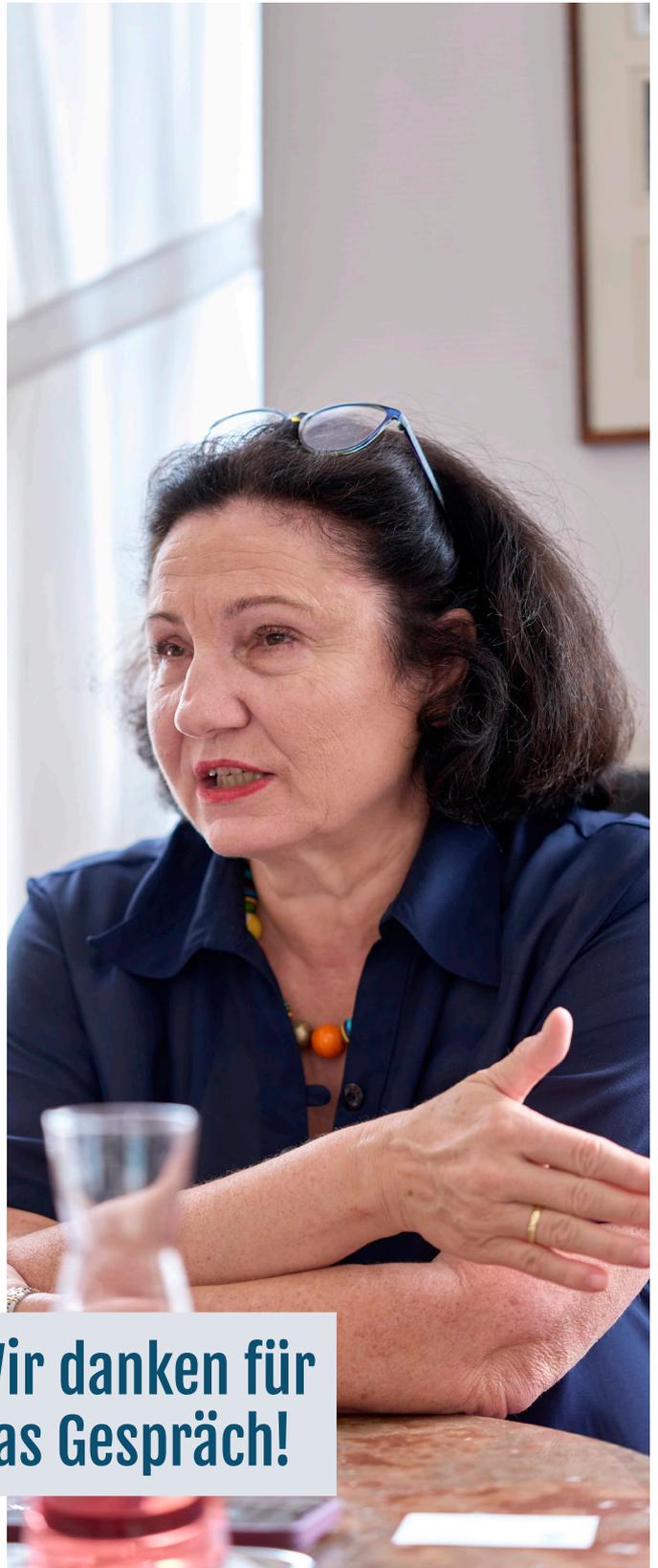


Foto: beigestellt



# Die klare Empfehlung bei verborgenem emotionalen Ungleichgewicht



**Hill's Prescription Diet Gastrointestinal Biome Stress Trockenfutter für Katzen** wurde klinisch entwickelt, um das Management von Katzen mit Durchfall oder Verstopfung in nur 24 Stunden zu unterstützen und das emotionale Gleichgewicht zu fördern. Hergestellt mit der ActivBiome+ Technologie zur raschen Versorgung des Darm-Mikrobioms sowie zugefügten Zutaten zur Förderung des emotionalen Gleichgewichts.

**DAS KANN  
WISSENSCHAFT.**

# VetPorträts

## Isabella Mayer erhält Wilhelm-Türk-Preis

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Isabella Mayer vom Zentrum für Biologische Wissenschaften der Vetmeduni Wien wurde mit dem Wilhelm-Türk-Preis 2024 der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (OeGHO) für die beste wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Hämatologie ausgezeichnet. Mayer erhält für ihre herausragende Forschungsarbeit den mit 5.000 € dotierten Preis – in ihrer Publikation „Kinase-inactivated CDK6 preserves the long-term functionality of adult hematopoietic stem cells“ widmet sie sich der Forschung zur Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen.

Nach ihrem Studium der Molekularen Biotechnologie am

FH Campus Wien absolvierte Mayer ein PhD-Studium am Zentrum für Biologische Wissenschaften der Vetmeduni, wo sie im Labor von Veronika Sexl und Karoline Kollmann forschte. Derzeit beschäftigt sich Mayer schwerpunktmäßig mit der klonalen Hämatopoese, der HSZ-Kultivierung sowie dem Zellzyklus.

Die Preisverleihung findet am 12. Oktober 2024 im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Basel, Schweiz, statt.

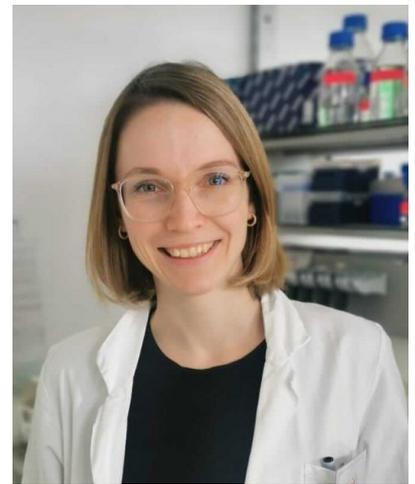


Foto: Isabella Mayer



**Bio Products**

## PCR-Schnelltest für Ihre Praxis

**Zum PCR-Erreger-Nachweis bei Infektionskrankheiten:**

**Mykoplasmen • Bordetellen**  
**CDV • CPV • CCV • CHV • PRV**  
**RV • CAV-1 • CAV-2**  
**Bartonellosen • Di • FPV**  
**FCoV • FHV • FCV • FFV • FIV**  
**CF • Toxoplasmen • FeLV**  
**Mha • Leptospiren**



**AIV • PRRSV**  
**Leishmanien • ASFV • FMDV**  
**SBV • AFB • EFB**  
**Nosema apis • Ascospaera**  
**apis • Aspergillus apis • BQCV**  
**DWV • IAPV**  
**IHNV • CMV • MSRV • .....**

Katze • Hund • Schwein • Rind • Schaf • Huhn • Ente • Biene • Fisch

**Bio Products - Die PCR-Profis seit 25 Jahren!**

BioProducts Mag. Th. Langmann GmbH • A-2000 Stockerau, Landstraße 4  
 Tel.: 02266 / 72 554 - 66 • office@bioproducts.at • www.bioproducts.at

■ TANJA WURZ



„Elefantenliebe“, Aquarylic, 80×80 cm, 2024.

### Künstlerischer Werdegang

Von Kindheit an lebte ich sehr naturverbunden und war stets von einer Vielzahl von Tieren umgeben. Trotz meiner Leidenschaft zur Malerei entschied ich mich beruflich für die Veterinärmedizin. Ich griff zwar immer wieder zum Pinsel, war auch handwerklich geschickt, aber intensiver mit der Malerei begann ich erst, als ich 2019 per Zufall im „La Pelote“ bei Edeltraud Steurer in Wr. Neustadt landete. Ab diesem Zeitpunkt nahm ich laufend an Malkursen – hauptsächlich Acryl, aber auch Aquarell – bei ihr teil.

## Tanja Wurz

Geboren am 14.6.1968 in Wr. Neustadt

4 Jahre Volksschule in Zillingdorf

8 Jahre neusprachliches Gymnasium in Wr. Neustadt

Ab 1986 Studium der Veterinärmedizin an der Vetmed-  
Uni Wien

Seit 1. April 2003 eigene Tierarztpraxis in Zillingdorf  
Kleintierpraxis, Pferde: Zahnmedizin und Osteopathie

**Tu, was du kannst,  
mit dem, was du hast,  
dort, wo du bist.**



Porträt von Pferdepraktikerin Tanja Wurz.



„Heiliger Abend in Amsterdam“, Öl, 60×80 cm, 2024.



„Islandpferde“, Öl, 50×100 cm, 2024.



„Zitronen“, Öl, 50×70 cm, 2022.

2020 hatte ich bei Julia Bauernfeind meinen ersten Ölmalkurs und ich fand mit Öl mein bevorzugtes Malmedium. Seit 2022 habe ich in zahlreichen Malkursen bei Eliza Mayer meine Kenntnisse vertieft.

Meine Motive wähle ich durchwegs aus Eindrücken, die mich emotional bewegen und bei denen ich das Bedürfnis verspüre, diesen für mich besonderen Moment festzuhalten; bevorzugt Landschaften und Tiere. Bisher habe ich nur zu meinem Vergnügen gemalt, einzig in meinem Wartezimmer schmücken einige Bilder die Wände.



„Fischa-Herbststimmung“, Öl, 60×80 cm, 2023.



„Neufeldgrabenbiotop“, Öl, 60×80 cm, 2022.

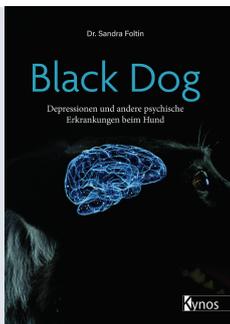
# WARUM DAS KLEINSTE DAS GROSSARTIGSTE IST

QR-Code scannen,  
mehr erfahren und  
direkt bestellen!



Es hat sich ausgejuckt! Nahrungen mit hydrolysierten Proteinen sind die Allergiediäten der neuen Generation. Erfahren Sie mehr über das Prinzip des geringen Molekulargewichts und den großen Vorteil von Hydrolysaten.





### BLACK DOG: DEPRESSIONEN UND ANDERE PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN BEIM HUND

Autorin: Sandra Foltin



„Ich hatte einen schwarzen Hund, sein Name war Depression“ – so beschrieb Winston Churchill seine immer wiederkehrenden „dunklen Perioden“, in denen er sich wie gelähmt fühlte.

Aber können auch Hunde Depressionen haben? Tatsächlich nicht nur das: Sie teilen mit uns auch posttraumatische Belastungsstörungen, Zwangsstörungen, Süchte, generalisierte Angststörungen, ADHS, Burnout und vieles mehr. Die Forschung dazu steht noch am Anfang – dieses Buch liefert nun erstmals einen Überblick.

Die Biologin, Psychologin und Hundexpertin Dr. Sandra Foltin zeigt eindrucksvoll, wie die WHO-Definitionen für mentale Erkrankungen auch auf Hunde zutreffen und wie diese Krankheiten ihre Gesundheit und ihr emotionales

Wohlbefinden beeinflussen. Auch für die Halter betroffener Hunde besteht oft erheblicher Leidensdruck, sodass ein besseres Verständnis dieser Erkrankungen sowohl dem Hund als auch dem Menschen zugutekommt.

Hier finden Halter betroffener Hunde, aber auch Tierärzte und Verhaltenstherapeuten Ideen für Diagnosefindung und Lösungsansätze, die wirklich weiterhelfen. Das Buch enthält zudem Videolinks zur Expertendiskussion konkreter Fallbeispiele im Gespräch mit Tierärztin, Verhaltenstherapeutin und Trainerin Maria Hense.

Sandra Foltin: „Black Dog: Depressionen und andere psychische Erkrankungen beim Hund“; Kynos Verlag, 2023, 168 S., ISBN 978-3-95464-311-0



Ein Angebot der  
Österreichischen  
Tierärztekammer

*„Ich informiere mich  
GRÜNDlich!“*

**Wir starten in die nächste Runde! – Neue Termine  
ab September 2024. Alle Infos unter:**

<https://www.tieraerztekammer.at/gruender-innen-service>



## GRÜNDER\*INNEN-SERVICE

### Berufsinformationen für den tierärztlichen Nachwuchs

Mit unserem Gründer\*innen-Service möchten wir Ihnen wichtige Berufsinformationen rund um die Gründung einer tierärztlichen Praxis, deren erfolgreiche Führung und die rechtlichen Rahmenbedingungen bereitstellen.



## WISSEN

Faszination Forschung – diese Rubrik präsentiert sich mit inhaltlicher Informationstiefe und legt den Fokus auf die Tiermedizin.

# Wissen

# Forschung

## Forscher weisen Wirksamkeit von Vogelgrippe- Impfstoffen nach

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Zwei Impfstoffe gegen Vogelgrippe haben sich in einem Feldversuch wirksam gezeigt. Beauftragt wurde dieser vom niederländischen Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität (LNV).

Ein Team von Wissenschaftlern des Zentralen Instituts für Tierseuchenkontrolle in Lelystad sowie der Universität bzw. des Forschungszentrums Wageningen in den Niederlanden hat die Ergebnisse einer Studie über die Auswirkungen der Immunisierung von Geflügel gegen die Vogelgrippe vorgestellt und kam zu der Schlussfolgerung, dass Impfungen eine entscheidende Form der Kontrolle darstellen könnten, indem sie die nächste Grippepandemie bei Menschen durch die Beseitigung der Quelle menschlicher Infektionen verhindern würden.

Im Rahmen des Projekts ging es um die Pathogenese und die verbesserte Diagnose und Kontrolle von Vogelgrippeinfektionen. In der in „Proceedings of the National Academy of Sciences“ veröffentlichten Studie heißt es wie folgt: „Impfungen können das Übertragungsniveau auf einen solchen Umfang verringern, dass ein großer Ausbruch verhindert wird.“ Es ist allgemein anerkannt, dass Impfungen eine potenziell attraktive Maßnahme zur Kontrolle und Verhinderung von Ausbrüchen der hochgradig

pathogenen Vogelgrippe (Highly Pathogenic Avian Influenza, HPAI) bieten. In den letzten Jahren wurden mehrere Impfstoffe gegen H5- und H7-Grippeviren in Geflügel entwickelt, und es wurde nachgewiesen, dass Impfungen Hühner vor offensichtlicher Krankheit (Morbidity) und Sterblichkeit schützen können. Der Grund, warum Ausbrüche von HPAI immer noch durch die Tötung und Vernichtung von infiziertem Geflügel kontrolliert werden (30 Millionen Vögel wurden in den Niederlanden während des Ausbruchs im Jahr 2003 vernichtet!), anstatt die Tiere einfach zu impfen, besteht darin, dass die Impfung zwar nachgewiesenermaßen den Tod und Symptome verhindert, aber dennoch asymptomatische Virusausscheidungen beobachtet worden waren.

## Der springende Punkt: Die Übertragung verhindern

Es war daher unklar, ob immunisierte Vögel unabhängig von Ausbrüchen immer noch unbemerkt die Krankheit verbreiten können, wodurch das Risiko erneuter Ausbrüche erhöht und eine schwere Bedrohung für die Menschheit entstehen würde. Der ideale Impfstoff sollte daher nicht nur die Krankheit stoppen, sondern auch ihre Übertragung verhindern. Bisher war jedoch wenig über die Fähigkeit von Vogelgrippeimpfstoffen zur Reduzierung der Übertra-



Fotos: Envato Elements / iportret

gung von HPAI-Viren in Hühnern oder die Quantifizierung dieser Reduzierung bekannt: Die Forschung beschäftigte sich ausschließlich mit der Effizienz des Impfstoffs in Bezug auf den Schutz der Hühner vor Krankheit. Daher blieb eine Wissenslücke in Bezug darauf, wie gut der Impfstoff die Ausbreitung des Virus reduziert, bestehen.

Dies stellt einen entscheidenden Punkt dar, der vor der Einleitung groß angelegter Impfkampagnen geklärt werden muss, und wurde zu einer dringlichen Angelegenheit, da China Pläne zur Impfung von Milliarden von Vögeln bekannt gegeben hat und Indonesien und Vietnam von der Weltorganisation für Tiergesundheit gedrängt wurden, dieselbe Richtung einzuschlagen.

Die niederländischen Wissenschaftler untersuchten durch sogenannte Übertragungsversuche die Auswirkung von Impfungen auf die Ausbreitung des Virus in einer Population von Hühnern. In einem Übertragungsversuch sind

infizierte Hühner zusammen mit nicht infizierten Hühnern untergebracht und die Infektionskette wird überwacht. Diese Versuche ermöglichen den Forschern die Quantifizierung der Auswirkungen der Impfung auf die Übertragungsdynamik. Es wurden Vögel mit dem H7N7-Stamm infiziert, der während des Ausbruchs der Vogelgrippe im Jahr 2003 in den Niederlanden isoliert wurde, und es wurde unter Verwendung zweier auf dem Markt erhältlicher Impfstoffe geimpft; eines H7N1-Impfstoffs („Italien 99“) und eines H7N3-Impfstoffs („Pakistan 95“).

Die Forschung wurde folgendermaßen durchgeführt: In einem der Versuche wurden alle Vögel im Voraus geimpft, dann wurden fünf Hühner in einen Käfig gesetzt und mit dem Virus inokuliert. 24 Stunden später wurden fünf Kontakthühner dazugesetzt und die Ausbreitung des Virus wurde überwacht. Die Versuche wurden nach drei Wochen abgeschlossen. Es wurden außerdem Paarversuche mit geimpften inokulierten Hühnern und ungeimpften gesunden Kontakthühnern durchgeführt. In allen Fällen waren die Versuche mit strengen Sicherheitsmaßnahmen verbunden: Der H7N7-Stamm infiziert bekanntermaßen Menschen.

## Ausbreitung der Krankheit konnte verhindert werden

Die Ergebnisse zeigen, dass zwei Wochen nach der Impfung beide getesteten Impfstoffe in der Lage waren, die Ausbreitung der Krankheit vollständig zu verhindern. Bei kürzeren Zeiträumen kam es jedoch trotz der Tatsache, dass die Hühner eine Woche nach der Impfung nicht mehr krank wurden, wenn sie mit dem Grippevirus inokuliert wurden, noch zu Übertragungen. Die Versuche belegen, dass Impfungen die Hühner nicht nur vor Sterblichkeit und Morbidität schützen, sondern auch die Ausbreitung eines Virus innerhalb einer Schar in solchem Umfang verringern, dass ein großer Ausbruch verhindert werden kann.

Die Wissenschaftler räumen jedoch ein, dass Impfprogramme nur als eine ergänzende Maßnahme angesehen werden sollten, da Impfungen die Übertragung des Virus wahrscheinlich nicht vollständig verhindern. In den Schlussfolgerungen einer früheren Studie derselben Forschungsgruppe wird vor der Gefahr gewarnt, dass grundlegende Maßnahmen in Bezug auf Hygiene, Transportbeschränkungen und Überwachungen nicht mehr



beachtet werden, sobald die Impfkampagnen starten. Der Forscher Michiel van Boven erklärte, dass seine Gruppe außerdem weitere Versuche zu Impfungen mit Enten und Fasanen gegen das H7N7-Vogelgrippevirus durchgeführt habe, die gezeigt hätten, dass für jede spezifische wirtspathogene Kombination perfekt bestimmt werden kann, ob Impfungen ein effektives Mittel zur Verhinderung von Ausbrüchen wären. Influenza-A-Viren seien jedoch nicht nur sehr variabel, sondern könnten auch verschiedene Merkmale in verschiedenen Wirtsarten aufweisen – eine Impfung sollte daher spezifisch sein, was die Art des Impfstoffs, die Dosis und die Anzahl der Verabreichungen betreffe.

Ähnliche Versuche sind an Enten mit dem H5N1-Stamm durchgeführt worden, der während des Ausbruchs im Jahr 2004 in Pakistan isoliert wurde, wobei ein H5N2-Impfstoff verwendet wurde. Die Gruppe analysiert derzeit die Ergebnisse und wird die Schlussfolgerungen demnächst veröffentlichen.

**Quelle:**

<https://cordis.europa.eu/article/id/24900-dutch-researchers-prove-effectiveness-of-avian-vaccines-in-blocking-bird-flu-spread/de>

**Weiterführende Links:**

AGES-Information zur Aviären Influenza (Vogelgrippe):  
<https://www.ages.at/mensch/krankheit/krankheitserreger-von-a-bis-z/vogelgrippe>



## SERVICE

Der umfangreiche Serviceteil zu Themen wie Fortbildung, Jobs und Warenbörse inklusive kammerinterne Informationen soll unsere Leser\*innen umfassend informieren und beraten.

# Service

# VetPortal

## VETJOBS

### SUCHE

#### Tierärztliche Assistenz

Wir sind eine reine Spezialpraxis für Tierzahnheilkunde und bieten unseren tierischen Patienten modernste Zahnmedizin. Dafür brauchen wir deine Hilfe! Wir suchen ab 01.10.2024 eine tierärztliche Assistenz für 30–40 Stunden pro Woche. Die Praxis liegt in Zeiselmauer (ca. 20 km westlich von Wien) und ist sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S 40) gut erreichbar.

-  Vollzeit und Teilzeit, ab 01.10.2024
-  ab € 1.900,-
-  [info@zahntierzentrum.at](mailto:info@zahntierzentrum.at)

#### Praxisübernahme

Ich suche ein\*e Kolleg\*in, der/die im Laufe des kommenden Jahres mit mir eine gut situierte Gemeinschaftspraxis (zwei Partnerinnen, die in Pension gehen) im Bezirk Baden übernehmen möchte. Betreut werden KT, Pferd und allerlei Hobbytierhaltung. Gute Ausrüstung.

-  Auf Anfrage
-  Auf Anfrage
-  [vet.remer@gmail.com](mailto:vet.remer@gmail.com);  
+43 676 347 85 28

#### TFA / Assistenz Kleintiermedizin

Die Pfoten Tierklinik sucht eine/n interessierte/n und motivierte/n TFA-Assistent/in zur Verstärkung unseres Teams. Je nach Erfahrung und Leistung kann das Gehalt noch oben angepasst werden. Wir freuen uns sehr, von dir zu hören!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.000,-
-  [astridranda@hotmail.com](mailto:astridranda@hotmail.com)

#### Tierärztin/Tierarzt für 20 Wochenstunden

Hallo! Wir sind eine stetig wachsende Gemischtpraxis im Mostviertel und sind auf der Suche nach einer/m neuen Kollegin/Kollegen ([www.tierarztpraxis-wieselburg.at](http://www.tierarztpraxis-wieselburg.at)). Wir behandeln ein breites Spektrum an Patienten und sind ein hoch motiviertes Team. Wir freuen uns über deine Bewerbung!

-  Teilzeit, ab sofort
-  ab € 1.650,-
-  [office@tierarztpraxis-wieselburg.at](mailto:office@tierarztpraxis-wieselburg.at)

#### Tierarzt / Tierärztin für Kleintierpraxis gesucht

Nettes Team in Bruck an der Leitha sucht tierärztliche Unterstützung! KEINE Not- und/oder Wochenenddienste! Auch Anfänger sind herzlich willkommen! Leistungsabhängiges Gehalt ab € 2.000,- netto auf Vollzeitbasis. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.000,- netto
-  [ordination@tierarztpraxis-lehner.at](mailto:ordination@tierarztpraxis-lehner.at);  
+43 676 311 23 54

#### Tierarzt/Tierärztin für Pferdepraxis gesucht

Ich suche für meine gut geführte, moderne Pferdepraxis mit stationärem Anteil in Rankweil, Vorarlberg, eine/n Tierarzt/Tierärztin auf Vollzeitbasis mit Möglichkeit der späteren Übernahme. Alle Informationen zur Klinik finden Sie auf meiner Website unter: [www.robert-griss.at](http://www.robert-griss.at). Gehalt richtet sich nach Berufserfahrung und Ausbildungsstand. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.000,-
-  [praxis@robert-griss.at](mailto:praxis@robert-griss.at)

ALLE INSERATE FINDEN SIE  
AUCH ONLINE UNTER:  
[WWW.TIERAERZTEKAMMER.AT](http://WWW.TIERAERZTEKAMMER.AT)

#### Nutztierpraktiker/in für Voll- oder Teilzeit gesucht

Wir suchen für unsere Nutztierpraxis eine / einen Tierarzt / Tierärztin zur Unterstützung mit Aussicht auf eine längerfristige Zusammenarbeit. Wir betreuen vor allem Wiederkäuer im Innviertel bzw. im Flachgau. Wenn du Freude an der Arbeit mit Kühen und Co hast, eigenverantwortlich bist, sehr gute Deutschkenntnisse und den Führerschein B besitzt, dann melde dich! Bezahlung je nach Qualifikation, Dienstauto vorhanden.

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 2.500,-
-  [g.genger@outlook.com](mailto:g.genger@outlook.com);  
+43 676 900 08 41

#### Junior Tierarzt (m/w)

Wir, die Pfoten Tierklinik, suchen Verstärkung in unserem Team! Du bist kompetent und interessiert, hast ein Internship oder Ähnliches gemacht, möchtest dich weiterbilden und eigenständig arbeiten? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

-  Teilzeit, ab sofort
-  ab € 2.200,-
-  [astridranda@hotmail.com](mailto:astridranda@hotmail.com)

#### Tierärzt:in Nutztiere (TZ/VZ)

Wir suchen eine:n Tierärzt:in für den Nutztierbereich in unserer Praxis im Mühlviertel (ab ca. 15 Wochenstunden – gerne mehr). Es erwarten dich nette Kollegen:innen, faire Bezahlung, top ausgestattete Autos, Fortbildungen, tolle Firmenevents u. v. m. Nähere Infos bzw. Bewerbungen gerne telefonisch oder per E-Mail.

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 36.400,-
-  [mascher.vet@aon.at](mailto:mascher.vet@aon.at)

## Stellenausschreibung Tierärztliche/r Ordinations- assistent/in mit Erfahrung (m/w/d)

Für unsere Kleintierpraxis in Lang suchen wir ab sofort eine/n Tierärztliche/Tierärztlichen Ordinationsassistentin/en in Voll- oder Teilzeit zur Unterstützung! Sende uns einfach ein Mail mit deinen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, Foto und Lebenslauf – wir freuen uns auf deine Bewerbung! Infos zu unserer Praxis findest du auf unserer Website unter: [www.dr-vet.at](http://www.dr-vet.at).

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 1.900,-
-  [magdalena.petz@dr-vet.at](mailto:magdalena.petz@dr-vet.at);  
[buero@dr-vet.at](mailto:buero@dr-vet.at)

## Ordinationsassistent\*in

Suche Ordinationsassistent\*in, ab sofort, in 1180 Wien. Suche zuverlässige\*n, pflichtbewusste\*n und tierliebe\*n Assistent\*in für langfristige Zusammenarbeit. Wir sind eine kleine Praxis mit Schwerpunkt Chiropraktik, Physiotherapie und Osteopathie sowie Zahnmedizin. 25 Stunden, 1 ganzer Tag, 3 Halbtage, 4-Tage-Woche, keine Wochenend- oder Nachtdienste. Schulferien sind in der Regel Urlaubszeit.

-  Teilzeit, ab sofort
-  ab € 1.500,-
-  [sanja@cityvet.at](mailto:sanja@cityvet.at)

## Tiermedizinische Ordinations- assistent (m/w/d)

Das Team des Vetklinikums wächst! Wir suchen engagierte und motivierte Tiermedizinische Ordinationsassistenten/Tierpfleger (m/w/d), die im Kleintierbereich Erfahrung haben und Teil eines wachsenden Teams in einer hochmodernen Klinik werden wollen! Du bringst bereits Klinik-erfahrung mit und bist im Umgang mit Hunden und Katzen (Fearfree/Catfriendly) geübt? Dann bewirb dich bei uns! Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 1.800,-
-  [jobs@vetklinikum.at](mailto:jobs@vetklinikum.at)

## Spezialisiertes Internship für innere Medizin und Kardiologie (m/w/d)

Nach dem Motto „Sehen – Machen – Zeigen“ wirst du in einem 12-monatigen rotierenden Programm u. a. von Spezialist:innen (Diplomates und Fachtierärzt:innen) im Kleintierbereich der inneren Medizin inkl. Kardiologie, Onkologie, Dermatologie, Neurologie sowie der Bereiche Weichteilchirurgie, Orthopädie, Zahnmedizin, ECC, Anästhesie, Gynäkologie ausgebildet! Wir freuen uns auf dich!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.500,-
-  [jobs@vetklinikum.at](mailto:jobs@vetklinikum.at)

## Tierärzt\*in gesucht

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Für unser motiviertes und kompetentes Team suchen wir weitere Verstärkung. Du hast soeben dein Studium abgeschlossen oder auch bereits Berufserfahrung und möchtest in einer hervorragend ausgestatteten Klinik im nördlichen Burgenland durchstarten? Dann schicke uns deine Bewerbung!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.900,-
-  [Bewerbung@tierklinik-parndorf.at](mailto:Bewerbung@tierklinik-parndorf.at)

## Tierärzt\*in für den Notdienst gesucht

Nachtaktive Held\*innen gesucht! Bist du eine Nachteule, die das Licht der Sonne meidet wie ein Vampir? Bei Ankündigung eines Notfalls bekommst du keine Gänsehaut, sondern freust dich auf die Herausforderung? Dann haben wir den perfekten Job für dich! Wir suchen: tierliebe Superhelden, die bereit sind, Nachtschichten (oder auch alternativ Wochenenddienste) zu rocken. Keine Sorge, Kaffee ist in rauen Mengen vorhanden!

-  Teilzeit, ab sofort
-  ab € 2.500,-
-  [Bewerbung@tierklinik-parndorf.at](mailto:Bewerbung@tierklinik-parndorf.at)

## Kleintierarzt/-ärztin gesucht

Für unsere Kleintierpraxis in Gröbming (Steiermark) suchen wir ab sofort eine/n Kleintierarzt/-ärztin für 30–40 h. Unser Team besteht aus 4 TÄ und 3 TFA. Berufserfahrung ist nicht unbedingt erforderlich; wir lehren dich alles, was nötig ist, und haben stets ein offenes Ohr für Fragen. Wir bieten eine 4-Tage-Woche ohne Nacht- und Notdienste. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 3.600,-
-  [robert.gruber@aon.at](mailto:robert.gruber@aon.at)

## Vetmed-Student (m/w), 10 h

Wir suchen: Student der Veterinärmedizin für die Tierarztassistent im Nachtdienst • Kompetenter und liebevoller Umgang mit Patienten und Besitzern • Erfahrung in diesem Bereich (wünschenswert ab dem 7. Semester) • Teamfähigkeit, Genauigkeit und Eigeninitiative setzen wir voraus • Interesse an Weiterbildung ist wünschenswert • Flexibilität und Belastbarkeit ist uns wichtig. Ihre Einsatzbereiche sind: • Assistenz ND

-  Geringfügig, ab sofort
-  ab € 500,-
-  [office@tkpdorf.at](mailto:office@tkpdorf.at)

## Tierärztin/Tierarzt gesucht (Wien)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Tierärztin (m/w/d) mit Erfahrung und guten Englischkenntnissen für 15–30 Wochenstunden (keine Not- und Wochenenddienste). Gehalt abhängig von Berufserfahrung und Qualifikation.

-  Teilzeit, ab sofort
-  Ab € 2.900,- (Vollzeitbasis)
-  [office@tierarztwien1020.at](mailto:office@tierarztwien1020.at)

## OP-Assistent/-in (m/w/d), für OP und Prä-OP, 20–40 h /Woche

OP-Assistenten für OP/Prä-OP-Bereich – abgeschlossene Tierpfleger-Ausbildung – kompetenter und liebevoller Umgang mit Patienten und Besitzern – Teamfähigkeit, Genauigkeit und Eigeninitiative setzen wir voraus – Erfahrung im OP-Bereich wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig – Flexibilität und Belastbarkeit ist uns wichtig. Einsatzbereiche: – Assistenz für TA – Narkoseüberwachung – OP, Prä-OP, Station

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 1.950,-
-  [office@tkpdorf.at](mailto:office@tkpdorf.at)

## Ordinationshilfe in 1210 Wien gesucht

Kleintierpraxis sucht ab September 2024 motivierte Ordinationsassistentin im Rahmen einer geringfügigen Anstellung für 6 Wochenstunden (25 Stunden / Monat). Ordinationszeiten: Mo, Mi, Fr: 10–12 Uhr und 16–19 Uhr; Di, Do: 10–12 Uhr; OP-Assistenz gegebenenfalls ab 12 h. Keine Nacht- und Wochenenddienste. Dinsteilung flexibel.

 Geringfügig, ab sofort

 ab € 275,-

 ordination@tierarztpraxis-grossfeld.at

## Tierklinik Hollabrunn: Student:innen für Feiertags-, Nacht- und Wochenenddienste

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Tierklinik Hollabrunn Student:innen für Feiertags-, Nacht- und Wochenenddienste. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

 4 Dienste/Monat, ab sofort

 ab € 408,-

 yvonne.ehrlich@anicura.at

## Labortierärztin/-tierarzt gesucht

Der Oö. Tiergesundheitsdienst sucht für das TGD-Labor in Ried im Innkreis/OÖ eine Tierärztin oder einen Tierarzt. Wir bieten eine Vollbeschäftigung mit 38,5 Wochenstunden, geregelte Arbeitszeit (Montag bis Freitag) mit flexibler Einteilung innerhalb eines Rahmens.

 Vollzeit, ab sofort

 ab € 4.100,-

 tgd.post@ooe.gv.at

## Tierärztliche Ordinationsassistentin für Kleintiere (w/m/d)

Suchen Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit als Tierärztliche Ordinationsassistentin für Kleintiere in einem kollegialen Team? Bewerben Sie sich jetzt für eine Vollzeitstelle mit 4-Tage-Woche, ohne Nacht- oder Wochenenddienste in Baden bei Wien!

 Vollzeit, ab sofort

 ab € 2.000,-

 c.schoepf@dreier.at

## Tierarzt m/w/d mit Erfahrung im Bereich Kleintiere, OÖ

Die Tierklinik Altheim ist auf der Suche nach einem Tierarzt mit Erfahrung im Bereich Kleintiere in Voll- oder Teilzeit.

 Vollzeit und Teilzeit, ab sofort

 ab € 3.600,-

 office@tierklinik-altheim.at

## Assistentztierarzt m/w/d im Bereich Kleintiere, OÖ

Die Tierklinik Altheim ist auf der Suche nach einem Assistentztierarzt im Bereich Kleintiere in Voll- oder Teilzeit.

 Vollzeit und Teilzeit, ab sofort

 ab € 2.800,-

 office@tierklinik-altheim.at

## Studentenjob

Du willst praktische Erfahrung sammeln, deine Day-One-Competences fördern und was verdienen? Unser Ziel ist, dass du dein Basiswissen und deine praktischen Fähigkeiten weiterentwickelst und wir tatkräftige Unterstützung bekommen.

 Geringfügig, ab sofort

 ab € 400,-

 astridranda@hotmail.com

## Tierarzt/Tierärztin

Liebe Kolleginnen und Kollegen, für unsere moderne Tierklinik in Wien suchen wir Verstärkung für unser 70-köpfiges Team! Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen Assistentztierarzt (m/w/d) für unsere Anicura-Tierklinik Erdberg. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

 Vollzeit und Teilzeit, ab sofort

 ab € 3.000,-

 <https://jobs.anicura.at/jobs/4794249-tierarzt-m-w-d-tierklinik-erdburg>

## Ordinationshilfe (m/w/d), Ambulanz – Vollzeit

OH/Pfleger (m/w/d) für die Ambulanz • abgeschlossene Tierpfleger-Ausbildung • Kompetenter und liebevoller Umgang mit Patienten und Besitzern • Teamfähigkeit, Genauigkeit und Eigeninitiative setzen wir voraus • Erfahrung in Stations-Bereich wünschenswert • Flexibilität und Belastbarkeit ist uns wichtig. Einsatzbereich: • Ambulanz – Betreuung unserer Patienten • Assistenz für den Tierarzt

 Vollzeit, ab sofort

 ab € 1.950,-

 office@tkpddorf.at

## Tierärztin/Tierarzt für Gemischtpraxis (Schwerpunkt Rind) in Niederösterreich gesucht!

Die TTN-VET FlexCo ist eine moderne und dynamische Tierarztpraxis, spezialisiert auf die Betreuung und Behandlung von Rindern. Wir sind ein engagiertes Team, das besonderen Wert auf die Gesundheit und das Wohl unserer tierischen Patienten legt. Zur Verstärkung suchen wir ab sofort einen jungen, motivierten Assistentztierarzt (m/w/d) für den Bereich Rinder.

 Vollzeit, ab sofort

 ab € 3.600,-

 office@tierarztteam.at

## Tierärzthelfer/-in, Tierpflegerin, Zahnarztassistentin in Graz gesucht

Wir sind die erste Zahntierarztpraxis in Graz und brauchen dringend Verstärkung. Ausbildung/ Erfahrung wünschenswert, aber wir freuen uns auch über talentierte Quereinsteiger. Gehalt je nach Erfahrung und Ausbildung bis € 2.500,- brutto 14x (auf Basis 35 Std.). Kein Nacht- und Wochenenddienst. Samstage und Feiertage frei. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

 Vollzeit, ab sofort

 ab € 2.000,-

 office@kleintierambulanz.at

## Tierarzt/Tierärztin gesucht

Suche Tierarzt/Tierärztin. Wir bieten: – abwechslungsreiche Arbeit, ohne Langeweile – gutes Arbeitsklima – Wunsch-Urlaubszeiten – zentral gelegen. Wir erwarten: – nettes Auftreten – Lernfähigkeit – Hausverstand. Wir freuen uns auf dich!

 Vollzeit, ab sofort

 ab € 3.000,-

 +43 676 310 77 13

## Oberärztin/Oberarzt innere Medizin/ Station (m/w/d), Vollzeit

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Anicura-Tierklinik Erdberg zur Verstärkung unseres Teams eine/n Oberärztin/Oberarzt innere Medizin/Station (m/w/d), Vollzeit. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

 Vollzeit, ab sofort

 ab € 5.000,-

 jane.prado-roller@anicura.at

## Rotating Internship – Start Oktober 2024

Unser rotierendes Internship-Programm soll das Wissen sowie die praktischen Fähigkeiten nach dem Studium vertiefen und helfen, Gelerntes in die Tat umzusetzen. Das Ausbildungsprogramm hat den Anspruch, eine hervorragende Grundlage für jede weitere Laufbahn in der Kleintiermedizin zu bilden. Die AbsolventInnen arbeiten unter stetiger Supervision von FachtierärztInnen und Diplomates verschiedener Fachgebiete.

-  Vollzeit, ab Oktober 2024
-  ab € 2.300,-
-  [karriere@tierklinik-stp.at](mailto:karriere@tierklinik-stp.at)

## Tierarzt/Tierärztin gesucht

Wir sind ein Fachtierarztzentrum für Kleintiere und suchen eine/n Fachtierarzt/-ärztin oder Diplomate im Bereich Interne und Notfallmedizin. Kein Nacht- oder Feiertagsdienst. Wir können 20–40 Stunden anbieten. Gute und innovative Zusammenarbeit mit allen Kollegen/-innen ist uns sehr wichtig.

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 5.000,-
-  [ordination@tmzt.at](mailto:ordination@tmzt.at);  
+43 2253 232 00

## Tierarzt/Tierärztin gesucht

Wir sind eine kleine Tierklinik (12 Mitarbeiter) in Bregenz und suchen eine/n Tierarzt/Tierärztin. Wir haben fixe Ordinationszeiten, eine gut ausgestattete Praxis und ein motiviertes Team. Wenn du gerne am See und Berg wohnst und mit Begeisterung arbeitest, bist du bei uns richtig – wir freuen uns auf deine Bewerbung!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 3.500,-
-  [info@tierklinik-fuerst.at](mailto:info@tierklinik-fuerst.at)  
+43 5574 83 500

## BIETE

### Kleintierpraxis

Sehr gut gehende und ausgestattete Kleintierpraxis (Röntgen, Dentalröntgen, großes Labor, Chirurgie...) für 1–2 Personen; Teilhaberschaft oder Komplettübernahme. Finanzierung flexibel.

-  Auf Anfrage
-  Auf Anfrage
-  [m.m01@gmx.net](mailto:m.m01@gmx.net)

## Tierärzhelferin

Ich bin gelernte Pferdewirtin – diese Ausbildung hat mich dazu ermutigt, meine berufliche Laufbahn auf jeden Fall im Tierbereich weiterzuführen. Durch meine Ausbildung habe ich gutes Grundverständnis für Groß- und Kleintiere erhalten. In meiner Tätigkeit bei Kölle Zoo konnte ich auch ausgiebiges Wissen rund um Nager und Vögel sammeln.

-  Auf Anfrage, ab sofort
-  ab € 1.400,-
-  [viktoria.pitschmann@gmx.at](mailto:viktoria.pitschmann@gmx.at)

## Kleintierordination abzugeben

Suche Nachfolger\*in für über 27 Jahre bestehende, gut florierende Kleintierpraxis mit großem Kund\*innenstock im südlichen NÖ. Verschiedene Übergangsszenarien möglich, gerne stehe ich für eine Einarbeitungsphase und Urlaubsvertretungen zur Verfügung. Zuschriften unter dem Kennwort „PRAXISABGABE“ an die Österreichische Tierärztekammer, 1130 Wien, Hietzinger Kai 87, [oe@tieraerztekammer.at](mailto:oe@tieraerztekammer.at).

-  Ab sofort
-  Auf Anfrage
-  [oe@tieraerztekammer.at](mailto:oe@tieraerztekammer.at),  
Kennwort: „PRAXISABGABE“

## Gemischtpraxis mit hohem Kleintieranteil

Suche Nachfolger für eine Gemischtpraxis mit ca. 95 % Kleintier-Anteil in ca. 30 km Entfernung von Wien mit guter Autobahn- und Zug-Anbindung, inklusive Wohnhaus und großem Garten. Große Kundenkartei kann übernommen werden. Gerne stehe ich auch in der Übergangszeit als Aushilfe und/oder Vertretung zur Verfügung. Besichtigung bei Vereinbarung jederzeit möglich. Zu vergeben ab Jänner 2025.

-  Ab Jänner 2025
-  Auf Anfrage
-  [g.n.u@aon.at](mailto:g.n.u@aon.at)

## KLEINANZEIGEN

### Melag Autoklav günstig abzugeben

Selbstabholung in Salzburg. Anfragen bitte an: [Tierarzt-baumann@gmx.at](mailto:Tierarzt-baumann@gmx.at)

## Tierarztpraxis Baumann

in Salzburg-Stadt verkauft Gerätschaft samt Zubehör. Preise auf Anfrage.

Kontakt: [tierarzt-baumann@gmx.at](mailto:tierarzt-baumann@gmx.at) oder unter: +43 664 326 59 50.

## Suzuki Grand Vitara mit Autoapotheke

Verkaufe meinen verlässlichen Suzuki Grand Vitara 2,4 Aut., Bj 2014, ca. 200.000 km, mit Zimmermann-Autoapotheke (gekühlt) und Laptop-Halterung. Das Auto wurde regelmäßig von einer Fachwerkstätte serviciert. Sommer- und Winterreifen, neue Batterie, Pi. bis Okt. 2024, Lkw-Typisierung. Probefahrt jederzeit möglich. Alles zusammen VB € 8.000,- (+Mwst.). Kontakt: [ch.rosenmayr@wvnet.at](mailto:ch.rosenmayr@wvnet.at)

## OP-Besteck

Wegen Praxisauflösung vieles an OP-Besteck abzugeben. Abholung in Steyr. Kontakt: +43 664 750 451 95.

## Zimmermann-Autoapotheke

für VW T5 o. ä. Modelle geeignet, 2 Stk., Maße: a 120 L, 120 H, 60 cm Breite; inkl. 2 Kühlladen, gebraucht, ab Mitte August abzuholen, Standort Graz-Süd, Anfragen bitte per E-Mail an: [office@pferdepraxis-dolezal.at](mailto:office@pferdepraxis-dolezal.at).

## Swiss Made: Röntgengerät Raypower A500-125 mit schwimmender Tischplatte

€ 1.690,- mit Zubehör – Kontakt: [praxisverkauf@aon.at](mailto:praxisverkauf@aon.at).

## Kleingeräte

Wegen Praxisauflösung noch Kleingeräte wie Mikroskop, Zentrifuge, EKG und Pulsoximeter abzugeben. Abholung in Steyr. Kontakt: +43 664 750 451 95.

## Geräte: Ultraschall etc.

Wegen Praxisauflösung einige Geräte – Ultraschall, Röntgen, Catalyst One – und ein Behandlungstisch abzugeben. Abholung in Steyr. Kontakt: +43 664 750 451 95.

## Stühle und Deko für Wartezimmer

Tierarztpraxis Baumann (Salzburg-Stadt) verkauft Gerätschaft samt Zubehör. Preise auf Anfrage. Kontakt: [tierarzt-baumann@gmx.at](mailto:tierarzt-baumann@gmx.at) oder unter: +43 664 326 59 50.

### Harnanalysegerät Sedivue

Verkaufe meinen Sedivue von Idexx, gekauft im Juni 2022! Näheres gerne per Mail! VB: € 8.000,-. Kontakt: franiek@miauwau.at

### Reagenzien für Hämatologiegerät von Leupamed

Verkaufe für Hämatologiegerät Abacus 5 Junior von Leupamed: Diatro Lyse Vet (Ablauf: 31.05.2025) und Diatro Cleaner (Ablauf: 31.08.2025) um jeweils € 50,-. Kontakt: +43 664 192 88 71.

### Digitaler Röntgenentwickler Fuji mit Bildschirm und Computer

Röntgenentwickler, Bildschirm und Computer, selten benützt (400 Bilder auf 3 Kassetten), CR-IR 392, aus dem Jahr 2011. Letzte Überprüfung Juni 2024. Das Gerät ist in einem sehr guten Zustand und steht wegen Praxisauflösung zum Verkauf. Preis VB: € 7.500,-; Gerät kann gerne besichtigt werden. MwSt. ausweisbar. Kontakt: +43 664 915 49 29.

### Kleintierordination

Gut ausgestattete (Rö., US, Labor, sep. OP) All-gemeinpraxis (80 m<sup>2</sup>) mit fachlichem Schwerpunkt im Westen von Wien sucht Tierärzt\*in, die/der meine Kleintierpraxis übernehmen will. Günstige Miete, gute Öffi-Anbindung und verschiedene Übergangsszenarien (Einarbeitung, OP-Assistenz, Urlaubsvertretung etc.) werden angeboten. Kontakt: vetmed2024@yahoo.com

## VETMARKT

Senvelgo 

 **etViva**<sup>®</sup>  
Richter



### GASTRO-KOMPLEX

Ergänzungsfuttermittel für Hunde

Bei vermehrter Aufnahme von Gras, Erbrechen von Schleim nach längerer Fütterungspause oder unangenehmen Gerüchen aus dem Maul wird oftmals eine Übersäuerung des Magens festgestellt. Die Ursachen für solche Magenprobleme können vielfältig sein. GASTRO-KOMPLEX beinhaltet ausgewählte Bestandteile

von Pflanzen, die schützende Schleimstoffe und verdauungsfördernde Bitterstoffe enthalten. Natürliche Mineralien mit kristalliner Struktur, wie Klinoptilolith und Bentonit, fördern durch Hohlräume und Poren die Bindung von Schadstoffen und Keimen. Diese Kombination kann einen Säureüberschuss und eine Reizung der Schleimhäute lindern und somit zur Beruhigung des Magens beitragen. Zudem sind die wasserbindenden und aufquellenden Eigenschaften von Bentonit bekannt für eine positive Beeinflussung der Kotkonsistenz und unterstützen so die Entleerung der Anldrüsen.

Weitere Informationen: Vet-Concept GmbH & Co. KG, Dieselstraße 4, 54343 Föhren  
Tel.: 0800 6655 320, info@vet-concept.com, www.vet-concept.com

# Kalendarium

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN  
SIE AUCH ONLINE UNTER:

[WWW.TIERAERZTEKAMMER.AT](http://WWW.TIERAERZTEKAMMER.AT)

## NATIONALE TERMINE

### SEPTEMBER 2024

- |           |  |                    |  |
|-----------|--|--------------------|--|
| <b>18</b> | <p><b>EUSAAT CONGRESS 2024 • Linz / A</b><br/>Med Campus Linz, <a href="https://eusaat.eu/eusaat-congress/24th-edition/registration-2024/">https://eusaat.eu/eusaat-congress/24th-edition/registration-2024/</a></p>           | <b>20</b>          | <p><b>VÖK JT 2024 / VORKONGRESS ONKOLOGIE</b><br/>• Salzburg / A<br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/">https://www.voek.at/jahrestagung/</a></p>  |
| <b>19</b> | <p><b>GENODERMATOSEN – EIN UPDATE</b><br/>• Salzburg / A<br/>Hotel Heffterhof, <a href="https://www.oegvd.org/events-national/">https://www.oegvd.org/events-national/</a></p>   | <b>20</b>          | <p><b>VÖK JT 2024 / VORKONGRESS HEIMTIERE</b><br/>• Salzburg / A<br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/">https://www.voek.at/jahrestagung/</a></p>  |
| <b>20</b> | <p><b>VÖK JT 2024 / VORKONGRESS STRAHLEN-<br/>SCHUTZ (AUFRISCHUNG) • Salzburg / A</b><br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/">https://www.voek.at/jahrestagung/</a></p>                         | <b>20</b>          | <p><b>VÖK JT 2024 / VORKONGRESS<br/>VERBANDSLEHRE • Salzburg / A</b><br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/">https://www.voek.at/jahrestagung/</a></p>  |
| <b>20</b> | <p><b>VÖK JT 2024 / VORKONGRESS GYNÄKOLOGIE<br/>WORKSHOP • Wien / A</b><br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/">https://www.voek.at/jahrestagung/</a></p>                                       | <b>20</b>          | <p><b>VÖK JT 2024 / VORKONGRESS FTA<br/>SPEAKERS CORNER • Salzburg / A</b><br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/">https://www.voek.at/jahrestagung/</a></p>  |
| <b>20</b> | <p><b>VÖK JT 2024 / VORKONGRESS VERHALTEN:<br/>EMOTIONS AND MOTIVATION • Salzburg / A</b><br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/anmeldung/">https://www.voek.at/jahrestagung/anmeldung/</a></p> | <b>20</b>          | <p><b>SALZBURGER INTERNISTIK-SEMINAR 2024 –<br/>MIT KÜHLEM KOPF UND HEISSEN FÄLLEN.<br/>INTERAKTIVE DISKUSSION INTERNISTISCHER<br/>NOTFÄLLE • Salzburg / A</b><br/>Messe Salzburg, <a href="https://www.vetevent.net/event/135">https://www.vetevent.net/event/135</a></p> |
| <b>20</b> | <p><b>VÖK JT 2024 / VORKONGRESS<br/>DERMATOLOGIE • Salzburg / A</b><br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/">https://www.voek.at/jahrestagung/</a></p>   | <b>21<br/>– 22</b> | <p><b>VÖK JAHRESTAGUNG 2024<br/>ZWEI-TAGE-TICKET • Salzburg / A</b><br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/">https://www.voek.at/jahrestagung/</a></p>   |
| <b>20</b> | <p><b>VÖK JT 2024 / VORKONGRESS ONKOLOGIE:<br/>SICHERHEIT &amp; RECHT • Salzburg / A</b><br/>Messezentrum Salzburg, <a href="https://www.voek.at/jahrestagung/">https://www.voek.at/jahrestagung/</a></p>                      | <b>21<br/>– 22</b> | <p><b>EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄR-<br/>HOMÖOPATHIE, M9 • St. Georgen / Längsee / A</b><br/>Stift Sankt Georgen am Längsee, <a href="http://www.eavh.at">www.eavh.at</a></p>   |

**21** | **VÖK JAHRESTAGUNG 2024**  
**TAGESTICKET • Salzburg / A**  
 Messezentrum Salzburg, <https://www.voek.at/jahrestagung/>

**22** | **VÖK JAHRESTAGUNG 2024**  
**TAGESTICKET • Salzburg / A**  
 Messezentrum Salzburg, <https://www.voek.at/jahrestagung/>

**ab 28** | **INTENSIVLEHRGANG MEDICAL TRAINING**  
**BEIM PFERD • Baden / A**  
 Schildbachhof, [www.diemedical-trainerinnen.at](http://www.diemedical-trainerinnen.at)

**28 – 29** | **GOLDIMPLANTATION (GI) WIENER SCHULE**  
**FÜR HUNDE UND KATZEN 2024, M3**  
 • **Wien / A**  
 THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, [www.vet-coaching.eu](http://www.vet-coaching.eu)

## OKTOBER 2024

**03 – 04** | **KOCHSKURS CHIRURGIE® 2024,**  
**KNOCHENSERIE, M5 • Wien / A**  
 THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, [www.vet-coaching.eu](http://www.vet-coaching.eu)

**05** | **MITGLIEDERVERSAMMLUNG ÖTK-LANDES-**  
**STELLE KÄRNTEN • Treffen bei Villach / A**  
 Educare Hotel, <https://bit.ly/4dkIC3D>

**05 – 06** | **INTENSE SONOGRAPHIE ABDOMEN BASIS**  
 • **Wien / A**  
 THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, <https://ultraschall-akademie.at/intense-sonographie-abdomen-05-okt-24/>

**05 – 06** | **KOCHSKURS CHIRURGIE® 2024,**  
**WEICHTEILSERIE, M5 • Wien / A**  
 THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, [www.vet-coaching.eu](http://www.vet-coaching.eu)

**11 – 13** | **AKUPUNKTUR UND SCHMERZ – NEURO-**  
**PHYSIOLOGISCHE BASIS VON SCHMERZ**  
**UND BEHANDLUNG MIT AKUPUNKTUR**  
 • **Schwechat-Mannswörth / A**  
 Seminarhotel Das Reinisch, [www.avsop-neu.at](http://www.avsop-neu.at)

**12** | **VÖK-SEMINAR: AKUTE DYSPNOE –**  
**RÖNTGENOLOGISCHE THORAX-DIAGNOSTIK**  
**IN DER KLEINTIERPRAXIS (HUND, KATZE & CO)**  
 • **Wien / A**  
 Veterinärmedizinische Universität Wien, <https://www.voek.at/seminare/voek-seminare/tieraerzte-tieraerztinnen/details/voek-seminar-akute-dyspnoe-roentgenologische-thorax-diagnostik-in-der-kleintierpraxis-hund-katz/>

**12** | **ZYTOLOGIE-WORKSHOP • Wien / A**  
 Veterinärmedizinische Universität Wien, <https://app.seminarmanagercloud.de/laboklin-gmbh-cokg-osterreich/buchungsportal/zytologie-workshop-4d5ee0f2e-03b4173a4642715c4853295>

**12 – 13** | **NEUROLOGIE-SEMINAR 2024, M3 • Wien / A**  
 THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, [www.vet-coaching.eu](http://www.vet-coaching.eu)

**12 – 13** | **KAMMERDIPLOM ERNÄHRUNGSBERATUNG**  
**KLEINTIERE, M2 • Wien / A**  
 THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, <https://bit.ly/4c3bfR8>

**15** | **PRAXIS MEETS MIKROBIOLOGIE**  
 • **Ansfelden / A**  
 Gasthof Stockinger, <https://app.seminarmanagercloud.de/laboklin-gmbh-cokg-osterreich/buchungsportal/suche/seminare?suchbegriff=&beginn=&ende=&uebersprunge=0>

**16** | **PRAXIS MEETS MIKROBIOLOGIE • Wien / A**  
 Veterinärmedizinische Universität Wien, <https://app.seminarmanagercloud.de/laboklin-gmbh-cokg-osterreich/buchungsportal/suche/seminare?suchbegriff=&beginn=&ende=&uebersprunge=0>

**VETERINÄR-SACHVERSTÄNDIGEN-TAGUNG 2024 • Wien / A**

**17**  
– **18**  
Veterinärmedizinische Universität Wien,  
<https://www.cognitofoms.com/Officevoekat/AnmeldungVeterin%E4rSachverst%E4ndigenTagung2024>

**ÖGVH JAHRESTAGUNG 2024 • Baden / A**

**18**  
– **20**  
At the Park Hotel, <https://www.oegvh.at/anmeldung-zur-jahrestagung-2024/>

**19**  
– **20**  
**VERHALTENS MEDIZIN HUND & KATZE: VERTIEFEN SIE IHR WISSEN RECHTLICH, PRAKTISCH UND INTERAKTIV • St. Ulrich b. Steyr / A**  
Landgasthof / Seminarhotel Mayr, <https://www.voek.at/seminare/voek-seminare/tieraerzte-tier-aerztinnen/details/voek-seminar-verhaltensmedizin-hund-katze-vertiefen-sie-ihr-wissen-rechtlich-praktisch-und-inte/>

**VÖK-WORKSHOP ULTRASCHALL ABDOMEN FÜR FORTGESCHRITTENE • Anif / A**

**19**  
– **20**  
Hotel Friesacher\*\*\*\* superior, <https://www.voek.at/seminare/voek-seminare/tieraerzte-tier-aerztinnen/details/voek-workshop-ultraschall-abdomen-fuer-fortgeschrittene-2/>

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRHOMÖOPATHIE, M10**

**26**  
– **27**  
• **St. Georgen am Längsee / A**  
Stift Sankt Georgen am Längsee, [www.eavh.at](http://www.eavh.at)

**12. ALPE-ADRIA-SYMPOSIUM FÜR DIAGNOSTISCHE ZYTOLOGIE • Ossiach / A**

**26**  
– **27**  
CMA Stift Ossiach,  
[https://www.tieraerztekammer.at/fileadmin/webdoks/243265734/Folder\\_12.\\_Alpe\\_Adria\\_Zytologie\\_Symposium\\_Deutsch.pdf](https://www.tieraerztekammer.at/fileadmin/webdoks/243265734/Folder_12._Alpe_Adria_Zytologie_Symposium_Deutsch.pdf)

**NOVEMBER 2024****INTERAKTIVES ZAHN-KOMPAKT-SEMINAR 2024, M6 • Wien / A**

**02**  
– **03**  
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, [www.vet-coaching.eu](http://www.vet-coaching.eu)

**VÖK-SEMINAR AUFARBEITUNG VON LEBER-ERKRANKUNGEN BEIM HUND**

**09**  
• **Ried im Traunkreis / A**  
Traunkreis Vet Clinic GmbH, <https://www.voek.at/seminare/voek-seminare/tieraerzte-tieraerztinnen/details/voek-seminar-aufarbeitung-von-lebererkrankungen-beim-hund/>

**WEN JUCKT'S? DIAGNOSE UND THERAPIE VON ERKRANKUNGEN MIT JUCKREIZ BEI HUND UND KATZE MIT FALLDISKUSSIONEN**

**09**  
– **10**  
• **Maria Enzersdorf / A**  
B. Braun Austria, [www.vetforum-oberlech.net](http://www.vetforum-oberlech.net)

**INTERAKTIVES ZAHN-KOMPAKT-SEMINAR 2024, M7 • Wien / A**

**16**  
– **17**  
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, [www.vet-coaching.eu](http://www.vet-coaching.eu)

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRHOMÖOPATHIE, M11**

**23**  
– **24**  
• **St. Georgen am Längsee / A**  
Stift Sankt Georgen am Längsee, [www.eavh.at](http://www.eavh.at)

**INTERNATIONALE TERMINE****SEPTEMBER 2024****TFA ANÄSTHESIE-ASSISTENZ, M4 (VON 5)**

**21**  
– **22**  
• **Essen / D**  
Zeche Zollverein, <https://symposien.vet/symposien/show/2108>

**OKTOBER 2024****BASIS OSTEOSYNTHESE 1: ZUGSCHRAUBEN, CERCLAGEN & CO • Berlin / D**

**18**  
Aesculap Akademie Berlin,  
<https://symposien.vet/symposien/show/2172>

**BASIS OSTEOSYNTHESE 2: PLATTEN-OSTEOSYNTHESEN, FIXATEUR EXTERNE & CO**

**19**  
– **20**  
• **Berlin / D**  
Aesculap Akademie Berlin,  
<https://symposien.vet/symposien/show/2173>

- 19**  
– **20** | TFA ANÄSTHESIE-ASSISTENZ, M5 (VON 5)  
• Essen / D  
Zeche Zollverein, <https://symposien.vet/symposien/show/2109>
- 
- 25** | HANDS-ON: ORTHOPÄDISCHE SONOGRAPHIE  
– SEHNEN DER DISTALEN GLIEDMASSE  
• Hilpoltstein / D  
Stephansmühle Medizinisches  
Pferdezentrum GbR, <https://symposien.vet/symposien/show/2164>
- 
- 26** | HANDS-ON: ORTHOPÄDISCHE SONOGRAPHIE  
– GELENKE DER DISTALEN GLIEDMASSE  
• Hilpoltstein / D  
Stephansmühle Medizinisches  
Pferdezentrum GbR, <https://symposien.vet/symposien/show/2165>
- 
- 23** | NAHTTECHNIKEN FÜR TFAS  
UND STUDIERENDE • Haar / D  
Tierklinik Haar, <https://symposien.vet/symposien/show/2219>
- 
- 24** | NEUROLOGIE UND EPILEPSIE • Haar / D  
Tierklinik Haar, <https://symposien.vet/symposien/show/2201>
- 
- ab 30** | PSYCHOLOGIE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE  
& PSYCHISCHE ERSTE HILFE MIT WOHL-  
BEFINDEN IM FOKUS! • Frankfurt am Main / D  
Bundesverband Praktizierender Tierärzte,  
[https://www.tieraerzterverband.de/fortbildung/terminkalender/termine\\_seminare/2024-11-30\\_Psychologie-Fuehrungskraefte.php?splitId=0&from=2024-11-30%2010:00:00&to=2024-12-01%2017:00:00](https://www.tieraerzterverband.de/fortbildung/terminkalender/termine_seminare/2024-11-30_Psychologie-Fuehrungskraefte.php?splitId=0&from=2024-11-30%2010:00:00&to=2024-12-01%2017:00:00)

## NOVEMBER 2024

- 02**  
– **03** | GESUNDHEIT ALS KAPITAL: ERFOLGREICH  
FÜHREN MIT WOHLBEFINDEN IM FOKUS  
• Frankfurt am Main / D  
Bundesverband Praktizierender Tierärzte,  
[https://www.tieraerzterverband.de/fortbildung/terminkalender/termine\\_seminare/2024-11-02\\_Gesundheit-als-Kapital.php](https://www.tieraerzterverband.de/fortbildung/terminkalender/termine_seminare/2024-11-02_Gesundheit-als-Kapital.php)
- 
- 06**  
– **10** | ORTHOPÄDISCHE SONOGRAPHIE UND MEHR  
AM MEER • Binibona / ESP  
Ca'n Beneit, Mallorca, <https://symposien.vet/symposien/show/2119>
- 
- 11** | LIVE-WEBSYMPOSIUM: TFA AKTUALISIERUNG  
DER KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ  
NACH § 48 STRLSCHV • Eschborn / D  
Improve International GmbH, vormals firmierend  
als Med.vet.Symposien GbR, <https://symposien.vet/symposien/show/2239>
- 
- 22** | DIE REPTILIENAUFFANGSTATION MÜNCHEN  
E.V. – DENN WISSEN SCHÜTZT TIERE!  
• München / D  
Auffangstation für Reptilien, München e. V.,  
<https://symposien.vet/symposien/show/2249>

## E-LEARNING-MODULE

### SEPTEMBER 2024

- 18** | LIVE-WEBSYMPOSIUM: VEKTOR-  
ÜBERTRAGENE INFEKTIONEN BEI DER KATZE –  
WIR ÖFFNEN DIE BLACKBOX • Online / D  
<https://symposien.vet/symposien/show/2301>
- 
- 23** | DAS WURMT MICH ... NICHT MEHR • Online / D  
<https://shop.akademie.vet/shop/entwurmung-pferd-escap-samson-himmelstjerna-712?search=W588#attr=>
- 
- 25** | PROTEINURIE UND GLOMERULOPATHIE  
• Webinar / A  
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/proteinurie-und-glomerulopathie/2679/>
- 
- 26** | KIND UND HUND – PROBLEMVERHALTEN  
ERKENNEN, MANAGEN UND THERAPIEREN  
• Webinar / A  
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/kind-und-hund-problemverhalten-erkennen-managen-und-therapieren/2666/>

## OKTOBER 2024

09

LIVE-WEBSYMPIOSIUM: IMPFUNG, ENTWURMUNG UND GESUNDHEITSMONITORING BEIM PFERD • *Online / D*  
<https://symposien.vet/symposien/show/2290>

09

ERKRANKUNGEN DER OBEREN ATEMWEGE BEIM KANINCHEN • *Webinar / A*  
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/erkrankungen-der-oberen-atemwege-beim-kaninchen/2664/>

09

CHRONISCHE GASTROENTEROPATHIEN BEI DER KATZE • *Online / D*  
<https://shop.akademie.vet/shop/chronische-gastroenteropathien-bei-der-katze-700?search=W584#attr=>

09

CHRONISCHE NIERENERKRANKUNG (CNE) – EIN UPDATE • *Webinar / A*  
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/chronische-nierenerkrankung-cne-ein-update/2680/>

15

STRESSFREIE ZONE KLEINTIERPRAXIS • *Online / D*  
<https://shop.akademie.vet/shop/fear-free-hund-stressfrei-schmerzerkennung-708?search=W594#attr=>

ab  
16

GEZIELTES MANAGEMENT DER OTITIS EXTERNA • *Online / D*  
<https://shop.akademie.vet/shop/gezieltes-management-der-otitis-externa-706?search=W597#attr=>

16

MEDICAL TRAINING – EINFÜHRUNG IN TRAININGSGRUNDLAGEN • *Webinar / A*  
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/medical-training-einfuehrung-in-trainingsgrundlagen/2700/>

17

TRÄCHTIGKEIT, GEBURT UND PUERPERIUM – WAS KANN MIR DIE ULTRASCHALL-UNTERSUCHUNG SAGEN? • *Webinar / A*  
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/trachtigkeit-geburt-und-puerperium-was-kann-mir-die-ultraschalluntersuchung-sagen/2717/>

21

ROCK DEN ALLERGIESCHOCK • *Online / D*  
<https://shop.akademie.vet/shop/allergie-hund-fuetterung-futtermittelunvertraeglichkeit-657?search=W605#attr=>

ab  
22

STOSSWELLENTHERAPIE IN DER KLEINTIERPRAXIS • *Online / D*  
<https://shop.akademie.vet/shop/stowellentherapie-in-der-kleintierpraxis-703?search=W562#attr=>

23

ACUTE KIDNEY INJURY (AKI) – AKUTE NIERENPROBLEMATIK • *Webinar / A*  
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/acute-kidney-injury-aki-akute-nierenproblematik/2681/>

ab  
24

PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG BEI HUND UND KATZE • *Online / D*  
<https://shop.akademie.vet/shop/professionelle-zahnreinigung-bei-hund-und-katze-720?search=W606#attr=>

## NOVEMBER 2024

ab  
04

PARASITENMANAGEMENT BEIM PFERD • *Online / D*  
<https://shop.akademie.vet/shop/parasitenmanagement-beim-pferd-711?search=W598#attr=>

05

VORTRAGSREIHE TEIL 1 – ALLGEMEINE HOMÖOPATHIE • *Online / A*  
[fortbildung@oegvh.at](mailto:fortbildung@oegvh.at)

## NUTZTIERKALENDARIUM

## SEPTEMBER 2024

**ab 06** DENKFABRIK OSTEOARTHROSE-SCHMERZ  
• *Online / D*  
<https://shop.akademie.vet/shop/osteoarthrose-hund-schmerz-monoklonale-antikoerper-717?search=W602#attr=>

**06** HARNSTEINE DES HUNDES • *Online / A*  
[https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/harnsteine-des-hundes\\_retoneiger-serie-5-8/2682/](https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/harnsteine-des-hundes_retoneiger-serie-5-8/2682/)

**06** TELLINGTON TTOUCH – UNTERSTÜTZUNG IM TRAINING UND IM ALLTAG • *Webinar / A*  
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/tellington-ttouch-unterstuetzung-im-training-und-im-alltag/2701/>

**07** FEHLENDE ZÄHNE • *Webinar / A*  
<https://www.vet-webinar.com/en/webinar-live/detail/d/fehlende-zahne/2710/>

**19** VORTRAGSREIHE TEIL 2 – ALLGEMEINE HOMÖOPATHIE • *Online / A*  
[fortbildung@oegvh.at](mailto:fortbildung@oegvh.at)

**20** HARNWEGSINFEKTION IM ZEITALTER VON ANTIBIOTIC STEWARDSHIP • *Webinar / A*  
[https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/harnwegsinfektion-im-zeitalter-von-antibiotic-stewardship\\_reto-neiger-serie-6-8/2683/](https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/harnwegsinfektion-im-zeitalter-von-antibiotic-stewardship_reto-neiger-serie-6-8/2683/)

**20** LIVE-WEBSYMPOSIUM: PRAXISVERKAUF AN EINEN INVESTOR – ERGIBT DAS FÜR MICH SINN? • *Online / D*  
<https://symposien.vet/symposien/show/2295>

**23** VÖK-SEMINAR „EXOTEN MODUL 2“ @HOME • *Online / A*  
<https://www.voek.at/seminare/voek-seminare/tieraerzte-tieraerztinnen/details/voek-seminar-exoten-modul-2-home/>

**ab 27** FIT FÜR DEN NOTDIENST: LEITSYMPTOM LÄHMUNGEN • *Online / D*  
<https://shop.akademie.vet/shop/fit-fur-den-notdienst-leitsymptom-lahmungen-707?search=W595#attr=>

**21** FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DER ÖGT-SEKTION KLAUENTIERE • *Salzburg / A*  
Messe Salzburg, <https://veranstaltungen-oegt.jimdo.com/klauentiere-21-09-2024/>

**23** FOKUS ABORT-PRÄVALENZ, DIAGNOSE UND BEKÄMPFUNG • *Leoben / A*  
Kongresszentrum Leoben,  
<https://bit.ly/46WnbCE>

**26** 31. FREILAND-TAGUNG: LÖSUNGS-ORIENTIERTE HALTUNG VON RINDERN, SCHWEINEN UND HÜHNERN • *Wien / A*  
Universität für Bodenkultur,  
<http://www.freiland.or.at/>

**27 – 28** CVP CURRICULUM VETERINÄR-PHYTOTHERAPIE, M2 • *Online / A*  
<https://www.vetmeduni.ac.at/veterinaer-phytotherapie/anmeldung>

## OKTOBER 2024

**04** MONDSEETAGUNG 2024 (FREITAG) • *Mondsee / A*  
Schlosshotel Mondsee, <https://www.t-tgd.at/service-leistung/2024>

**08 – 10** WORKSHOP: ABDOMEN DES RINDES – SÜDDEUTSCHLAND 02 • *Dachsbach / D*  
Landgasthof zur Krone, <https://www.ava1.de/img/cms/Abdomen-Okt-2024-S%C3%BCden.pdf>

**21** ULTRASCHALL VON DER KLAUE BIS ZUR SCHULTER UND HÜFTE BEIM RIND • *Kuchl / A*  
Tierarztpraxis Enichlmayr,  
[office@enichlmayr.com](mailto:office@enichlmayr.com)

## NOVEMBER 2024

06

WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG  
DER ÖSTERREICHISCHEN BUIATRISCHEN  
GESELLSCHAFT (ÖBG) • *Traboch / A*  
Rind STMK eG, <https://www.buiatrik.at/termine>

07

WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG DER ÖSTER-  
REICHISCHEN BUIATRISCHEN GESELLSCHAFT  
(ÖBG) UND DES OBERÖSTERREICHISCHEN  
TIERGESUNDHEITSDIENSTS (TGD OÖ)  
• *Ansfelden / A*  
Rosenberger Restaurant GmbH,  
<https://www.buiatrik.at/termine>

07  
– 08

NABELERKRANKUNGEN DES KALBS & FÄLLE  
AUS DER RINDERPRAXIS – 02 • *Dachsbach / D*  
Landgasthof zur Krone, [https://www.ava1.de/  
seminare-workshops/562-nabelerkrankungen-  
des-kalbes-faelle-aus-der-rinderpraxis-02-mittel-  
frankenbayern.html](https://www.ava1.de/seminare-workshops/562-nabelerkrankungen-des-kalbes-faelle-aus-der-rinderpraxis-02-mittel-frankenbayern.html)

08  
– 09

ANÄSTHESIE, INTENSIVMEDIZIN UND  
SCHMERZMANAGEMENT FÜR GROSSE  
UND KLEINE WIEDERKÄUER IN WALD,  
FELD UND PRAXIS • *Kuchl / A*  
Tierarztpraxis Enichlmayr,  
[office@enichlmayr.com](mailto:office@enichlmayr.com)

14  
– 16

BPT-KONGRESS 2024 • *Hannover / D*  
Convention Center, Hannover Messegelände,  
[https://www.tieraerzteverband.de/fortbildung/  
kongress/2024/organisatorische-Hinweise/  
anmeldung.php](https://www.tieraerzteverband.de/fortbildung/kongress/2024/organisatorische-Hinweise/anmeldung.php)

30

JAHRESENDVERANSTALTUNG  
FÜR TIERÄRZT:INNEN • *Wien / A*  
Veterinärmedizinische Universität Wien (HS A)  
<http://www.vetmeduni.ac.at/wiederkaeuer>



FULL SERVICE FÜR  
TIERARZTPRAXEN

AUF DEN PUNKT  
GEBRACHT.

ALLES  
AUS EINER  
HAND

## WinVet.net Veterinärsoftware

Erledigen Sie Ihre alltäglichen Aufgaben im Hand-  
umdrehen. Die innovative Softwarekomplettlösung  
lässt sich einfach bedienen und sorgt für mehr Über-  
blick, mehr Ordnung und somit für mehr Effizienz.

- Online-Kalender
- Lokal oder Cloud
- Hardware & Software Komplettbetreuung
- Einfache Rezepterstellung und Dokumentation
- Erweitertes Tiergesundheitsmonitoring  
und quartalsweise Übermittlung an die AGES
- Impferinnerungen per WEB SMS



WinVet.net

## Spracherkennung

Gesprochenes sofort in Texte umwandeln – dreimal  
schneller als tippen! Die Software weist eine  
Erkennungsgenauigkeit von bis zu 99 Prozent auf.



NUANCE



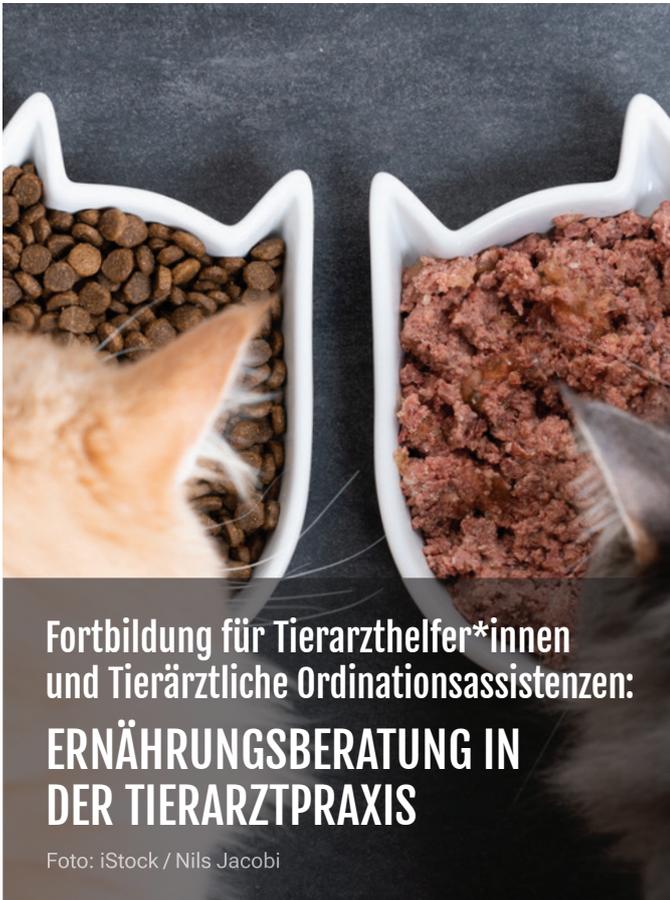
EDV  
2000

Kompetenz durch Erfahrung.

Bonygasse 40/Top 2, 1120 Wien  
E [office@edv2000.net](mailto:office@edv2000.net) T +43 (0) 1 812 67 68-0

[www.edv2000.net](http://www.edv2000.net)

# VETAK



## Fortbildung für Tierärzthelfer\*innen und Tierärztliche Ordinationsassistenten: ERNÄHRUNGSBERATUNG IN DER TIERARZTPRAXIS

Foto: iStock / Nils Jacobi

### DATUM/UHRZEIT

01.10.2024, 19:00–21:00 Uhr

### ORT

Zoom-Webinar (Ihren Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung bis spätestens eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail)

### REFERENTIN

Dr.med.vet. Irene Bruckner

### TEILNAHMEGEBÜHR

€ 97,- inkl. USt.

### DETAILS UND ANMELDUNG



DATUM  
01.10.2024



## VETAK-VORBEREITUNGSKURS ZUR LAP TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSASSISTENZ

Foto: Envato Elements / Unai82

### DATUM/UHRZEIT

01.10.2024, 16:00–20:00 Uhr

### ORT

Online

### TEILNAHMEGEBÜHR

€ 99,- inkl. USt.

### DETAILS UND ANMELDUNG



DATUM  
01.10.2024

## VETAK-BESAMUNGSKURSE



Foto: beigestellt

### Im Herbst 2024 starten wir mit neuen Kursen!

24./25. September

1./2. Oktober

29./30. Oktober

26./27. November

Die genannten VETAK-Kurse werden in Zusammenarbeit mit Tierärztin Mag. Marion Hörl-Rannegger sowie Dr. Gernot Eibl, ÖTK-Landesstellenpräsident Salzburg, angeboten.

**ACHTUNG:** Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl pro Kurs: max. 10 Personen!

Studierende können sich gerne verbindlich mit Name, Adresse und Matrikelnummer bei Mag. Silvia Stefan-Gromen anmelden – E-Mail: [silvia.gromen@tieraerzteverlag.at](mailto:silvia.gromen@tieraerzteverlag.at)!



## VETAK-STRAHLENSCHUTZ-AUFRISCHUNG (ONLINE)

Foto: iStockphoto LP / Kateryna Kukota

### DATUM/UHRZEIT

28.11.2024, 16:00–19:30 Uhr

### ORT

Zoom-Webinar (Ihren Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail)

### REFERENT

DI Dr. Johannes Neuwirth, MSc.

### TEILNAHMEGEBÜHR

€ 146,- inkl. USt.

### DETAILS UND ANMELDUNG



### DATUM

28.11.2024

## KAMMER

In diesem Teil des Vetjournals lesen Sie Informationen zur Berufspolitik sowie zur Berufsstandsvertretung. Da die Österreichische Tierärztekammer zur Führung der österreichischen Tierärzteliste verpflichtet ist, werden hier entsprechende Neuerungen bzw. Änderungen im Amtsblatt öffentlich kundgemacht.

# Kammer

## FACHPRÄSENTATION FACHTIERARZT FÜR FISCH

Seit über 20 Jahren besteht für Tierärzt\*innen in Österreich die Möglichkeit der Ausbildung und Prüfung zur Erlangung des Titels „Fachtierärztin/Fachtierarzt für Fische“. Die letztgültige diesbezügliche Fachtierarztausbildungs- und -prüfungsordnung wurde am 20.5.2016 von der Delegiertenversammlung beschlossen und aufgrund der §§ 14b Abs. 2 Tierärztegesetz, BGBl. Nr. 16/1975 sowie 13 Abs. 1 Z 14 Tierärztekammergesetz, BGBl. 1 Nr. 86/2012, beide zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. 1. Nr. 9/2016, verordnet.

Das Fachgebiet eines „Fachtierarztes für Fische“ existiert auch in anderen europäischen Ländern, da ein ständig steigender Bedarf an entsprechend fachlich ausgebildeten Tierärzt\*innen besteht. In Österreich sind Fische für Tierärzt\*innen in folgender Hinsicht interessant:

1. als Nutzfische in allen Haltungsformen der Aquakultur (Outdoor, Indoor, Zucht und Mast)
2. als Besatzfische in Freigewässern
3. als Wildfischbestände in gesundheitlicher und genetischer Hinsicht
4. als Zierfische in Zoos, privaten Aquarien und Schau- teichanlagen

In vielen dieser Bereiche verlangen Länder- und Bundesgesetze den Nachweis von Attesten, die nach klinischer Untersuchung sowie etwaiger Beprobung und Untersuchung in einem akkreditierten Labor von einer Fachtierärztin oder einem Fachtierarzt für Fische ausgestellt werden können.

Fische können derzeit nur einen Sektor der Klein- oder Großtierpraxis ausmachen, allerdings sind für diesen tierärztlichen Bereich Spezialisten nötig, da das medizinische Wissen über Geflügel und Säuger nicht immer unmittelbar auf Fische anwendbar ist.

Der Umstand, dass Fische im Wasser leben und auch anatomisch und physiologisch an das aquatische Milieu angepasst sind, erfordert zusätzliche Kenntnisse; so wie auch die Beurteilung des Lebensraums Wasser anders zu erfolgen hat als z. B. Stallklima, Aufstallung und Weidehaltung. Bei Fischkrankheiten und Fischverlusten namentlich in Aquakulturbetrieben steht fast ausschließlich die Bestandsbehandlung im Vordergrund, die aufgrund der großen Individuenzahl und abhängig von der Haltungseinheit und Art der Wasserführung spezielle auf die jeweiligen

Gegebenheiten angepasste therapeutische Maßnahmen verlangt. Diese müssen unbedingt auf einer schlüssigen Diagnose basieren, denn jede Arzneimittelapplikation über das Futter oder das Wasser beeinflusst nicht nur das Fischgewässer, sondern auch den Vorfluter oder das Grundwasser. FTAs für Fische haben daher nicht nur den kurativen Aspekt, sondern auch den Umwelt- und Artenschutz (Wasser und alle darin befindlichen Lebewesen) zu beachten. Da im Nutzfischsektor ein Therapienotstand herrscht und auch aus Umweltschutzgründen bei Umwidmungen von Tierarzneimitteln besonders sorgsam vorgegangen werden muss, kommt der Prophylaxe, vor allem der Expositions-, Dispositions- und Immunprophylaxe, eine große Bedeutung zu. Neben dem veterinärfachlichen Können wird daher auch ein entsprechendes teichwirtschaftliches, fischereibiologisches und limnologisches Wissen abverlangt, um auch die exogenen Einflüsse auf die Entstehung und Verbreitung von Fischseuchen bzw. deren Verhinderung beurteilen zu können.

Zur Prüfungsvorbereitung ist der Besuch verschiedener Aus- und Weiterbildungsangebote im In- und Ausland (ÖTK, ÖGT, TGÖ bzw. European Association of Fish Pathologists) möglich.

Bei ausreichender Kandidat\*innenzahl kann seitens der gewählten Fachtierarztprüfungskommission auch wieder eine modulare Ausbildung angeboten werden.

Vorankündigung eines Get-together mit Interessentinnen und Interessenten an dieser Ausbildung

**SAVE THE DATE:**  
**23. NOVEMBER 2024, 16:00 UHR**  
**VETMEDUNI VIENNA.**

Im Rahmen des Nationalen Fischgesundheits-Workshops, welcher zum sechsten Mal von der Sektion Aquatische Tiere der ÖGT organisiert wird, findet eine gemeinsame Vorbesprechung mit Mitgliedern der Fachtierarztprüfungskommission statt.

(<https://veranstaltungen-oegt.jimdo.com/6-nationaler-fischgesundheits-workshop/>)

- VR DIPL.-TA. DR. HEINZ HEISTINGER,  
VORSITZENDER DER FACHTIERARZT-PRÜFUNGSKOMMISSION

## EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2024 DES NÖ. TIERGESUNDHEITSDIENSTS

Am Donnerstag, 17. Oktober 2024, findet um 13:30 Uhr im neuen TGD-Büro (3100 St. Pölten, Hypogasse 1, 1. Stock West) die Generalversammlung 2024 des TGD NÖ statt, zu der wir sehr herzlich einladen.

### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
- Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- Bericht des Obmanns
- Bericht der Geschäftsführung
- Wirtschaftsprüfung 2024
- Rechnungsabschluss 2023
- Bericht der Kassaprüfung 2023
- Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023
- Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
- Allfälliges



- MAG. ROMAN JANACEK,  
NÖ. TIERGESUNDHEITSDIENST

## FREIGABELISTE („POSITIVLISTE“) NEUERLICH KUNDGEMACHT

Die zuletzt am 9.7.2024 gem. § 2 Abs. 2 der Veterinär-Arzneispezialitäten-Anwendungsverordnung 2010 – BGBl. II Nr. 259/2010 veröffentlichte Freigabeliste wird nun kurzfristig vor deren Inkrafttreten durch eine neue, korrigierte Version abgelöst. Wie es aus dem Gesundheitsministerium heißt, wird die neue Kundmachung gem. § 2 Abs. 2 der Veterinär-Arzneispezialitäten-Anwendungsverordnung 2010 mit 1.8.2024 anstelle der zwischenzeitlich erarbeiteten und im TGD-Beirat abgestimmten Kundmachung in Kraft treten. In der ersten konstituierenden Sitzung des neuen TAM-Beirats kam es aufgrund unserer Einwände zur Adaptierung der Freigabeliste. Die als „TGD neu“ eingestuf-

ten Präparate werden nun als „TGD\*“ kategorisiert; diese neuerliche Änderung ermöglicht nun weiterhin eine fortlaufende Abgabe auch an Nicht-TGD-Betriebe. Zudem wurden die lokal anwendbaren antibiotikahaltigen Präparate wieder zurückgestellt und korrigiert. Die Kategorie TGD\* bezeichnet nun antibiotikahaltige Veterinärarzneispezialitäten, welche auch an Tierhalterinnen bzw. Tierhalter von Betrieben, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens nicht am Tiergesundheitsdienst teilnehmen bzw. noch nicht teilgenommen haben, für die Behandlung von deren Tieren abgegeben werden dürfen. Diese Kategorie soll sicherstellen, dass den betroffenen Betrieben bis zur Veröffentlichung weiterführender rechtlicher Vorgaben, welche infolge der Erlassung des TAMG, BGBl. I Nr. 186/2023 idgF, und des TGG 2024, BGBl. I Nr. 53/2024 idgF, zur Ausgestaltung des TAM-Bezugs im Zuge von TGD-Betreuungsverhältnissen einer Novellierung bedürfen, eine eingeschränkte Anzahl an Veterinärarzneispezialitäten zur Verfügung steht. Die Detailinformationen sind im internen Bereich der ÖTK-Website abrufbar.

- MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

## INTERNATIONALES

### Risiken der Verbreitung des Vogelgrippevirus H5N1

Beim 31. Treffen der Stakeholder Discussion Group on Emerging Risk am 13. und 14. Juni 2024 präsentierte Maurizio Ferri (Vertreter der FVE) die neuesten Informationen zur weltweiten Verbreitung des Vogelgrippevirus H5N1 Clade 2.3.4.4b und zu dessen potenziellen Risiken für die öffentliche Gesundheit. Das Virus wurde in Säugetierpopulationen, darunter auch in Milchkuhherden in den USA, nachgewiesen und führte zum Ausbruch beim Menschen. Das Auftreten von säugetieradaptiven Mutationen wie E627K verbessert seine Replikations- und Bindungsfähigkeit und birgt das Risiko einer Ausbreitung auf neue Wirte. Diese Situation könnte möglicherweise zu einer genetischen Reassortierung mit menschlichen oder Schweineinfluenzaviren führen, insbesondere während der Grippesaison, und so das Risiko einer Pandemie erhöhen. Wie aus einem Bericht der EFSA hervorgeht, wird die Ausbreitung des Virus durch die Ausweitung des

Wirtsspektrums, landwirtschaftliche Praktiken, Wildtiere und den Klimawandel beeinflusst. Um diese Risiken zu mildern, ist ein One-Health-Ansatz unabdingbar, der sich auf Überwachung, Biosicherheitsmaßnahmen und globale Koordinierung konzentriert.

## EGMR: Verbot der Schlachtung ohne Betäubung ist kein Eingriff in die Religionsfreiheit

Im Februar 2024 entschied der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, dass die von den belgischen Regionen Wallonien und Flandern erlassenen Verbote der Schlachtung ohne Betäubung kein Hindernis für die Religionsfreiheit darstellen. Daraufhin hatten Vertreter\*innen des jüdischen und des muslimischen Glaubens die Great Chamber des Gerichtshofs gebeten, diesen Text zu überprüfen. Der Gerichtshof bestätigte sein vorheriges Urteil. In Belgien ist die Schlachtung ohne Betäubung bis dato nur noch in Brüssel erlaubt. Die FVE ist der Ansicht, dass die Praxis, Tiere ohne vorherige Betäubung zu schlachten, aus Tierschutzgründen und aus Respekt vor Tieren als fühlenden Wesen auf keinen Fall akzeptabel ist.

## Umfrage: Die stillen Folgen der Verwaltungsarbeit für Tierärzt\*innen

Die FVE führt momentan eine **Umfrage** durch, um ein tieferes Verständnis für den Verwaltungsaufwand in der Tierarztpraxis zu erlangen.

## Stellungnahme der EMA zu essenziellen Substanzen für Pferde

Die Europäische Arzneimittel-Agentur veröffentlichte eine wissenschaftliche **Stellungnahme** zur Erstellung einer Liste von Substanzen, die entweder für die Behandlung von Pferden unerlässlich sind oder im Vergleich zu anderen verfügbaren Behandlungsoptionen einen zusätzlichen klinischen Nutzen bringen. Es wird vorgeschlagen, mehrere Produkte von der aktuellen Liste zu streichen (bspw. Sevofluran, Rifampicin) und andere hinzuzufügen (bspw. Verapamil und Bromfenac). Die FVE wird diese wissenschaftliche Stellungnahme gemeinsam mit der FEEVA überprüfen.

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

 **VERAG GRUPPE**  
VERAG Versicherungsmakler GmbH



## PLÖTZLICH 3 MONATE OHNE EINKOMMEN - UND WAS JETZT? SCHÜTZEN SIE SICH UND IHRE ZUKUNFT.

Ein unerwarteter Biss während der Behandlung, eine Erkrankung in der Hauptzeit oder ein Rohrbruch in der Praxis - als selbständiger Tierarzt begegnen Sie immer wieder Herausforderungen, die Sie selbst kaum verhindern können.

Doch was genau passiert, wenn Sie für einige Wochen ausfallen? Oder es in Ihrer Praxis zu einem Brand kommt? Und wer übernimmt dann Ihre laufenden Kosten und bezahlt Ihre Mitarbeiter?

All das sind Fragen, die Sie sich am besten stellen sollten, bevor ein solcher Notfall eintritt. Denn vor Unfällen

oder Ausfällen können Sie sich nie zu 100% schützen, gegen die Folgen jedoch absichern.

### Auch bei einem längeren Ausfall sorgenfrei bleiben

Um das zu gewährleisten, bieten wir von VERAG maßgeschneiderte Versicherungen speziell für Tierärzte. Die sogenannte Betriebsunterbrechungsversicherung - kurz BUfT - schützt Sie vor einem längeren Arbeitsausfall und deckt alle in dieser Zeit entstehenden Kosten. Ob durch einen Personen- oder Sachschaden verursacht, spielt für Sie hierbei keine Rolle, denn abgesichert werden kann beides. Wichtig ist nur, dass Sie sich in einem solchen Fall keine Sorgen um Ihre finanzielle Situation und Zukunft machen müssen.

Sie möchten mehr über unsere spezielle BUfT für Tierärzte erfahren? Dann wenden Sie sich an unseren Experten für eine persönliche Beratung:

PHILIPP GERTNER, MLS  
VERAG Versicherungsmakler GmbH  
1190 Wien, Erocagasse 9

T +43 1 370 26 16 - 44  
M +43 664 88121415  
p.gertner@verag.at | www.verag.at



## EASVO-GENERALVERSAMMLUNG

Im Juni wurde die Generalversammlung der europäischen Amtstierärzt\*innen, der EASVO, im Vorfeld der Generalversammlung der Vereinigung der europäischen Tierärzt\*innen, der FVE, im sonnigen Heraklion auf Kreta abgehalten. An dieser Stelle sei Athina Trachili, der Präsidentin der Panhellenic Veterinary Association, und ihren Kolleg\*innen für ihre großartige Gastfreundschaft und die tolle Organisation gedankt!

Nach der Vorstellung der Positionspapiere zum Thema „Verhalten und Training von Tieren“ durch Sean Wensley und zum Thema Telemedizin durch Dietmar Gerstner bestand die Möglichkeit zur Diskussion, bevor das Stimmverhalten der EASVO für die FVE-Generalversammlung abgestimmt wurde.

Tomasz Grudnik, Sub-Regional-Vertreter der WOAAH (früher OIE) in Brüssel, stellte die Ergebnisse der WOAAH-Studie zu Tiertransporten und das neue Kapitel der WOAAH zur Schlachtung von Tieren vor, das eine Verbesserung des Tierschutzes bei der Schlachtung speziell in Drittstaaten bringen soll. Der norwegische CVO Ole-Herman Tronerud berichtete über den kürzlich von der WOAAH anerkannten Freiheitsstatus für die Lungenseuche der Rinder (Contagious Bovine Pleuropneumonia, CBPP) für Norwegen.



V. li.: Dr. Volker Moser, UEVP-Präsident; Mag. Bernhard Kammerer, LS-Präsident NÖ; Athina Trachili, Präsidentin der Panhellenic Veterinary Association; Mag. Thomas Neudecker, LS-Präsident Burgenland; Dr. Siegfried Moder, bpt/FVE-Präsident; Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger, Präsidentin des ÖVA und Vizepräsidentin der EASVO; Mag. Dietmar Gerstner, Vizepräsident der ÖTK.

Der Präsident der EASVO, Mark McCarthy, präsentierte stolz die Umstrukturierung der irischen Veterinärbehörde, die nun die zwei getrennten Behörden Veterinärwesen (Animal Health and Welfare) und gesundheitlicher Verbraucherschutz (Veterinary Public Health) in einer Einheit mit dem Namen „One Health, One Welfare“ („eine Gesundheit, ein Wohlbefinden“, OHOW) vereint – aus der Sicht der Mitglieder der Sektion ein Fortschritt in der Wahrnehmung des amtstierärztlichen Berufsstands.

### Tiergesundheitsbesuche schaffen Mehrwert

Cornelia Rossi-Broy, Vertreterin für Internationales des BbT und der Bundestierärztekammer Deutschlands, setzt sich sehr für die Implementierung von Tiergesundheitsbesuchen und einen Rechtsrahmen für die Umsetzung des Artikels 25 des AHL ein. Dabei hatte sie heuer die Gelegenheit, die CVOs über den Stand der Umsetzung zu informieren und auch bei der belgischen Ratspräsidentschaft dafür zu werben.

Im Rahmen des Berichts über den Kongress des ÖVA (Österreichischer Verband der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte) hob ich als Präsidentin des ÖVA und Vizepräsidentin der EASVO die gute internationale Zusammenarbeit hervor, die sich in der Vielfältigkeit der Themen und den Herkunftsländern der Referent\*innen der Tagung widerspiegelte.

Als Ergebnis der 2022 gestarteten und nun finalisierten Umfrage über den amtstierärztlichen Berufsstand und dessen Akzeptanz wurde das EASVO Young Network mit interessierten jüngeren Kolleg\*innen, darunter vier aus Österreich, gegründet, das von Mikko Turku (Vizepräsident EASVO; Finnland) im Rahmen von monatlich abgehaltenen Videokonferenzen begleitet wird. Die Ergebnisse des gemeinsamen Austauschs wurden im Rahmen einer Videokonferenz bei der Generalversammlung vorgestellt. Dabei wurde die Frage gestellt, ob es sich bei Soft Skills um Kernkompetenzen handelt. Im Plenum wurde die Meinung geäußert, dass die an der Universität gelehrt Fähigkeiten nicht unbedingt auf den Arbeitsalltag übertragbar sind: Teamarbeit, Verhandlungsführung, das Setzen von Prioritäten bei den vielfältigen Aufgaben und in den verschiedenen Sektoren sowie die Fähigkeit, mit Rechtsunsicherheit und unterschiedlichen Rechtsauslegungen umzugehen, sind gefragt.



V. li.: Jean-Pierre Orand (FRA), Cornelia Rossi-Broy (D), Krzysztof Anusz (POL), Bara Heimisdottir (ISL), Helena Radimerska Pribylova (CZ), Mark McCarthy (IRL); Jane R. Clark (UK), Mikko Turku (FIN), Adina Ciurea (ROM), Andrea Leutgöb-Ozlberger (AUT), Jacob Wedder (LUX) – im Hintergrund zugeschaltete Kolleginnen und Kollegen des EASVO Young Network.

Die Vernetzung auf europäischer Ebene wurde als wichtig erachtet, um spezifische Themen (Tierschutz, Tiergesundheit, Umgang mit Kunden, Zusammenarbeit zwischen den Behörden, z. B. Datenaustausch) in einem europaweiten Ansatz erörtern zu können.

Die Notwendigkeit von Fortbildungsmöglichkeiten für Amtstierärzt\*innen und der Kontinuität des Lernens in Bezug auf das relevante Wissen sowie die Wichtigkeit der besseren Sichtbarmachung des Berufsstands wurden herausgestrichen.

### Präsenz der Österreicher

Im Rahmen der Generalversammlung war Österreich heuer besonders stark vertreten – so berichtete Volker Moser als Präsident der Sektion der Praktiker der UEVP über aktuelle Themen; Dietmar Gerstner brachte ein Update zur Arbeitsgruppe Statutory Bodies und das überarbeitete FVE-Positionspapier zur Telemedizin zur positiven Abstimmung.

Zum Themenkreis „Vet Vision 2024“ berichtete Petra Winter in ihrem Vortrag mit dem Titel „Veterinary education: preparing for the future“ über den Beitrag der Bildungseinrichtungen zur Vorbereitung auf die Zukunft

und die Weiterentwicklung der veterinärmedizinischen Ausbildung entlang der digitalen und gesellschaftlichen Transformation des tierärztlichen Berufs.

Winter, die Rektorin der Veterinärmedizinischen Universität, ist seit 30. Mai 2024 Präsidentin der European Association of Establishments for Veterinary Education (EAEVE), der Vereinigung der europäischen veterinärmedizinischen Ausbildungsstätten, die durch ihre Akkreditierungen die hohe Ausbildungsqualität und weltweite Einsatzfähigkeit zukünftiger Tierärzt\*innen garantiert. An dieser Stelle gratulieren wir ihr sehr herzlich zur Wahl und wünschen ihr viel Freude und Erfolg mit ihrer neuen Aufgabe!

Beim Tagesordnungspunkt für alle Sektionen der FVE zu „Soft Skills – eine Herausforderung für Tierärzte?“ wurde mit Unterstützung technischer Umfragetools lebhaft diskutiert und analysiert, dass die adressatengerechte Kommunikation von entscheidender Bedeutung ist. Zusammenfassend kann man sagen: Es gibt noch viel zu tun!

- **MAG. ANDREA LEUTGÖB-OZLBERGER, PRÄSIDENTIN DES ÖSTERREICHISCHEN VERBANDS DER AMTSTIERÄRZTINNEN UND AMTSTIERÄRZTE UND VIZEPRÄSIDENTIN DER EASVO**

**Bianca PICHLER**  
Tierbetreuerin  
St. Veiter Ring 21A  
9020 Klagenfurt

**Österreichische Tierärztekammer**  
Hietzinger Kai 87  
1130 Wien

## ERKLÄRUNG

Ich, **Bianca PICHLER**, Tierbetreuerin, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 21A, erkläre Folgendes:

1.

Ich verpflichte mich, es ab sofort zu unterlassen,

- a) mich als Pferdephysiotherapeutin zu bezeichnen und/oder bezeichnen zu lassen;
- b) tierärztliche Tätigkeiten wie die physiotherapeutische Behandlung von Pferden, z. B. durch Ankündigungen wie „Physiotherapie für Pferd“, „Pferdephysiotherapie“, „nach eingehender Anamnese und Analyse dein Pferd mit verschiedensten Techniken und Hilfsmitteln um die Genesung nach Verletzungen oder Operationen zu unterstützen“, „bei ständig angelaufenen Beinen, Schwellungen oder Ödemen zu helfen“, „bei Erkrankungen wie Arthrose, Spat, Kissing Spines oder anderen chronischen Erkrankungen zu helfen“, „Anamnesen, Beurteilungen und Behandlungen durchzuführen“ oder durch sinngemäß gleiche Aussagen, anzukündigen und/oder auszuführen, wenn dies nicht im Einzelfall nach den genauen Anordnungen und unter der ständigen Aufsicht und Anleitung des beauftragenden Tierarztes erfolgt.

2.

Ich ermächtige die Österreichische Tierärztekammer, diese Erklärung binnen neun Monaten in einer Ausgabe der Zeitschrift „Vetjournal“ im Textteil mit Normallettern wie für redaktionelle Artikel üblich, mit Überschrift und den Namen der Parteien im Fettdruck sowie mit Textumrandung, veröffentlichen zu lassen.

3.

Schließlich verpflichte ich mich, die in der Rechtssache 13 Cg 54/24g des Landesgerichts Salzburg aufgelaufenen Prozesskosten von € 3.627,90 (darin enthalten € 472,65 an 20% USt und € 792,00 an Gerichtsgebühren) und die Kosten der Veröffentlichung dieser Erklärung im „Vetjournal“ von € 3.402,00 (darin enthalten € 567,00 an USt), zusammen € 7.029,90, zu Händen des Rechtsanwalts Dr. Friedrich Schulz binnen 14 Tagen zu bezahlen.

Klagenfurt, am 6.8.2024

Bianca Pichler



# TIERKREMATORIUM<sup>®</sup>

## LEBRING



NEU

## PET<sup>PAW</sup>LOG

*...wo Innovation auf Pietät trifft*

**Der kompetente Partner  
für ganz Österreich**

- Lückenlose Transparenz
- Auftragserfassung in wenigen Schritten
- Kostenloses Tablet
- Zeitnahe und diskrete Abholung durch die Medlog GmbH

**Informieren Sie sich unverbindlich!**

- Familienbetrieb in **2. Generation** – mit Erfahrung, Kompetenz und Liebe zum Tier geführt
- **Einziges österreichisches Tierkrematorium**, welches ausschließlich Einzeleinäscherungen bis zu 1t Gewicht durchführt
- **Zeitnahe** Abholung verstorbener Tiere in ganz Österreich mit eigens dafür ausgestattetem Fuhrpark
- **Ausdrückliche Distanzierung** von Zuschlägen, Sammeleinäscherungen und profitorientierten Großkonzernen

- Konstante und **kundenorientierte Preisgestaltung** sowie unbürokratische und einzigartige **Vorsorgemöglichkeit** für Tierbesitzer/Innen
- Kompetente, verlässliche und teils langjährige **Kooperation** mit vielen namhaften Tierkliniken und -praxen in ganz Österreich OHNE jegliche vertragliche Bindung

*Weil in guten Kooperationen  
Ehrlichkeit & Handschlagsqualität zählen*

**Tierkrematorium Lebring –  
Pusnik-Reininger GmbH**  
Südbahnweg 23 – 8403 Lebring  
Tel.: 03452/222 13

**Büro Graz, Kärntnerstraße 419a**  
Tel.: 0316/25 18 71,  
graz@tierkrematorium.at

**365 Tage / 0 – 24 Uhr  
für Sie erreichbar!**

Unter unserer Notfallnummer  
**0699/105 40 911** oder per Mail  
info@tierkrematorium.at



**www.tierkrematorium.at • www.pferdekrematorium.at**

# Tipps für Ihre Praxis Arbeitszeit während Dienstreisen bzw. in der Fahrpraxis

■ MAG. JAN-PATRICK STÄRK, B.A.; MAG. ARABELLA CIZMAS

Anknüpfend an die letzten beiden Beiträge zur Dienstreise / Fahrpraxis wird im nunmehrigen Beitrag beleuchtet, wie Zeiten, die auf einer Dienstreise verbracht werden, zu bewerten und zu bezahlen sind.

## Aktive Reisezeit:

Aktive Reisezeit liegt immer dann vor, wenn Arbeitnehmer\*innen im Rahmen einer Dienstreise entweder selbst ein Fahrzeug lenken oder aber als Mitfahrer\*innen reisen (z. B. mit Kolleg\*innen, mit dem Zug, mit einem Taxi usw.) und während dieser Reisebewegung eine Arbeitsleistung erbringen, wie z. B. Befunde erstellen, Termine koordinieren etc.

Aktive Reisezeit kann Normalarbeitszeit sein, dann ist bereits eine Abdeckung mit dem Gehalt gegeben, oder aber auch Überstundenarbeit (bzw. Mehrstunden bei Teilzeit) darstellen. Die Unterscheidung ist danach zu treffen, ob die Arbeitnehmer\*innen während der vereinbarten Normalarbeitszeit oder aber außerhalb dieser aktiv reisen. Folgendes Beispiel soll dies verdeutlichen:

Die Arbeitnehmerin X ist in Vollzeit beschäftigt und hat eine reguläre Arbeitszeit (Normalarbeitszeit) von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17:30 Uhr. Sie übernimmt am Montag einer Arbeitswoche Hausbesuche. Vereinbarungsgemäß fährt sie hierfür bereits um 8:00 Uhr mit ihrem Pkw zum ersten Patienten. Sie kehrt um 18:00 Uhr wieder zurück.

Die aktive Reisezeit, welche im Zeitraum von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr gelegen ist (Fahrten zwischen einzelnen Patienten) ist als „gewöhnliche“ Normalarbeit zu bewerten. Hierfür gebührt nur das Gehalt und keine weiteren Zahlungen. Die aktive Reisezeit von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr sowie jene von 17:30 bis 18:00 Uhr hingegen liegt außerhalb der

Normalarbeitszeit und stellt, da es sich um die 9. und 10. Stunde handelt, Überstundenarbeit dar. Für diese gebührt neben dem Grundlohn ein gesetzlicher Zuschlag von 50%. Werden Überstunden in Zeitausgleich ausgeglichen, gebühren für die 1,5 Stunden, 2,25 Stunden Zeitausgleich.

## Passive Reisezeit:

Passive Reisezeit liegt dann vor, wenn Arbeitnehmer\*innen „bloß“ mitfahren, also z. B. Beifahrer\*innen sind oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind und dabei keine weitere Arbeitsleistung erbringen.

Passive Reisezeit kann Normalarbeitszeit darstellen, wenn sie in die Normalarbeitszeit fällt, und wird dementsprechend wie Normalarbeitszeit entlohnt. Passive Reisezeit außerhalb der Normalarbeitszeit kann geringer als Normalarbeitszeit entlohnt werden, sofern dies vereinbart wurde bzw. sofern der Kollektivvertrag eine solche Regelung vorsieht. Liegt keine Regelung vor, so fällt Überstundenentgelt (bzw. Mehrstundenentgelt bei Teilzeit) an.

Folgendes Beispiel soll dies verdeutlichen:

Die Arbeitnehmerin hat eine reguläre Arbeitszeit von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Teilzeit). Sie unternimmt nunmehr im Auftrag der Arbeitgeberin eine Dienstreise zu einer Konferenz. Dafür fährt sie um 8:00 Uhr mit dem Zug weg; die Konferenz dauert von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Die Rückkehr findet von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt, die Fahrtstrecke wird wieder mit dem Zug zurückgelegt. Eine bezahlte Pause von 0,5 Stunden wird von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr eingehalten. Während der Reisebewegung wird keine Arbeitsleistung erbracht.

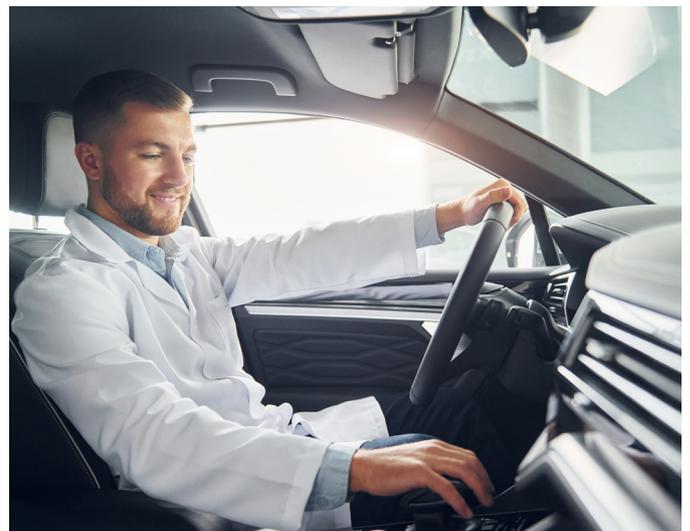


Foto: Envato Elements / mstandret

Variante 1: Betreffend passive Reisezeiten wurde vereinbart, dass diese mit 50 % des Stundensatzes entlohnt werden.

Variante 2: Betreffend passive Reisezeiten wurde nichts vereinbart.

In der Variante 1 ist die Arbeitszeit von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr mit dem Gehalt abgedeckt. Die darüber hinausgehende Zeit für die Teilnahme an der Konferenz von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (zwei Stunden) stellt Mehrarbeit dar, für welche neben der Grundvergütung auch ein Zuschlag von 25 % gebührt. Die passive Reisezeit von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird, da eine entsprechende Vereinbarung vorliegt, mit 50 % des Stundensatzes vergütet.

Auch in Variante 2 ist die Arbeitszeit von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr mit dem Gehalt abgedeckt. Die darüber hinausgehende Zeit von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr (insgesamt vier Stunden) stellt Mehr- und Überstunden dar. Für die Mehrstunden (drei Stunden) gebührt ein Zuschlag von 25 %. Für die Überstunde gebührt ein Zuschlag von 50 %.

Das Treffen einer entsprechenden Regelung zu passiver Reisezeit ist daher, falls solche bei Dienstreisen anfallen, zu empfehlen. Besteht eine entsprechende kollektivvertragliche Regelung hierzu, entfällt dieses Erfordernis jedoch. Eine derartige Regelung könnte nicht nur eine reduzierte Entlohnung, sondern auch den Entfall eines Vergütungsanspruchs vorsehen.



**MAG. ARABELLA CIZMAS**

ist Juristin/Arbeitsrechtsexpertin bei der JPS Personalverrechnungs GmbH. Sie ist Mitglied des Vortragsteams an der Akademie der Steuerberater\*innen und Wirtschaftsprüfer\*innen.



**MAG. JAN-PATRICK STÄRK, B.A.**

ist Gesellschafter-Geschäftsführer der JPS Personalverrechnungs GmbH. Er ist spezialisiert auf Personalverrechnung und die damit einhergehende lohnsteuer-, sozialversicherungs- und arbeitsrechtliche Beratung. Zudem ist er Vortragender und Skriptenautor für die Aus- und Weiterbildung an der Akademie der Steuerberater\*innen und Wirtschaftsprüfer\*innen.

JPS Personalverrechnungs GmbH  
Schönbrunner Straße 131/1.07  
A-1050 Wien  
Tel: (+43 699)/18 242 247  
office@staerk-pv.at  
www.staerk-pv.at

Foto: beige stellt

Foto: beige stellt

# Amtsblatt



## EINTRAGUNG IN DIE TIERÄRZTELISTE

Mag.med.vet. Stefan Fallenecker  
am 8.8.2024

Mag.med.vet. Daniel Brandt  
am 18.7.2024

Mag.med.vet.  
Christoph Forstenpointner, BSc  
am 18.7.2024

Mag.med.vet.  
Thomas Schobersberger  
am 16.7.2024

Mag.med.vet. Lisa Victoria Jank  
am 12.7.2024

Tierärztin Stefanie Anna Bacher  
am 19.7.2024

Mag.med.vet.  
Alexandra Zsuzsanna Lukacs, BA  
am 18.7.2024

Dr.vet.med. Mia Hren  
am 26.7.2024

Mag.med.vet.  
Julian Kaltenbrunner  
am 9.8.2024

Mag.med.vet.  
Fatou Louise Geißler  
am 9.8.2024

Mag.med.vet.  
Sandra Oberherzog  
am 9.8.2024

Mag.med.vet. Dalila Lucente  
am 9.8.2024

Mag.med.vet. Gerda Neuditschko  
am 8.8.2024

Mag.med.vet.  
Christina Waldemeier  
am 7.8.2024

Mag.med.vet.  
Katharina Fuhrmann  
am 6.8.2024

## ANMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

Dr.med.vet. Wolfgang Nowak  
1050 Wien,  
Margaretenstraße 166  
am 1.8.2024

DDr. Michael Josef Antolini  
1130 Wien, Seelosgasse 20  
am 15.8.2024

Dipl.Tzt. Stefan Reiter  
5201 Seekirchen am Wallersee,  
Waldprechting 315  
am 1.8.2024

Mag.med.vet. Simon Reinelt  
2443 Leithaprodersdorf,  
Gewerbestraße 7  
am 2.8.2024

Mag.med.vet. Linda Riedl  
3034 Burgstall,  
Burgstallstraße 10  
am 16.8.2024

## ABMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

Dr.med.vet. Heimo Lassnig  
8045 Weinitzen, Kirchweg 3  
am 30.9.2024

Dipl.Tzt. Heimo Engler  
9360 Friesach,  
St. Veiter Straße 29  
am 31.8.2024

VR Dr.med.vet. Johannes Riepl  
9020 Klagenfurt,  
Villacher Straße 1c  
am 31.7.2024

Dr.med.vet. Claudia Braun  
4400 Steyr-Stadt,  
Hans-Wagner Straße 8/1  
am 31.7.2024

Mag.med.vet. Katia Waitz  
3950 Gmünd,  
Schremser Straße 33  
am 30.9.2024

Dipl.Tzt. Marietta Turecek, MScTox  
3430 Tulln an der Donau,  
Königstetter Straße 158  
am 11.6.2024

Tierärztin Rebecca Fränze  
2100 Stetten, Hauptstraße 48  
am 30.8.2024

## ANMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT

Mag.med.vet. Ulrike Weiser  
bei Veterinärmedizinische  
Universität Wien  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 1.7.2024

Mag.med.vet. Beatrice Vokoun  
bei Tierarztpraxis Wieselburg,  
Vösenhuber & Auer OG  
3250 Wieselburg,  
Handel-Mazzetti-Weg 16  
am 24.7.2024

Dipl.Tzt. Gottfried Nemeč  
bei Mag.med.vet.  
Corinna Rotsejdl  
1050 Wien, Arbeitergasse 4/4  
am 1.8.2024

Dipl.Tzt. Marietta Turecek,  
MScTox  
bei Tierklinik Tulln TKT OG  
3430 Tulln an der Donau,  
Königstetter Straße 158  
am 12.6.2024

Dipl.Tzt. Elisabeth Fürnsin  
bei Mag.med.vet. Susanna Gisel  
1130 Wien,  
Hietzinger Hauptstraße 145/5/4  
am 1.8.2024

Mag.med.vet. Katrin Katzbauer  
bei Mag.med.vet.  
Josepha Schlederer  
4911 Tumeltsham, Schnalla 31  
am 1.7.2024

Mag.med.vet. Marie Andre  
bei Fachtierärzte Althangrund  
Vet Specialist GmbH  
1090 Wien, Nordbergstraße 15/1  
am 1.10.2024

Mag.med.vet. Stefan Fallenecker  
bei Tierklinik Seekirchen –  
Dr. Arnezeder, Dr. Oppeneiger OG  
5201 Waldprechting,  
Waldprechting 315  
am 12.8.2024

Mag.med.vet.  
Anna Katharina Schuler  
bei Dipl.Tzt. Armin Schuler  
6405 Pfaffenhofen,  
Gewerbepark Süd 32  
am 1.8.2024

DVM Andreas Hutter  
bei Dr.med.vet. Hans-Peter Hutter  
1190 Wien, Hasenauerstraße 26  
am 10.7.2024

Mag.med.vet. Daniel Brandt  
bei Dr.med.vet. Siegfried Fürst  
3843 Dobersberg,  
Am Szapary-Park 1a  
am 23.7.2024

Mag.med.vet.  
Thomas Schobersberger  
bei Dipl.Tzt. Dr. Franz Reisinger  
4650 Lambach, Lederergasse 10  
am 1.8.2024

Mag.med.vet. Lisa Victoria Jank  
bei Mag.med.vet.  
Josepha Schlederer  
4911 Tumeltsham, Schnalla 31  
am 19.8.2024

Mag.med.vet.  
Alexandra Zsuzsanna Lukacs, BA  
bei Dipl.Tzt. Klaus Fischl  
7563 Königsdorf, Römerstraße 6  
am 1.8.2024

Dr.vet.med. Mia Hren  
bei Mag.med.vet.  
Magdalena Peinhopf-Petz  
8403 Lang,  
Jöss-Gewerbegebiet 102  
am 1.8.2024

Mag.med.vet.  
Julian Kaltenbrunner  
bei Vet Zentrum Anif –  
Tierärztliches Zentrum  
Biebl GmbH  
5081 Anif,  
Dr.-Franz-Burda-Straße 6  
am 14.8.2024

Mag.med.vet. Dalila Lucente  
bei Fachtierärzte Althangrund  
Vet Specialist GmbH  
1090 Wien, Nordbergstraße 15/1  
am 1.10.2024

Mag.med.vet. Gerda Neuditschko  
bei Dr.med.vet. Siegfried Fürst  
3843 Dobersberg,  
Am Szapary-Park 1a  
am 1.9.2024

Mag.med.vet.  
Christina Waldemeier  
bei Traunkreis Vet Clinic GmbH  
4642 Sattledt,  
Kirchdorfer Straße 7  
am 12.8.2024

Mag.med.vet.  
Katharina Fuhrmann  
bei Dipl. Tzt. Jutta Schlapschy  
7443 Rattersdorf,  
Bahnhofstraße 35  
am 7.8.2024

## ABMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT

Mag.med.vet. Manuela Lambor  
bei Tierklinik Tulln TKT OG  
3430 Tulln an der Donau,  
Königstetter Straße 158  
am 31.7.2024

Magister Georgi Stoyanov  
bei Dr. Josef Schlederer  
8700 Leoben, Kärntner Straße 271  
am 31.7.2024

Mag.med.vet. Astrid Bauer  
bei Tierarztpraxis  
am Stadtpark GmbH  
1030 Wien, Reiserstraße 7  
am 30.4.2023

Tierarzt Axel Gerdwilker  
bei TK Thalerhof GmbH  
8073 Feldkirchen bei Graz,  
Eduard-Ast-Straße 13  
am 30.6.2024

Tierärztin Lisa Kristin Dahlmann  
bei TK Thalerhof GmbH  
8073 Feldkirchen bei Graz,  
Eduard-Ast-Straße 13  
am 16.7.2024

Dipl.Tzt. Stefan Reiter  
bei Tierklinik Seekirchen –  
Dr. Arnezeder, Dr. Oppeneiger OG  
5201 Seekirchen am Wallersee,  
Waldprechting 315  
am 31.7.2024

Mag.med.vet. Barbara Tschulena  
bei Tierärzte Team  
Neukirchen OG  
3650 Pöggstall, Neukirchen 39  
am 26.7.2024

Mag.med.vet. Sonja Männer, BSc  
bei PhDr. Dr.  
Christine Schauhuber  
2000 Stockerau, Prager Straße 31  
am 31.7.2024

Mag.med.vet. Lara Schulz  
bei Tierklinik Altheim GmbH  
4950 Altheim, Badstraße 3  
am 31.7.2024

Mag.med.vet. Simon Reinelt  
bei Viechdoktorei Tierarztpraxis  
Leithaprodersdorf OG  
2443 Leithaprodersdorf,  
Schulgasse 21  
am 1.8.2024

Mag.med.vet. Magdalena Piplits  
bei Waldviertler Hochland-  
tierärzte OG  
3920 Groß Gerungs,  
Kreuzberg 400  
am 31.7.2024

Mag.med.vet. Marie Andre  
bei Dipl.Tzt. Andreas Kroesen  
1230 Wien,  
Erlaaer Straße 51/1/1L  
am 31.8.2024

Dr.med.vet.  
Kira Marie-Christine Fraundorfer  
bei Tierklinik Tulln TKT OG  
3430 Tulln an der Donau,  
Königstetter Straße 158  
am 30.9.2024

Dr.med.vet. Felix Lehner  
bei Dr.med.vet. Edgar Lehner  
4501 Neuhofen an der Krems,  
Kremstalstraße 21  
am 22.7.2024

## BERUFSSITZVERLEGUNG

Mag.med.vet. Zoltan Hubbes  
von: 8243 Pinggau,  
Kirchenplatz 2  
nach: 7431 Bad Tatzmannsdorf,  
Mitterfeldstraße 39  
am 1.8.2024

## DIENSTORTVERLEGUNG

Mag.med.vet. Florian Renner  
von: Dr.med.vet. Karin Holler,  
MAS, GPCert (Fel. Medicine)  
4060 Leonding,  
Mayrhansenstraße 21  
nach: Veterinärmedizinische  
Universität Wien  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 15.7.2024

## NAMENSÄNDERUNG

Dipl.Tzt.  
Susanne Hamann-Weisch  
früher Susanne Hamann

Mag.med.vet. Rudolf Aichhorn  
früher Rudolf Schrottenbacher

Mag.med.vet. Annika Stadlinger  
früher Annika Assel

Mag.med.vet. Isabella Lacina  
früher Isabella Reitinger

Mag.med.vet. Ewa Dorighi  
früher Ewa Puchner

## GEBURTSTAGE

### 60. Geburtstag

Dipl.Tzt. Johann Schustereder  
Dipl.Tzt. Innocent Habumuremyi  
Dr.med.vet. Ute Neidhart  
Dr.med.vet. Florian Teufel  
Dipl.Tzt. Doris Seehuber  
Mag.rer.nat. Dipl.Tzt.  
Konrad Strele  
Dr.med.vet. Barbara Koller

### 65. Geburtstag

Dr.med.vet. Manfred Schwaiger  
HR Dr.med.vet.  
Barbara Fiala-Köck  
Dr.med.vet. Franz Reifeltshammer

Dipl.Tzt. Martin Schlinke

### 70. Geburtstag

Dr.med.vet. Alois Hütter  
VR Dr.med.vet.  
Wolfgang Oberhuber  
Dipl.Tzt. Dott.Parma Fabio Ferrari

### 75. Geburtstag

HR VR Dr.med.vet.  
Georg Händlhuber

### 76. Geburtstag

LVet.Dir.iR VR Dr.med.vet.  
Eduard Wallnöfer

### 77. Geburtstag

Dr.med.vet. Erich Metztl  
VR Mag.med.vet. Herbert Haupt

### 78. Geburtstag

Univ.-Prof. Dr.med.vet.  
Walter Baumgartner  
ROVR Dr.med.vet. Wolfgang Dorls

### 78. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Franz Josef Jäger

### 80. Geburtstag

Dr.med.vet. Hartmut Zimmer

### 81. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Horst Steinmann

### 82. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Albert Müllauer

### 83. Geburtstag

VR Dr.med.vet.  
Abdou Mustafa Hadj

### 84. Geburtstag

Dr.med.vet. Armin Lachner  
Dr.med.vet. Harald Pfandler

### 89. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Johann Stifter

### 91. Geburtstag

SR Dr.med.vet. Otto Binder

### 92. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Hans Kudrnovsky

### 97. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Edgar Rosenmayr



# MESSEANGEBOTE

## FC6 Vet Zahnstation

Das verlässliche Gerät für den täglichen Einsatz

- ✓ Innenliegende Wasserführung (Lowspeed Handstück + Turbine)
- ✓ Inklusive gewinkelttem und geradem Lowspeed Handstück
- ✓ Scaler mit LED Licht
- ✓ Highspeed Turbine mit LED Licht
- ✓ Absaugung
- ✓ 3-Wege-Luft-/Wasserspritze
- ✓ Lichthärtungshandstück
- ✓ Hochwertiger, ölfreier Luftkompressor, geräuscharm
- ✓ Scalerspitzen, Diamantbohrerset, Polieraufsätze, Polierpasten



Mit innenliegender Wasserführung

UNSER ~~€ 5.900~~  
ANGEBOT € 4.500

inkl. Turbine und 2x Lowspeed Handstück

Angebot nur gültig auf der VET AUSTRIA von 21.-22. September 2024 im Messezentrum Salzburg. Besuchen Sie uns auf den Ständen Nr. 109 und Nr. 312.



VETA 5 PREMIUM



uMEC12 Vet mit CO2

Anästhesiegerät mit Beatmungsfunktion

UNSER ~~€ 12.460~~  
ANGEBOT € 9.690



Angebot gültig bis 30.09.24

BESUCHEN SIE RAUBERGER MEDICAL AUF DER VET AUSTRIA 2024!

Wir laden Sie herzlichst zu einem **anregenden Gespräch** bei **erfrischenden Cocktails** auf unseren Messeständen Nr. 109 und 312 auf der **VET AUSTRIA** ein! **21.-22.09.2024, Messezentrum Salzburg.**



office@raubergermedical.com +43 676 395 50 03

Kontaktieren Sie uns jetzt und lassen Sie sich kostenlos individuell beraten!

Rauberger Medical Trading GmbH, Spannweidenweg 4, 2304 Mannsdorf an der Donau - WWW.RAUBERGERMEDICAL.COM/MINDRAY



# So geht Entspannung



Natürliche  
GELASSENHEIT  
für Hunde &  
Katzen



## ZILCALM®

Zur Bewältigung von **Stress und Ängsten** sowie zur **Erhaltung einer entspannten Stimmung**